



# Stiftungen der Sparkasse Holstein

## Sparkassen-Stiftung Stormarn

Gemeinnützige, rechtsfähige Stiftung des bürgerlichen Rechts mit Sitz in Bad Oldesloe

### Bericht über die Erfüllung des Stiftungszweckes für das Jahr 2020

#### 0. Grundsätzliche Vorbemerkung in Sachen Corona

Die Sparkassen-Stiftung Stormarn ist eine Stiftung die sowohl operativ wie auch fördernd tätig ist. Die Corona-Pandemie hat daher das Wirken der Stiftung im Berichtsjahr sehr deutlich beeinflusst. Auf eine detaillierte Darstellung wird in diesem Bericht verzichtet. Folgende Punkte sind generell von Bedeutung:

1. Die Empfänger bereits ausgezahlter Fördermittel wurden frühzeitig informiert, dass grundsätzlich keine Rückzahlungen gefordert werden, sondern gemeinsam mit ihnen Lösungen gesucht werden.

Diese Lösungen fielen sehr unterschiedlich aus, weil einerseits teilweise bereits Ausgaben erfolgt waren und dann geplante Veranstaltungen/Vorhaben abgesagt oder verlegt werden mussten oder andererseits noch keine oder nur geringe Ausgaben erfolgt waren.

In vielen Fällen wurden Fördermittel auf zukünftige Zeiträume übertragen.

2. Eigene geplante operative Vorhaben konnten pandemiebedingt nur teilweise bzw. zeitlich verzögert durchgeführt werden.

Besonders betroffen war auch das Naturerlebnis Grabau. Es musste bei Beginn der Pandemie aufgrund landesrechtlicher Verordnungen komplett geschlossen werden. Betroffen durch den Ausfall der geplanten Besuche waren aber nicht nur die Kinder aus den Kindergärten und den Grundschulen sondern auch die bei der Autokraft GmbH im Normalfall mit der Busbeförderung beschäftigten Mitarbeiter:innen sowie die bei der Landwirtschaftskammer SH beschäftigten pädagogischen Mitarbeiter:innen. Sie waren – wie Millionen andere Menschen in Deutschland – zwar gewillt zu arbeiten, durften dies aber aufgrund der rechtlichen Situation nicht.

Die Autokraft GmbH und die Landwirtschaftskammer SH sind Kooperationspartner der Stiftungen der Sparkasse Holstein und bekommen von diesen die Kosten erstattet, die im Zusammenhang mit der Tätigkeit für die Besuche bzw. die Arbeit im Naturerlebnis Grabau entstehen. Der Erstattungsanspruch beinhaltet aber nicht den Fall, der durch den Gesetzgeber verursacht wurde. Die arbeitsrechtliche Situation und die damit zusammenhängenden und daraus entstehenden Folgen dieses Rechtsaktes sind ausschließlich Sache des jeweiligen Arbeitgebers.

Von Seiten des Landes SH und des Bundes kann die Stiftung keine finanziellen Mittel bekommen, da sie einerseits nicht Arbeitgeber der betroffenen Mitarbeiter:innen ist und andererseits durch die Schließung keine existenziell bedrohlichen Einnahmeverluste entstanden sind, da die Besuche incl. Busbeförderung für die Kinder kostenfrei erfolgen.

Der pädagogische Betrieb wurde zum rechtlich frühestens möglichen Zeitpunkt wieder aufgenommen und auch das Sommerferienprogramm wurde in kürzester Zeit konzeptionell so verändert, dass es ein komplettes Angebot in den Ferien für die Kinder in Begleitung ihrer Angehörigen gab. Die daraus folgenden Möglichkeiten für Kindergärten und junge Familien wurden sehr stark in Anspruch genommen.

3. Ein weiteres großes Problem waren die Konsequenzen für die Beförderung in unserem Doppelstockbus. So war die Rechtslage bzgl. der Maskenpflicht lange widersprüchlich. Sie wurde jedoch dahingehend geklärt, dass auch die Mitarbeiter:innen und die Kinder, die älter als 6 Jahre sind, keine Masken tragen mussten, wenn sie mit ihrer Kindergartengruppe im Bus befördert wurden, weil sie auch im Kindergarten keine Masken tragen mussten. Im Umkehrschluss mussten bei Besuchen von Grundschulen alle Kinder und alle Begleitpersonen Masken tragen.

Die Nutzungsauslastung wurde des Weiteren deutlich reduziert, da der Bus immer nur von einer Einrichtung genutzt werden durfte. Die ansonsten übliche gemeinsame Fahrt von Klassen bzw. Gruppen verschiedener Schulen oder Kindergärten war nicht erlaubt und Mehrfachfahrten hintereinander waren organisatorisch nicht darstellbar, da der Bus nach Ende einer Fahrt im Innenbereich hätte komplett desinfiziert werden müssen.

4. Eine weitere sehr starke Betroffenheit ergab sich durch die ebenfalls vom Gesetzgeber verfügte Schließung des Spielplatzes im Naturerlebnis Grabau. Alle im Wald befindlichen Geräte wurden sofort gesperrt und entsprechende Verbotsschilder aufgestellt. Ein Verständnis der betroffenen Eltern für diese Maßnahme war leider in vielen Fällen nicht gegeben, so dass unsere Mitarbeiter:innen zum Teil heftig angegangen und beleidigt wurden.

Sehr positiv war allerdings die Resonanz der Eltern auf die Wiedereröffnung. Sofort nach Ankündigung einer zeitnahen Wiedereröffnung von Spielplätzen wurden die notwendigen Schilder erstellt, aufgestellt und der Platz zum frühestmöglichen Zeitpunkt wieder geöffnet. Das Vorgehen war mit der zuständigen Behörde (Amt Bad Oldesloe-Land) abgestimmt. In diesem Zusammenhang wurden auch vom Land zunächst geforderte regelmäßige Desinfektionsmaßnahmen praxisorientiert „ausgelegt“ und angewandt.

5. Das traditionelle Sommerfest im Naturerlebnis Grabau musste abgesagt werden.
6. Der Abschluss neuer Kooperationsverträge in Sachen Zukunftsschule mit vielen Schulen konnte nicht wie geplant bis Ende des Jahres 2020 abgeschlossen werden. Die diesbezüglichen Fördermittelzahlungen werden in 2021 nachgeholt.

Zusammenfassend lässt sich feststellen, dass ...

- a. von Seiten der Stiftung stets versucht wurde, das Bestmögliche aus und in der jeweiligen Situation zu machen,
  - b. alles Erdenkliche unternommen wurde, um eine möglichst optimale pädagogische Arbeit zu leisten
- und
- c. die Stiftung von keiner privaten Institution oder öffentlichen Körperschaften finanzielle Fördermittel oder Ausgleichszahlungen erhalten hat.

## 1. Allgemeines

### Satzung

Die letzte (5.) Änderung der Satzung wurde am 17. Januar 2020 durch die Stiftungsaufsicht (Kreis Stormarn) mit dem Aktenzeichen 14 -083 -60-35/0 genehmigt.

Nach dieser Satzung ist die Stiftung sowohl operativ wie auch fördernd tätig.

Gefördert werden durch die Stiftung im Kreis Stormarn:

	Fördermittel an Dritte	operativ
der Sport	X	X
die Wohlfahrtspflege	X	
die Bildung und Erziehung	X	X
die Jugendhilfe	X	X
und die Altenhilfe	X	X

Vorrang hatte diesbezüglich bis 2009 stets die Vergabe von Fördermitteln an steuerbegünstigte bzw. öffentlich-rechtliche Körperschaften im Gebiet des Kreis Stormarn. Seit einigen Jahren stehen die operative Zweckverwirklichung und die fördernde Zweckverwirklichung gleichberechtigt nebeneinander.

Besondere Priorität bei der Zusage von Fördermitteln haben das ehrenamtliche Engagement und die Nachhaltigkeit von Aktivitäten.

In der Folge der vorherigen Änderung der Satzung bestand die Möglichkeit, Zustiftungen in sog. Stiftungsfonds zweckgebunden vorzunehmen. Von dieser Möglichkeit wird seitdem Gebrauch gemacht. Es bestehen derzeit sechs Stiftungsfonds zu den Themen „Kleinbetrags- und Sofortförderungen“, „Nachhaltigkeit im Sport“, „Bildung und Erziehung“ (Nachhaltigkeit in der Bildung), „Bildung für Nachhaltige Entwicklung“ (betrifft das „Naturerlebnis Grabau“), „Jugendgästehaus Lütjensee“ sowie „Preise, Wettbewerbe und Stipendien“.

Das Statut für den Stiftungsfonds „Kleinbetrags- und Sofortförderungen“ wurde mit Zustimmung der Zustifterin im Jahr 2012 dahingehend redaktionell angepasst, dass seitdem auch operative Vorhaben ausdrücklich genannt sind. Die Änderung war im Hinblick auf weitere Zustiftungen der Sparkasse Holstein in diesen Stiftungsfonds erforderlich.

Das Statut für den Stiftungsfonds „Bildung und Erziehung“ (Nachhaltigkeit in der Bildung) wurde mit Zustimmung der Zustifterin im Jahr 2012 dahingehend redaktionell angepasst, dass auch hier ein Bezug zur „Bildung für eine Nachhaltige Entwicklung (BNE)“ ausdrücklich hergestellt wurde. Die Änderung war im Hinblick auf weitere Zustiftungen der Sparkasse Holstein in diesen Stiftungsfonds erforderlich.

Inhalt der (5.) Satzungsänderung war die Zusammensetzung des Stiftungsvorstandes.

### Steuerliche Anerkennung

Der geltende Freistellungsbescheid wurde mit dem Aktenzeichen 30 / 299 / 79588 durch das Finanzamt Stormarn am 03.09.2019 für den Zeitraum 2016 bis 2018 ausgestellt. Er ist befristet bis zum 31.12.2023.

Die steuerliche Anerkennung zur Ausstellung von Zuwendungsbestätigungen betrifft

- § 52 AO Abs. 2 Satz 1 Nr. 4 (Jugend- und Altenhilfe),
- § 52 AO Abs. 2 Satz 1 Nr. 7 (Bildung und Erziehung),
- § 52 AO Abs. 2 Satz 1 Nr. 9 (Wohlfahrtswesen),
- § 52 AO Abs. 2 Satz 1 Nr. 21 (Sport).

### Stiftungsaufsicht

Gemäß § 16 i.V. mit § 8 des für Schleswig-Holstein geltenden Stiftungsgesetzes liegt die Aufsicht über unsere Stiftung beim Kreis Stormarn (Geschäftszeichen 14-083-60-35/1).

Anzeigepflichtige Handlungen nach § 9 des StiftG hat es im Berichtsjahr nicht gegeben.

### Prüfung der Stiftung

Nach § 7 Abs. 5 der geltenden Satzung prüft die Innenrevision der Sparkasse Holstein einmal jährlich das Rechnungswesen der Stiftung, die Jahresabrechnung mit Vermögensübersicht sowie den Bericht über die Erfüllung des Stiftungszweckes.

Die vorgeschriebene Prüfung wurde in 2020 für das Jahr 2019 durchgeführt. Der Prüfungsbericht wurde dem Stiftungsrat vor dessen Beschlussfassung zum Jahresabschluss 2019 und zur Entlastung des Stiftungsvorstandes für das Jahr 2019 zur Kenntnis gegeben. Daneben wurde der Prüfungsbericht sowohl der zuständigen Stiftungsaufsicht wie auch dem zuständigen Finanzamt zur Verfügung gestellt.

Für das Berichtsjahr wird entsprechend verfahren.

### Transparenzregister

Die Sparkassen-Stiftung Stormarn wird mit der Nummer **6400002204** („Nr. d.t. Rechtseinheit“) im Transparenzregister geführt.

### LEI-Pflicht nach MiFID II

Die Sparkassen-Stiftung Stormarn wurde mit der **LEI 8945006ZL7KP4UPUNL36** registriert.

### Situation am Kapitalmarkt und dessen Auswirkung auf die Stiftung

Der Kapitalmarkt ist weiterhin durch ein niedriges Zinsniveau geprägt. Die Rendite deutscher Staatsanleihen mit 10-jähriger Laufzeit, welche mit AAA geratet werden, liegt im Mittel des Jahres 2020 immer noch sehr deutlich unter 1 %. Damit stellt sich die Situation für eine sicherheitsorientierte Kapitalanlage spürbar schwierig dar. Eine Trendwende ist nicht absehbar.

Die negative Zinssituation wirkt bei neuen Zustiftungen und besonders bei der Wiederanlage in den kommenden Jahren fälliger (deutlich höher verzinslicher) Wertpapiere. Von Letzterem ist die Stiftung wirtschaftlich voraussichtlich ab dem Jahr 2026 betroffen.

Vor diesem Hintergrund wurden/werden Überlegungen angestellt, das Stiftungskapital zukünftig anders zu allokalieren. Dabei werden sowohl die Aspekte der angestrebten Nachhaltigkeit als solches, des langfristigen substanziellen Kapitalerhalts wie auch eines konkreten Nutzens für die Region (Stormarn/Ostholstein) berücksichtigt.

In diesem Zusammenhang wurde 2019 auch strategisch beschlossen, die sich aus den gesetzlichen Bestimmungen ergebenden Gestaltungsmöglichkeiten zur Bildung der freien Rücklage ab dem Jahr 2019 möglichst maximal zu nutzen.

Der freien Rücklage kommt dabei eine besondere Bedeutung zu. Sie bietet die Möglichkeit, selbst – im Vergleich zum eigentlichen Stiftungskapital – risikoreicher angelegt werden zu können und/oder für einen etwaigen Risikoausgleich für den Fall zu sorgen, dass das Stiftungskapital als solches risikoreicher allokiert wird.

### **Unterstützung durch die Sparkasse Holstein**

Die Sparkasse Holstein hat achtzehn Sparkassenstiftungen errichtet und diese stets systematisch durch Zustiftungen zur Erhöhung des Stiftungskapitals sowie durch Zuwendungen von zeitnah zu verwendenden Mitteln (Spenden) unterstützt. Im Vergleich zum Durchschnitt der Sparkassen in Deutschland (und Schleswig-Holstein) lag und liegt dieses Engagement weit oberhalb dessen.

Die Situation am Kapitalmarkt in Verbindung mit der EZB-Zinspolitik, die regulatorischen Veränderungen im Aufsichtsrecht (insbesondere Eigenkapitalanforderungen) sowie die Veränderungen am Bankenmarkt tangieren maßgeblich alle Banken und Sparkassen in Deutschland und damit auch die Sparkasse Holstein.

Trotz der damit insbesondere unmittelbar verbundenen negativen Auswirkungen auf die Ergebnissituation (signifikante Reduzierung des Zinsüberschusses) bei gleichzeitig zunehmendem Bedarf an Eigenkapital nimmt sich die Sparkasse Holstein vor, die Unterstützung ihrer Stiftungen so fortzuführen, dass das derzeitige Leistungsniveau der Stiftungen zum Nutzen in der Region mittel- und langfristig gesichert wird.

Die Fokussierung der von der Sparkasse Holstein vorgesehenen Unterstützung liegt dabei seit 2020 und in den kommenden Jahren vorrangig in der Bereitstellung von Mitteln zur zeitnahen Verwendung (Spenden).

Die Stiftungen bekommen dadurch die Möglichkeit, notwendige betriebliche Rücklagen und insbesondere auch die Freie Rücklage zu bilden, um sich strategisch so aufzustellen, dass sie sich insbesondere auf die sich aus den Fälligkeiten von höherverzinslichen Wertpapieren resultierenden negativen Auswirkungen auf den Ertrag aus dem Stiftungskapital angemessen vorbereiten können.

Da die kommenden Jahre – zumindest bis 2026 – hierfür nach jetzigem Stand gut genutzt werden können, werden sie so in der Folge ihr erfolgreiches Wirken zum Nutzen in der und für die Region langfristig fortsetzen können.

### **Kooperationsvertrag „Arbeitsgemeinschaft (ARGE) Stormarn kulturell stärken“**

In 2012 wurde ein Kooperationsvertrag zwischen folgenden Partnern bzw. Partnerinnen abgeschlossen:

1. Kreis Stormarn
2. Sparkassen-Kulturstiftung Stormarn
- 3. Sparkassen-Stiftung Stormarn**
4. Bürger-Stiftung Stormarn

Die Kooperationspartner/-innen haben in dieser Vereinbarung erklärt, dass sie die Kulturarbeit zum Nutzen der in der Region Stormarn lebenden bzw. die Region Stormarn besuchenden Menschen durch neue und/oder optimierte kulturelle Angebote stärken wollen. Ein besonderer Fokus wird dabei auch auf die Schaffung und Stärkung kultureller und mit Bildungsinhalten verbundener Angebote für Kinder und Jugendliche gelegt.

Die konkrete inhaltliche Zweckverwirklichung betrifft ...

- die Durchführung von Ausstellungsveranstaltungen,
- die Durchführung von Musikveranstaltungen,
- die Durchführung von Vortrags- und Leseveranstaltungen,
- die Durchführung von Kreativveranstaltungen,
- die Netzwerkbildung der Heimatmuseen.

Die finanz- und steuerrechtliche Abwicklung eines Vorhabens wird für jeden Einzelfall nach Sachlage festgelegt.

Die Sparkassen-Stiftung Stormarn hat sich in der Vereinbarung bereit erklärt, in die ARGE ein durch die Stiftung zu verwaltendes jährliches Finanzbudget von bis zu 10.000 EUR einzubringen. Das Budget darf nur für den Bereich Bildung (§ 52 AO Abs. 2 Satz 1 Nr. 7) verwendet werden.

### **Kooperationsvertrag „Ahrensburger Schlossensemble“**

In 2012 wurde ein Kooperationsvertrag zwischen folgenden Partnern bzw. Partnerinnen abgeschlossen:

- |  |   |
|--|---|
| 1. Kreis Stormarn                        | 5. Kulturzentrum Marstall am Schloss e.V. |
| 2. Stadt Ahrensburg                      | 6. Sparkassen-Kulturstiftung Stormarn     |
| 3. Stiftung Schloss Ahrensburg           | 7. Sparkassen-Stiftung Schloss Ahrensburg |
| 4. Freundeskreis Schloss Ahrensburg e.V. | <b>8. Sparkassen-Stiftung Stormarn</b>    |

Die Kooperationspartner/-innen haben in dieser Vereinbarung erklärt, dass sie zum Zweck der Stärkung des Kulturangebots „Ahrensburger Schlossensemble“ zusammenarbeiten wollen. Sie sehen ihre besondere Verantwortung für diesen in der Region herausragenden Standort.

Mit ihrer Zusammenarbeit wollen sie die Kulturarbeit im Bezug auf das Schloss Ahrensburg sowie den Marstall am Schloss zum Nutzen der in der Region lebenden und die Region besuchenden Menschen durch neue und/oder optimierte kulturelle Angebote stärken. Eine besondere Aufgabe soll dabei auf die Schaffung und Stärkung von kulturellen und mit Bildungsinhalten verbundenen Angeboten für Kinder und Jugendliche gelegt werden.

Als Aufgabe sieht das „Ahrensburger Schlossensemble“

- die Vernetzung der für das Ahrensburger Schlossensemble Verantwortlichen
- die Vernetzung und Förderung bestehender Angebote und Projekte
- die Anregung und Begleitung neuer Angebote und Projekte
- die Koordination der Angebote und Projekte

Als Angebote sind Ausstellungs-, Musik-, Vortrags-, Lese- und Kreativveranstaltungen definiert. Projekte sind zum Beispiel die Schaffung und der Betrieb eines Kulturbüros sowie eine gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit.

Die Durchführung der Angebote und Projekte liegt in der rechtlichen Verantwortung des/der jeweilig zuständigen Partners/Partnerin oder des zuständigen Dritten. Das „Ahrensburger Schlossensemble“ wirkt als ideeller Träger.

Im Jahr 2018 ist die Ev.-Luth. Kirchengemeinde Ahrensburg der Kooperation beigetreten.

Die Sparkassen-Stiftung Stormarn hat sich in der Vereinbarung bereit erklärt, für entsprechende Aktivitäten ein durch sie selbst zu verwaltendes Finanzbudget von 1.000,00 EUR zur Verfügung zu stellen. Das Budget darf nur für den Bereich Bildung (§ 52 AO Abs. 2 Satz 1 Nr. 7) verwendet werden.

Im Berichtsjahr war kein Mitteleinsatz erforderlich.

## 2. Stiftungsorgane und Stiftungsgremien, Geschäftsführung

Die Stiftung hat zwei Organe: den Stiftungsvorstand und den Stiftungsrat. Der Stiftungsvorstand ist der gesetzliche Vertreter der Stiftung und führt die Geschäfte. Zu seiner Unterstützung war für das gesamte Berichtsjahr eine Geschäftsführung – bestehend aus zwei Geschäftsführern – bestellt.

**Im Jahr Berichtsjahr fanden pandemiebedingt keine Sitzungen des Stiftungsvorstandes und des Stiftungsrates statt.**

Der Stiftungsvorstand hat die notwendigen Entscheidungen ebenso wie der Stiftungsrat mittels Umlaufbeschlüssen getroffen.

Die beiden Organe haben sich im Berichtsjahr wie folgt zusammengesetzt:

<b>Stiftungsvorstand</b>		
Vorsitzender	Landrat Dr. Henning Görtz, Bargteheide	01.01. bis 31.12.2020
Stv. Vorsitzender	Sparkassendirektor Thomas Piehl, Großhansdorf	01.01. bis 31.12.2020
	Sparkassendirektor Joachim Wallmeroth, Bad Schwartau	01.01. bis 19.01.2020
	Sparkassendirektor Michael Ringelhann, Reinfeld in Holstein	20.01. bis 31.12.2020

*Hinweis:*

*Der Wechsel im Stiftungsvorstand erfolgte in der Folge der genehmigten 5. Änderung der Satzung.*

<b>Stiftungsrat</b>		
Vorsitzender	Reinhard Mendel, Tangstedt	01.01. bis 31.12.2020
Stv. Vorsitzender	Joachim Wagner, Oststeinbek	01.01. bis 31.12.2020
	Wolfgang Gerstand, Bad Oldesloe	01.01. bis 31.12.2020
	Hans-Werner Harmuth, Bargteheide	01.01. bis 31.12.2020
	Sabine Rautenberg, Großhansdorf	01.01. bis 31.12.2020
	Oliver Ruddigkeit, Bargteheide	01.01. bis 31.12.2020
	Karl-Reinhold Wurch, Bad Oldesloe	01.01. bis 31.12.2020

Neben den beiden Organen gibt es für die Stiftungsarbeit noch einen Fachausschuss.

Aufgabe des Fachausschusses ist es, insbesondere eigene Projekte und Vorhaben der Stiftung zu initiieren und dem Stiftungsvorstand vorzuschlagen bzw. vom Stiftungsvorstand beschlossene Projekte und Vorhaben zu begleiten bzw. (mit) durchzuführen. Außerdem berät er über größere an die Stiftung gerichtete Förderanträge Dritter.

### Fachausschuss Sparkassen-Stiftung

Der Fachausschuss bestand im Berichtsjahr aus 12 Persönlichkeiten, die aufgrund von gesellschafts-politischem, sozialem oder fachbezogenem Engagement in besonderer Weise für diese Aufgabe qualifiziert sind und durch den Stiftungsvorstand in das Gremium berufen wurden.

Im Jahr 2020 haben mitgewirkt:

Adalbert Fritz	Reinfeld	01.01. bis 31.12.2020
Petra Grüner	Glinde	01.01. bis 31.12.2020
Martin Habersaat	Barsbüttel	01.01. bis 31.12.2020
Jan Hansen	Ahrensburg	01.01. bis 31.12.2020
Jörg Hansen	Ahrensburg	01.01. bis 31.12.2020
Maria Hengst	Glinde	01.01. bis 31.12.2020
Maik Neubacher	Ahrensburg	01.01. bis 31.12.2020
Niklas Schwab	Reinbek	01.01. bis 31.12.2020
Hergen Michael Tantzen	Hoisdorf	01.01. bis 31.12.2020
Dorothee Wahl	Ahrensburg	01.01. bis 31.12.2020
Björn Wahnfried	Bad Oldesloe	01.01. bis 31.12.2020
René Wendland	Reinbek	01.01. bis 31.12.2020

Der Fachausschuss hat im Jahr 2020 einmal getagt. Daneben standen die Mitglieder der Geschäftsführung und dem Stiftungsvorstand jederzeit beratend zur Verfügung.

### Geschäftsführung

Die Geschäftsführung liegt vertraglich bei der Sparkasse Holstein. Im Berichtsjahr wurde diese Aufgabe operativ durch Herrn Jörg Schumacher wahrgenommen.

Daneben hat – mit Zustimmung der Sparkasse Holstein – Frau Dr. Katharina Schlüter, Mitarbeiterin der Stiftungen der Sparkasse Holstein gGmbH, die Aufgabe der 2. Geschäftsführerin der Stiftung ausgeübt.



### 3. Entwicklung des Stiftungskapitals

Das Stiftungskapital hat sich im Berichtsjahr durch Zustiftungen der Sparkasse Holstein um 325.000,00 EUR erhöht.

Zum Ende des Berichtsjahres hatte die Stiftung ein Stiftungskapital von insgesamt 10.675.000,00 EUR.

Die Stiftung besitzt kein im Sachanlagevermögen gebundenes Stiftungskapital. Das gesamte Stiftungskapital befindet sich im Finanzanlagevermögen.

Die Entwicklung des Stiftungskapitals stellt sich wie folgt dar:

Jahr		Kapitalstock aus dem Stiftungsgeschäft und Zustiftungen	Erhöhung des Stiftungskapitals aus der "freien Rücklage"	Zustiftungen zur Erhöhung des Stiftungskapitals (Stiftungsfonds)	Stiftungskapital insgesamt
2004	Zuführung	1.000.000,00 €		0,00 €	1.000.000,00 €
	per 31.12.	1.000.000,00 €		0,00 €	1.000.000,00 €
2005	Zuführung	1.000.000,00 €		0,00 €	1.000.000,00 €
	per 31.12.	2.000.000,00 €		0,00 €	2.000.000,00 €
2006	Zuführung	1.550.000,00 €		315.000,00 €	1.865.000,00 €
	per 31.12.	3.550.000,00 €		315.000,00 €	3.865.000,00 €
2007	Zuführung	1.450.000,00 €		1.075.000,00 €	2.525.000,00 €
	per 31.12.	5.000.000,00 €		1.390.000,00 €	6.390.000,00 €
2008	Zuführung	0,00 €		0,00 €	0,00 €
	per 31.12.	5.000.000,00 €		1.390.000,00 €	6.390.000,00 €
2009	Zuführung	0,00 €		50.000,00 €	50.000,00 €
	per 31.12.	5.000.000,00 €		1.440.000,00 €	6.440.000,00 €
2010	Zuführung	0,00 €		0,00 €	0,00 €
	per 31.12.	5.000.000,00 €		1.440.000,00 €	6.440.000,00 €
2011	Zuführung	0,00 €		230.000,00 €	230.000,00 €
	per 31.12.	5.000.000,00 €		1.670.000,00 €	6.670.000,00 €
2012	Zuführung	0,00 €	2.500,00 €	55.000,00 €	57.500,00 €
	per 31.12.	5.000.000,00 €	2.500,00 €	1.725.000,00 €	6.727.500,00 €
2013	Zuführung	0,00 €	1.000,00 €	0,00 €	1.000,00 €
	per 31.12.	5.000.000,00 €	3.500,00 €	1.725.000,00 €	6.728.500,00 €
2014	Zuführung	4.500,00 €	0,00 €	200.000,00 €	204.500,00 €
	per 31.12.	5.004.500,00 €	3.500,00 €	1.925.000,00 €	6.933.000,00 €
2015	Zuführung	22.500,00 €	0,00 €	625.000,00 €	647.500,00 €
	per 31.12.	5.027.000,00 €	3.500,00 €	2.550.000,00 €	7.580.500,00 €
2016	Zuführung	0,00 €	0,00 €	1.025.000,00 €	1.025.000,00 €
	per 31.12.	5.027.000,00 €	3.500,00 €	3.575.000,00 €	8.605.500,00 €
2017	Zuführung	162.500,00 €	15.000,00 €	0,00 €	177.500,00 €
	per 31.12.	5.189.500,00 €	18.500,00 €	3.575.000,00 €	8.783.000,00 €
2018	Zuführung	100.000,00 €	0,00 €	927.800,00 €	1.027.800,00 €
	per 31.12.	5.289.500,00 €	18.500,00 €	4.502.800,00 €	9.810.800,00 €
2019	Zuführung	39.200,00 €	0,00 €	500.000,00 €	539.200,00 €
	per 31.12.	5.328.700,00 €	18.500,00 €	5.002.800,00 €	10.350.000,00 €
2020	Zuführung	125.000,00 €	0,00 €	200.000,00 €	325.000,00 €
	per 31.12.	<b>5.453.700,00 €</b>	<b>18.500,00 €</b>	<b>5.202.800,00 €</b>	<b>10.675.000,00 €</b>

Zum Jahresende 2020 sind im Stiftungskapital mehrere Stiftungsfonds mit jeweils einem eigenen Fondsstatut vorhanden. Die Entwicklung der Stiftungsfonds stellt sich für das Berichtsjahr wie folgt dar:

### Entwicklung des Kapitals der einzelnen Stiftungsfonds

Nr.	Stiftungsfonds	Stand	Stand	Veränderung in 2020
		01.01.2020	31.12.2020	
01	Klein- und Sofortmaßnahmen	1.050.000,00 €	1.050.000,00 €	
02	Bildung und Erziehung	400.000,00 €	500.000,00 €	100.000,00 €
03	Nachhaltigkeit im Sport	250.000,00 €	250.000,00 €	
04	Preise, Wettbewerbe, Stipendien	100.000,00 €	100.000,00 €	
05	Jugendgästehaus Lütjensee	200.000,00 €	200.000,00 €	
06	Bildung für Nachhaltige Entwicklung	3.002.800,00 €	3.102.800,00 €	100.000,00 €
	Summe aller Stiftungsfonds	<b>5.002.800,00 €</b>	<b>5.202.800,00 €</b>	<b>200.000,00 €</b>

## 4. Einnahmen-/Ausgabenrechnung

Für die Stiftung wurde eine "Einnahmen-/Ausgabenrechnung 2020" erstellt. Diese ist Bestandteil dieses Berichtes und als Anlage 1 beigefügt.

### 4.1 Einnahmen-/Ausgabenstruktur

Die Einnahmen der Stiftung aus laufender Tätigkeit stellen sich für das Berichtsjahr wie folgt dar:

Sparkassen-Stiftung Stormarn				2020	2019
				31.12.2020	
<b>Einnahmen</b>				<b>1.207.051,22</b>	<b>1.201.984,02</b>
Grundstock	357.575,13				343.819,54
Stiftungsfonds	175.160,42	532.735,55			152.729,78
Freie Rücklage		5.993,45	538.729,00		5.895,47
Spenden					
allgemein		620.250,00			640.278,00
zweckgebunden		45.050,00	665.300,00		40.806,13
Aktivitäten		105,00			321,30
Sonstiges		2.917,22	3.022,22		18.133,80

Die größten Spenden kamen im Berichtsjahr mit 620.000,00 EUR von der Sparkasse Holstein, daneben gab es mehrere Einzelspenden über zusammen 250,00 EUR von natürlichen Personen.

Die zweckgebundenen Spenden setzen sich zusammen aus:

- 45.000,00 EUR von der Sparkassen-Kulturstiftung Stormarn - anteilig erstattete Personalkosten der Landwirtschaftskammer in Sachen Naturerlebnis Grabau;
- 50,00 EUR von einer Privatperson für das kunstpädagogische Angebot gespendet.

Die Einnahmen für Aktivitäten betreffen das Kinderatelier (das in 2020 pandemiebedingt auch nur reduziert angeboten werden konnte). Die sonstigen Einnahmen betreffen eine Erstattung durch eine Versicherung für einen Schadensfall (2.461,22 EUR) sowie eine zurückgezahlte Förderung.

Die Ausgaben der Stiftung aus laufender Tätigkeit stellen sich für das Berichtsjahr wie folgt dar:

**Sparkassen-Stiftung Stormarn**

**2020**

**2019**

31.12.2020

<b>Ausgaben</b>				<b>641.138,17</b>	<b>875.140,99</b>
<b>Zweckverwirklichung</b>			<b>635.309,98</b>		<b>867.900,06</b>
• Förderungen	allgemein	194.973,25			174.460,00
	Fachausschuss	91.250,00	286.223,25		118.693,40
• Operativ			331.086,73		552.246,66
... davon gGmbH			67.260,70		66.000,00
• Geschäftsführung			18.000,00		22.500,00
<b>Verwaltung</b>			<b>5.828,19</b>		<b>7.240,93</b>
• Gremien			1.800,00		1.925,00
• Geschäftsführung		2.000,00			2.500,00
• Sachmittel (incl. Vers., ÖA)		1.044,46			1.068,22
• Sonstiges		983,73	4.028,19		1.747,71

Die satzungsgemäßen Leistungen gingen einerseits an verschiedene Körperschaften und wurden andererseits für die eigene operative Zweckverwirklichung der Stiftung verwandt.

Sie wurden teilweise durch Mittel aus Rücklagen mitfinanziert:

- Naturerlebnis Grabau (100.000,00 EUR)
- Stormarn kulturell stärken (10.000,00 EUR)
- Stiftungsfonds (137.913,67 EUR).

**Hinweis:**

Die Autokraft GmbH hat bis zum Ende des Berichtsjahres keine Rechnung im Hinblick auf die von ihr erbrachten Leistungen im Zusammenhang mit dem Naturerlebnis Grabau gestellt. Dem Umstand wurde durch eine deutliche Erhöhung der betreffenden Betriebsmittelrücklage Rechnung getragen, dabei wurde auch berücksichtigt, dass im Monat März nur zu Beginn und in den Monaten April und Mai pandemiebedingt überhaupt keine Leistung erbracht wurde und damit auch kein Kostenersatzanspruch bzgl. des laufenden Betriebes (incl. der Ausgaben für Personal) von unserer Seite zu erbringen sind.

Die sonstigen Ausgaben von 983,73 EUR setzen sich wie folgt zusammen:

Kontoführung	Spende Gemeinde Grabau	LEI	Präsente	Mitgliedschaft FF Neritz	SONSTIGE
-556,00	-100,00	-80,04	-97,69	-150,00	0,00

Die Gesamtausgaben betragen für das Berichtsjahr somit 641.138,17 EUR (Vorjahr 875.140,99 EUR).

Insgesamt ergibt sich für das Berichtsjahr ein Einnahmenüberschuss aus der laufenden Tätigkeit von 565.913,05 EUR (Vorjahr Einnahmenüberschuss von 326.843,03 EUR).

Neben den Ausgaben für die laufende Tätigkeit wurden weitere Ausgaben von 10.232,45 EUR für die Anschaffung von Sachanlagevermögen getätigt:

- "Rauchhaus - Einfamilienhaus mit Transportkiste und Plexiglasfront" zur Nutzung in der Bildungsarbeit durch den KFV Stormarn (1.200,00 EUR),
- Übungsgerätschaften für die CPR- und AED-Ausbildung zur Nutzung in der Bildungsarbeit durch den KFV Stormarn (8.528,67 EUR),
- Notebook für das pädagogische Personal in Grabau (503,78 EUR).

Im Finanzbereich gab es im Berichtsjahr Einnahmen aus Zustiftungen zugunsten der Dachstiftung von 125.000,00 EUR und den Stiftungsfonds von 200.000,00 EUR (im Vorjahr gab es eine Zustiftung von 39.200,00 EUR zugunsten der Dachstiftung und 500.000,00 EUR zugunsten der Stiftungsfonds).

Das Geldvermögen erhöhte sich per 31.12.2020 auf dieser Basis um 880.680,60 EUR (Vorjahr 866.043,03 EUR) auf 12.462.009,51 EUR (Vorjahr 11.581.328,91 EUR).

#### 4.2 Anschaffung / Verkauf von Anlagevermögen, Investitionen

Im Berichtsjahr wurden Mittel im Volumen von 10.232,45 EUR investiv eingesetzt.

#### 4.3 Rücklagenentwicklung

Im Berichtsjahr gab es einige wesentliche Veränderungen, so dass sich im Saldo das Gesamtvolumen der Rücklagen von 1.209.375,78 EUR um 535.506,08 EUR auf 1.744.881,86 EUR erhöhte.

Lfd. Nr.	Inhalt		Wertansatz am 01.01.2020	Veränderung	Wertansatz am 31.12.2020	Hinweis
5	Rücklagen gemäß § 62 AO	[vorhanden im Umlaufvermögen]	1.209.375,78	535.506,08	1.744.881,86	
51.1	Rücklagen nach § 62 Abs. 1 Nr. 1 AO	Naturerlebnis Grabau Betriebsmittelrücklage	Auflösung 250.000,00 Zuführung 200.000,00	-100.000,00 200.000,00	350.000,00	
51.2	Rücklagen nach § 62 Abs. 1 Nr. 1 AO	Naturerlebnis Grabau Investive Maßnahmen	Auflösung 100.000,00 Zuführung	0,00 0,00	100.000,00	
51.4	Rücklagen nach § 62 Abs. 1 Nr. 1 AO	Zukunftsschule	Auflösung 0,00 Zuführung	0,00 50.000,00	50.000,00	
51.5	Rücklagen nach § 62 Abs. 1 Nr. 1 AO	Stormarn kulturell stärken	Auflösung 10.000,00 Zuführung	-10.000,00 20.000,00	20.000,00	
51.6	Rücklagen nach § 62 Abs. 1 Nr. 1 AO	BNE-Lehrgänge	Auflösung 30.000,00 Zuführung	0,00 0,00	30.000,00	
51.7	Rücklagen nach § 62 Abs. 1 Nr. 1 AO	Bargteheider Bildungstag	Auflösung 999,99 Zuführung	0,00 0,00	999,99	
51.8	Rücklagen nach § 62 Abs. 1 Nr. 1 AO	Nicht abgerufene, aber zugesagte und fällige Fördermittel Dachstiftung incl. ÜL-Entschädigungen	Auflösung 17.024,40 Zuführung	-14.895,00 3.154,33	5.283,73	
51.9	Rücklagen nach § 62 Abs. 1 Nr. 1 AO	Stiftungsfonds	Auflösung 301.351,39 Zuführung	-137.913,67 175.160,42	338.598,14	
51.10	Rücklagen nach § 62 Abs. 1 Nr. 1 AO	Zweckgebundene Mittel Sommerfest Grabau	Auflösung 0,00 Zuführung	0,00 0,00	0,00	
51.11	Rücklagen nach § 62 Abs. 1 Nr. 1 AO	Busbeschaffung	Auflösung 0,00 Zuführung	0,00 50.000,00	50.000,00	
52	Freie Rücklage nach § 62 Abs. 1 Nr. 3 AO		Auflösung 500.000,00 Zuführung	0,00 300.000,00	800.000,00	

Die gebildeten Rücklagen sind vollständig durch das vorhandene Umlaufvermögen per 31.12.2020 gedeckt. Die Entwicklung stellt sich im Einzelnen wie folgt dar:

#### Rücklagen nach § 62 Abs. 1 Nr. 1 AO

- Pos. 51.1 der Vermögensrechnung

Die für die Durchführung des Naturerlebnis Grabau vorhandene Betriebsmittelrücklage von 250.000,00 EUR wurde zunächst um 100.000,00 EUR reduziert und zum Ende des Berichtsjahrs um 200.000,00 EUR auf 350.000,00 EUR erhöht. **Die deutliche Erhöhung begründet sich auch aus der noch offenen und nach Rechnungstellung zu erbringenden Zahlung an die Autokraft GmbH für die in 2020 erbrachten Leistungen.**

• Pos. 51.2 der Vermögensrechnung

Die für investive Vorhaben bzgl. des Naturerlebnis Grabau vorhandene Rücklage von 100.000,00 EUR blieb im Berichtsjahr unverändert.

• Pos. 51.4 der Vermögensrechnung

In 2020 sollten mit vielen Schulen neue Verträge in Sachen Zukunftsschule geschlossen werden. Pandemiebedingt konnten die meisten Verträge im November und Dezember 2020 nicht mehr geschlossen werden und die geplanten Fördermittel wurden nicht ausgezahlt. Diesem Umstand geschuldet wurde eine neue Rücklage im Umfang von 50.000,00 EUR gebildet.

• Pos. 51.5 der Vermögensrechnung

Der für STORMARN KULTURELL STÄRKEN gebildeten Rücklage wurden im Berichtsjahr die noch vorhandenen 10.000,00 EUR - wie im Vorjahr - entnommen und 20.000,00 EUR neu zugeführt. Sie liegt jetzt bei 20.000,00 EUR.

• Pos. 51.6 der Vermögensrechnung

Die für BNE-Lehrgänge gebildete Rücklage von 30.000,00 EUR blieb im Berichtsjahr unverändert.

• Pos. 51.7 der Vermögensrechnung

Die vorhandene Rücklage von 999,99 EUR blieb im Berichtsjahr unverändert.

• Pos. 51.8 der Vermögensrechnung

Der für nicht abgerufene, aber grundsätzlich zugesagte und fällige Fördermittel der Dachstiftung in 2019 neu gebildeten Rücklage über 17.024,40 EUR wurden im Berichtsjahr 14.895,00 entnommen.

Es handelte sich dabei um Fördermittel zugunsten von 17 Sportvereinen in Stormarn bzgl. lizenzierter Übungsleiter im Jugendsport. Die Auszahlung konnte zumeist deswegen nicht erfolgen, weil die betreffenden Vereine notwendige Unterlagen (z.B. gültige / geeignete Freistellungsbescheide) nicht bis zum Jahresende vorlegten bzw. vorlegen konnten. In einem Fall kamen Mittel auch zurück, weil das angegebene Empfängerkonto inzwischen aufgelöst war. Aus datenschutzrechtlichen Gründen wurde und wird auf eine Einzeldarstellung verzichtet.

Die Situation im Berichtsjahr war inhaltlich nicht wesentlich anders als im Vorjahr, allerdings war die Höhe der Beträge deutlich geringer. Vor diesem Hintergrund wurde der Rücklage neue Mittel im Volumen von 3.154,33 EUR zugeführt. Zum Ende des Jahres hatte die Rücklage dann einen Bestand von 5.283,73 EUR.

• Pos. 51.9 der Vermögensrechnung

Der Rücklage für die Stiftungsfonds von 301.351,39 EUR wurden im Umfang von 137.913,67 EUR Mittel entnommen und im Umfang von 175.160,42 EUR neu zugeführt. Aus dem Saldo ergibt sich ein neues Volumen dieser Rücklage von 338.598,14 EUR. - Die Entwicklung dieser Rücklage stellt sich im Detail wie folgt dar:

Rücklagen 31.12.2019	StF KleinM / SofortM	StF Nachhaltigkeit im Sport	StF Preise, Wettbewerbe und Stipendien	StF Jugend- gästehaus Lütjensee	StF BNE Naturerlebnis Grabau	StF Bildung und Erziehung Zukunftsschule
301.351,39	203.422,30	30.116,15	28.788,19	0,00	30.000,00	9.024,75
<b>Einnahme/Ertrag 2020 (Zuführung)</b>						
175.160,42	71.138,50	11.861,16	6.625,00	13.000,00	62.563,43	9.972,33
476.511,80	274.560,80	41.977,31	35.413,19	13.000,00	92.563,43	18.997,07
<b>Ausgabe 2020 (Entnahme)</b>						
137.913,67	68.063,67	7.000,00	2.200,00	13.000,00	40.000,00	7.650,00
<b>Rücklagen 31.12.2020</b>						
338.598,13	206.497,13	34.977,31	33.213,19	0,00	52.563,43	11.347,07

• Pos. 51.11 der Vermögensrechnung

Die Rücklage wurde im Hinblick auf eine in naher Zukunft (binnen 5 bis 10 Jahren) erforderliche Neubeschaffung des vorhandenen Doppelstockbusses im Volumen von 50.000,00 EUR neu gebildet. Sie muss die kommenden Jahre mit Blick auf die Kosten eines neuen Busses (ca. 500.000,00 EUR) systematisch erhöht werden.

Freie Rücklage nach § 62 Abs. 1 Nr. 3 AO

Im Berichtsjahr wurde die vorhandene „Freie Rücklage“ von 500.000,00 EUR um 300.000,00 EUR erhöht. Sie liegt jetzt bei 800.000,00 EUR.

Der Freien Rücklage kommt in Bezug auf das angestrebte nachhaltige Engagement der Stiftung und insbesondere mit Blick auf den daraus resultierenden konkreten Nutzen der Stiftungsarbeit für die Region eine besondere Bedeutung zu.

Vor diesem Hintergrund wurden die steuerrechtlich bestehenden Möglichkeiten berücksichtigt und insoweit die in 2018 und 2019 nicht genutzten Potenziale bei der Bildung im Berichtsjahr 2020 einbezogen. Die Berechnung stellt sich wie folgt dar:

Basis für die Bildung aus ...	Potenzial zur Bildung			IST 2020	Vortrag 2021
	2018	2019	2020		
A Vermögensverwaltung	171.581,88	165.516,44	179.576,33		
B Zeitnah zu verwendenden Mitteln	37.121,61	69.953,92	66.530,00		
<b>Gesamtsumme Potenzial</b>	<b>208.703,49</b>	<b>235.470,36</b>	<b>246.106,33</b>		
	Bildung				
Bildung der Freien Rücklage	2018	2019	2020		
C IST (gebildet bis 2019)	121.959,66	0,00			
D nicht gebildet und vorgetragen	86.743,83	235.470,36	322.214,19		
<b>Gesamtpotenzial für 2020</b>			<b>568.320,52</b>		
<b>Bildung in 2020</b>	86.743,83	213.256,17	0,00	<b>300.000,00</b>	
<b>Verbleibendes Potenzial für 2021</b>	0,00	22.214,19	246.106,33		<b>268.320,52</b>

5. Vermögenserhalt und Vermögensstruktur

Für die Stiftung wurde eine "Vermögensrechnung 2020" als Übersicht erstellt. Diese ist Bestandteil dieses Berichtes und als Anlage 2 beigelegt.

Für die Stiftung gilt eine im Berichtsjahr beschlossene Anlagerichtlinie (Anlage 2a).

**Vermögenserhalt**

Es wird das Ziel verfolgt, insbesondere das Stiftungsvermögen aus dem Stiftungsgeschäft in seiner Wirkung real zu erhalten. Da die Stiftung sich in einem permanenten Aufbau befindet und bereits weitere Zustiftungen in erheblichem Umfang erfolgten, wurden keine zusätzlichen Maßnahmen zum Ausgleich inflatorischer Auswirkungen durchgeführt.

**Vermögensstruktur**

Das Gesamtvermögen der Stiftung im Volumen von 12.720.693,53 EUR (Vorjahr 11.896.151,63 EUR) besteht aus Sach- und Finanzanlagen und stellt sich in seiner Struktur wie folgt dar:

Lfd. Nr.	Inhalt	Anteil am Gesamtvermögen (2020)	Anteil am Anlagevermögen (2020)	Wertansatz am 01.01.2020	Veränderung	Wertansatz am 31.12.2020
1	Sachanlagen / Anlagevermögen (Finanzierung aus freien Mitteln)	2,0%	2,4%	314.822,72	-56.138,71	258.684,02
2	Finanzanlagen / Anlagevermögen Kapitalstock	83,9%	97,6%	10.350.000,00	325.000,00	10.675.000,00
1 + 2	Anlagevermögen	86,0%	100,0%	10.664.822,72	268.861,29	10.933.684,02
3	Umlaufvermögen (incl. flüssige Mittel)	14,0%		1.231.328,91	555.680,60	1.787.009,51
1 - 3	Gesamtvermögen	100,0%		11.896.151,63	824.541,89	12.720.693,53
2 + 3	Geldvermögen			11.581.328,91	880.680,60	12.462.009,51

Die Anlage der Finanzmittel (Lfd. Nr. 2) erfolgte in ...

- Genussrechten der Sparkasse Holstein (9.666.500,00 EUR),
- Mission-Investing -Darlehen in Sachen Hospiz (960.000,00 EUR).
- in zwei Beteiligungen an gemeinnützigen GmbH:
  - + „Beruf und Familie im HanseBelt gGmbH“ (2.500,00 EUR)
  - + „Stiftungen der Sparkasse Holstein gGmbH“ (1.000,00 EUR),
- in einer Beteiligung an einer nicht gemeinnützigen GmbH:
  - + „S-Öko-Holstein GmbH“ (15.000,00 EUR)
- in einem Darlehen an die S-Öko-Holstein GmbH (30.000,00 EUR).

Im Jahr 2017 hat sich die Stiftung mit 15.000,00 EUR an der S-Öko-Holstein GmbH beteiligt. Weitere Gesellschafter sind die Sparkassen-Kulturstiftung Ostholstein, die Sparkassen-Kulturstiftung Stormarn, die Sparkassen-Stiftung Ostholstein und die Sparkassen-Stiftung Holstein.

Bei der Gesellschaft handelt es sich um **keine** gemeinnützige Gesellschaft. Ziel dieser Beteiligung ist es, ...

- a. ein Instrument zu schaffen, dass auch eine Mittelanlage im Bereich erneuerbarer Energien (mit entsprechender Rendite) ermöglicht und
- b. mit dem Gesellschaftsanteil eine Rendite zu erzielen, die oberhalb der Verzinsung für „normale“ Wertpapieranlagen liegt.

Für die Geschäftsführung dieser Gesellschaft wurde geeignetes Personal von der Sparkasse Holstein eingestellt. Die Sparkasse selbst verfügt über eine entsprechende Expertise in diesem Geschäftsfeld. *Diese Konstruktion ist unter Risikogesichtspunkten als großer Vorteil anzusehen, da bei alternativ möglichen Beteiligungsentscheidungen im Regelfall kein regionaler/personeller Bezug auf entsprechende Gesellschaften und Anlageentscheidungen besteht.*


Die Gesellschaft hat in 2018 ihr operatives Geschäft aufgenommen. Sie finanziert ihre Projekte vorrangig über Kredite der Sparkasse Holstein. Daneben gib es eine revolvingende und projektbezogene Mittelanlage der Gesellschafterstiftungen. Die Anlage ist deutlich risikoreicher als die „übliche Anlage in Schuldverschreibungen“, dem steht aber auch eine bessere Verzinsung gegenüber.

**Aufgrund grundsätzlicher für die Stifterin relevanter geschäftlicher Rahmenbedingungen wurde gemeinsam mit dieser und mit den anderen Gesellschaftern im Jahr 2019 beschlossen, dass dieses Engagement nicht fortgesetzt werden soll. Vor diesem Hintergrund wurde die Veräußerung der Gesellschaft beschlossen.**

**Zum Zeitpunkt der Berichterstellung stellt sich die Situation so dar, dass die Veräußerung voraussichtlich zu einem wirtschaftlich sehr guten Ergebnis stattfinden wird. Die wirtschaftliche und juristische Abwicklung wird sich nach aktuellem Stand voraussichtlich bis Ende Ende 2021/Anfang 2022 hinziehen.**

Das Umlaufvermögen (Lfd. Nr. 3 / 1.787.009,51 EUR) besteht zunächst aus

- zwei Genussrechten der Sparkasse Holstein (75.000,00 EUR) sowie
- Einlagen auf einem Girokonto und mehreren Geldmarktkonten bei der Sparkasse Holstein (1.217.009,51 EUR).

Die Sparkasse Holstein ist eine Sparkasse öffentlichen Rechts und gehört dem Sicherungssystem der deutschen -Finanzgruppe an, welches eine Sicherung der Mitgliedsinstitute sicherstellt. Vor diesem Hintergrund wird mit der Mittelanlage sowie der laufenden Mittelunterhaltung bei der Sparkasse Holstein kein Adressausfallrisiko gesehen.

Neu hinzugekommen ist eine Anlage von Teilen der freien Rücklage in einer Vermögensverwaltung. Unter der Bezeichnung „Treuhand Holstein I“ wurden 495.000 EUR angelegt.

*Das Vermögen wird von der „Stiftungen der Sparkasse Holstein gGmbH“ auf Basis eines entsprechenden Treuhandvertrages als Treuhänder verwaltet. An dieser nachhaltig ausgerichteten Vermögensverwaltung sind als Treugeber ausschließlich Stiftungen der Sparkasse Holstein beteiligt.*

*Die Treugeber haben einen Anlageausschuss implementiert. Er hat fünf Mitglieder. Mitglieder sind kraft ihres Hauptamtes und der Zugehörigkeit zu den betroffenen Stiftungsvorständen:*

- 1. Landrat Kreis Ostholstein*
- 2. Landrat Kreis Stormarn*
- 3. Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Holstein*
- 4. Stellv. Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Holstein*
- 5. Weiteres Vorstandsmitglied der Sparkasse Holstein*

Die eigentliche bzw. operative Verwaltung des Vermögens erfolgt bei der zur -Finanzgruppe gehörenden Frankfurter Bankgesellschaft (Deutschland) AG mit Sitz in Frankfurt am Main.

Zum Stichtag 31.12.2020 macht das Gesamtvolumen des Anlagevermögens 86,0%% (Vorjahr 89,6%) des Vermögens aus. Das Umlaufvermögen macht 14,0% (Vorjahr 10,4%) des Vermögens aus.

Das Gesamtvermögen der Stiftung beträgt zum Ende des Berichtsjahres 12.720.693,53 EUR (Vorjahr 11.896.151,63 EUR).

Verbindlichkeiten aus der allgemeinen Geschäftstätigkeit bestanden zum Jahresende 2020 im Umfang von 85.000,00 EUR. Hierbei handelt es sich um den Ansatz für eine inhaltlich begründete Ausgabe, die aber mangels Rechnungstellung nicht getätigt werden konnte.

Gegenüber Dritten bestehen mit Wirkung für das Jahr 2021 Fördermittelzusagen im Volumen von 138.800,00 EUR (Vorjahr 135.500,00 EUR).

## 6. Mittelverwendung

Für die Stiftung wird keine Mittelverwendungsrechnung erstellt, da die zeitnahe Mittelverwendung auch aus den neben der Einnahmen-Ausgabenrechnung vorhandenen Übersichten und Darstellungen in diesem Bericht bzw. den Anlagen zum Bericht nachgewiesen werden kann.

Unter Berücksichtigung der in der Satzung der Stiftung genannten Zwecke wurden im Berichtsjahr insgesamt 645.542,43 EUR (Vorjahr 867.900,06 EUR [*Berechnung modifiziert*]) eingesetzt.

Nachfolgend eine erläuternde Übersicht zur Mittelverwendung:



	2020	2019	Änderung
• Satzungsgemäße Leistungen	635.309,98	867.900,06	-232.590,08
• Ausgaben für Investitionen (in das Sachanlage-AV)	10.232,45	0,00	10.232,45
	<b>645.542,43</b>	<b>867.900,06</b>	<b>-222.357,63</b>

			Gesamt	Fördermaßnahmen mit/an Dritte(n)
• Allgemein	Fachausschuss	152.738,25		152.738,25
	Naturerlebnis Grabau	45.800,00	198.538,25	
<b>• Zukunftsschule</b>				
• Stiftungsfonds	Kleinbetrags- und Sofortförderungen	57.835,00		57.835,00
• Stiftungsfonds	Nachhaltigkeit im Sport	7.000,00		7.000,00
• Stiftungsfonds	Preise, Wettbewerbe und Stipendien	2.200,00		
• Stiftungsfonds	Bildung und Erziehung (Zukunftsschule)	7.650,00		7.650,00
• Stiftungsfonds	BNE (Naturerlebnis Grabau)	40.000,00		
• Stiftungsfonds	JugendgästehausLütjensee	13.000,00	127.685,00	13.000,00
• Allgemein	Operative Projekte (incl. GF-Anteil)	296.386,73		
	Operativ mit Fördermittelcharakter	12.700,00	309.086,73	12.700,00
• Ausgaben für Investitionen (in das Sachanlage-AV)			10.232,45	
davon aus ...	Kleinbetrags- und Sofortförderungen		<b>645.542,43</b>	<b>250.923,25</b>

**Verzeichnis der durchgeführten Fördermaßnahmen mit/an Dritte(n) im Jahr 2020**

	Anzahl	Betrag
Fördermittel an Dritte	130	284.023,25
Operative Zweckverwirklichung mit Fördercharakter	5	22.428,67
	<b>135</b>	<b>306.451,92</b>

Ein "Verzeichnis der durchgeführten Förderungen an Dritte und Maßnahmen mit Fördermittelcharakter im Jahr 2020" ist diesem Bericht als Anlage 3 beigelegt. Die Verteilung auf die einzelnen Förderbereiche stellt sich wie folgt dar:

Maßnahmen:	Anzahl	Betrag	Anteil
der Jugendhilfe	12	98.010,00	32,0%
der Altenhilfe	1	5.000,00	1,6%
des Wohlfahrtwesens	3	17.300,00	5,6%
des Sports Allgemein	14	48.700,00	15,9%
Übungsleiter	66	71.488,25	23,3%
der Bildung und Erziehung	39	65.953,67	21,5%
<b>Insgesamt</b>	<b>135</b>	<b>306.451,92</b>	<b>100,0%</b>

Für die vorhandenen sechs Stiftungsfonds bestanden aus 2019 Rücklagen von 301.351,39 EUR. Diese wurden im Berichtsjahr mit einem Volumen 137.913,67 EUR zu einem wesentlichen Teil verbraucht.

Die den vorhandenen Stiftungsfonds zugeführten neuen Erträge von 175.160,42 Mittel wurden nicht ausgekehrt. Diese Mittel werden voraussichtlich überwiegend in 2021 ausgekehrt werden. Die auf Seite 13 (unten) befindliche Übersicht gibt Aufschluss über die Gesamt- und die Einzelsituation der bestehenden Stiftungsfonds.

Gegenüber Dritten bestehen mit Wirkung für das Jahr 2021 Fördermittelzusagen im Volumen von 138.800,00 EUR (Vorjahr 135.500,00 EUR). Ein „Verzeichnis der zugesagten Förderungen an Dritte und Maßnahmen mit Fördermittelcharakter im Jahr 2021“ ist dem Bericht als Anlage 4 beigefügt. Die Verteilung auf die einzelnen Förderbereiche stellt sich wie folgt dar:

<b>Maßnahmen:</b>	Anzahl	Betrag	Anteil
der Jugendhilfe	7	80.550,00	58,0%
der Altenhilfe	0	0,00	0,0%
des Wohlfahrtwesens	0	0,00	0,0%
des Sports	6	35.500,00	26,0%
der Bildung und Erziehung	8	22.750,00	16,0%
<b>Insgesamt</b>	<b>21</b>	<b>138.800,00</b>	<b>100,0%</b>

## 7. Vermögensbewertung

Die Bewertung der Finanzanlagen erfolgte zu Anschaffungskosten. Unter Berücksichtigung des Grundsatzes der vorsichtigen Bewertung und des Grundsatzes der Einzelbewertung war es nicht erforderlich, wegen dauerhafter Wertminderungen einen niedrigeren Wert anzusetzen.


Die Bewertung der Sachanlagen erfolgte grundsätzlich ebenfalls zu Anschaffungskosten. Unter Berücksichtigung des Grundsatzes der vorsichtigen Bewertung und des Grundsatzes der Einzelbewertung war es jedoch bei beweglichen Sachanlagen teilweise erforderlich, wegen dauerhafter Wertminderungen einen niedrigeren Wert anzusetzen.

Die Wertanpassungen belaufen sich für das Berichtsjahr auf ein Volumen von 56.138,71 EUR (Vorjahr 73.296,82 EUR). Sie sind in der Vermögensrechnung dokumentiert und stellen sich im Überblick wie folgt dar:

Position	Inhalt		Wertansatz am 01.01.2020	Veränderung	Wertansatz am 31.12.2020	
131	3 Kotas mit Ausstattung	2009 / 2010	318,57	-315,57	3,00	
141	Hexenhaus im Grabauer Wald	2014	12.846,05	-2.569,21	10.276,84	
142	Blockhaus (Nähe Buswendeplatz)	2010 / 2011	2.500,00	-1.000,00	1.500,00	
143	Klettergerät am Treckerparcours	2010 / 2011	4.182,15	-1.400,00	2.782,15	
151	Ausstattung der Schulungsräume Natureerlebnis Grabau	ab 2009	5.690,62	-925,61	4.765,01	
161.1	Bewegliche Ausstattung - Leihgaben an Dritte	2011 / 2015	Anlage 2b	1.020,60	-1.018,60	2,00
161.2	Bewegliche Ausstattung - Leihgaben an Dritte	2012	Anlage 2c	14,00	0,00	14,00
161.3	Bewegliche Ausstattung - Leihgaben an Dritte	2013	Anlage 2c	45,00	0,00	45,00
161.4	Bewegliche Ausstattung - Leihgaben an Dritte	2020	Anlage 2b	0,00	9.674,74	9.674,74
161.5	Bewegliche Ausstattung - Leihgaben an Dritte	2017	Anlage 2b	29.957,73	-5.242,45	24.715,28
161.6	Bewegliche Ausstattung - Leihgaben an Dritte	2016	Anlage 2c	6.365,74	-2.121,92	4.243,82
171	Setra Omnibus Typ S 431 DT	2014	249.485,00	-49.861,00	199.624,00	
191	Sonstige bewegliche Ausstattung Natureerlebnis Grabau	ab 2012	2.397,26	-1.359,08	1.038,18	
			<b>314.822,72</b>	<b>-56.138,71</b>	<b>258.684,02</b>	

Auflagen von Behörden, Nachlassverbindlichkeiten bzw. daraus resultierende finanzielle Folgen und/oder Pflichten bestehen nicht.

## 8. Öffentlichkeitsarbeit

Die Sparkassen-Stiftung Stormarn führt neben dem eigenen Namen das bekannte Sparkassen-„“ (basierend auf den für den Bereich des Deutschen Sparkassen- und Giroverbandes (DSGV) geltenden Regelungen). Daneben weist die Stiftung unter dem auf Briefbögen, Berichten etc. parallel geführten Text „Stiftungen der Sparkasse Holstein“ einerseits auf ihre Stifterin, die Sparkasse Holstein, und andererseits auf ihre operative Zusammenarbeit mit den weiteren durch die Sparkasse Holstein errichteten Sparkassen-Stiftungen hin.

Die Einbindung in diese einheitliche „Dachmarke“ dokumentiert insoweit auch das starke gesellschaftliche Engagement der Sparkasse Holstein, die die Stiftung nicht nur errichtet hat, sondern bei Bedarf unterstützt und so die finanzielle Leistungsfähigkeit der Stiftung im Interesse der Region Stormarn sicherstellt.

Die eigentliche Öffentlichkeitsarbeit der Stiftung erfolgte im Berichtsjahr überwiegend über eine anlassbezogene Berichterstattung in der lokalen Presse sowie über eine Darstellung im Internet. Die Darstellung im Internet ist Teil eines gemeinsam aufgebauten und finanzierten Stiftungsportals der Stiftungen der Sparkasse Holstein ([www.stiftungen-sparkasse-holstein.de](http://www.stiftungen-sparkasse-holstein.de)). Daneben wird in einem vom DSGV bundesweit betriebenen Portal ([www.sparkassenstiftungen.de](http://www.sparkassenstiftungen.de)) für die Stiftungen der Sparkassen auf unsere Stiftung hingewiesen.

Daneben gibt es für das Naturerlebnis Grabau einen eigenen Internetauftritt ([www.naturerlebnis-grabau.de](http://www.naturerlebnis-grabau.de)).

Im Berichtsjahr wurde der gemeinsame Internetauftritt der Stiftungen der Sparkasse Holstein vollständig erneuert. In diesem Zusammenhang wurden auch zwei digitale Kommunikationskanäle (Instagram und Facebook) sowie ein YouTube-Kanal implementiert.

## 9. Intranet

Unter der Federführung der Sparkassen-Kulturstiftung Stormarn wurde eine unabhängige und eigenständige Intranet-Plattform für die Stiftungen der Sparkasse Holstein unterhalten. Diese Intranet-Anwendung beinhaltet alle Unterlagen zur Stiftung für die Gremienmitglieder der jeweiligen **Stiftung** (sowie für die Finanzverwaltung und die Stiftungsaufsicht) sowie die relevanten Unterlagen und Informationen zu vergebenen Fördermitteln. Die Anwendung wurde im Jahr 2015 um das Tool Rechnungswesen erweitert. In diesem Tool werden Arbeitstabellen, Jahrestabellen, Monatsabschlussübersichten, Kontoauszüge und die digitalisierten Belege verwaltet.

Mit Wirkung zum 01.01.2018 wurde die Zuständigkeit für das Intranet auf die Stiftungen der Sparkasse Holstein gGmbH übertragen.

## 10. Stiftungen der Sparkasse Holstein gGmbH

Die Sparkasse Holstein und ihre Stiftungen leisten einen erheblichen Beitrag insbesondere für soziale, kulturelle und sportliche Zwecke sowie für die Bildungsarbeit und den Naturschutz in ihrer Region. Schwerpunkte liegen vor allem bei nachhaltigen Projekten, der Förderung des ehrenamtlichen Engagements sowie in der Förderung von Vorhaben für Kinder und Jugendliche.

Die Stiftungen der Sparkasse Holstein haben in der Vergangenheit zwar ein gemeinsames Büro betrieben, für die Stiftungen selbst waren jedoch zunächst im Wesentlichen Mitarbeiter:innen der Sparkasse Holstein tätig.

Mit dem Ziel, die Stiftungsaktivitäten noch effizienter wahrnehmen zu können und für den stetig wachsenden Stiftungsbereich ein professionelles Management zu gewährleisten, wurde Ende 2013 auf Initiative der Sparkasse Holstein eine eigenständige gemeinnützige GmbH errichtet.

In dieser **Stiftungen der Sparkasse Holstein gGmbH** wurden die Ressourcen für die Aktivitäten gemeinnütziger und steuerbegünstigter Körperschaften und dabei insbesondere für die Stiftungen der Sparkasse Holstein gebündelt.

Mit Wirkung zum 01.01.2014 wurden einige Mitarbeiter der Sparkasse Holstein in die gGmbH überführt. Weitere Mitarbeiter, die für mehrere Stiftungen tätig sind, werden seitdem grundsätzlich in dieser Gesellschaft angestellt.

Ende 2019 wurde der Gesellschaftsvertrag dahingehend verändert, dass nun auch ausdrücklich die Bürger-Stiftung Ostholstein, die Bürger-Stiftung Stormarn, die Stiftung Schloss Ahrensburg und die Wallmuseum Oldenburg in Holstein gemeinnützige Betreibergesellschaft mbH einbezogen sind.

Unter dem Dach dieser **Stiftungen der Sparkasse Holstein gGmbH** werden für die Stiftungen der Sparkasse Holstein (und die beiden Bürgerstiftungen) insbesondere

- das gemeinsame Stiftungsbüro betrieben,
- Personal, das für mehrere Stiftungen im Bereich ihrer gemeinnützigen Zweckerfüllung tätig ist, angestellt und beschäftigt und
- die Beschaffung und das Management von Sachmitteln, die für mehrere Stiftungen im Bereich ihrer gemeinnützigen Zweckerfüllung verwendet werden, übernommen.

Die Gesellschaft ist aber nicht nur „Dienstleister“. Sie ist selbst auf gemeinnützigen Feldern operativ tätig bzw. arbeitet in diesen Bereichen gemeinsam mit den jeweiligen Körperschaften zusammen und unterstützt deren Arbeit.

### Steuerliche Anerkennung

Die Gesellschaft wird beim Finanzamt Bad Oldesloe unter dem Aktenzeichen **30 / 299 / 81412** durch geführt. Der aktuelle Freistellungsbescheid für die Jahre 2015 bis 2017 ist befristet bis zum 31.12.2022. Bedingt durch die Änderung des Gesellschaftsvertrages gilt ergänzend noch ein Feststellungsbescheid vom 24.01.2020. Dadurch ist die genannte Frist auf den 31.12.2023 verlängert worden,

Die steuerliche Anerkennung zur Ausstellung von Zuwendungsbestätigungen betrifft die Förderung von ...

- Jugendhilfe (§ 52 AO Absatz 2 Nr. 4)
- Kunst und Kultur (§ 52 AO Absatz 2 Nr. 5)
- Bildung und Erziehung (§ 52 AO Absatz 2 Nr. 7)
- Natur- und Umweltschutz (§ 52 AO Absatz 2 Nr. 8)
- Wohlfahrtswesen (§ 52 AO Absatz 2 Nr. 9)
- Rettung aus Lebensgefahr sowie Unfallverhütung (§ 52 AO Absatz 2 Nr. 10 und 11)
- Sport (§ 52 AO Absatz 2 Nr. 21)
- Heimatpflege und Heimatkunde (§ 52 AO Absatz 2 Nr. 22)
- Bürgerschaftlichem Engagement (§ 52 AO Absatz 2 Nr. 22)

### Gesellschafter

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 25.000 EUR, wovon die Sparkasse Holstein einen Anteil von 18.000 EUR hält. Die folgenden Stiftungen haben einen Stammkapitalanteil in Höhe von jeweils 1.000 EUR übernommen:

Sparkassen-Stiftung Holstein	Sparkassen-Stiftung Ostholstein
<b>Sparkassen-Stiftung Stormarn</b>	Sparkassen-Kulturstiftung Ostholstein
Sparkassen-Kulturstiftung Stormarn	Sparkassen-Stiftung Eutiner Landesbibliothek
Sparkassen-Sozialstiftung Stormarn	

Das durch die Stiftungen der Sparkasse Holstein gGmbH betriebene Stiftungsbüro ist auch für die Sparkassen-Stiftung Stormarn tätig. Kosten entstehen der Sparkassen-Stiftung Stormarn hierdurch nicht.

Zusätzlich hat die Sparkassen-Stiftung Stormarn mit der Gesellschaft Kooperationsverträge abgeschlossen.

1. Einzelvertrag betreffend
  - a. Allgemeine Organisation und Betreuung von Ausstellungen und anderen Veranstaltungen
  - b. Bearbeitung von Fördermittelanträgen
  - c. Allgemeine Organisation und Betreuung des Naturerlebnis Grabau

In diesem Zusammenhang erhält die Gesellschaft jährlich 40.000,00 EUR als Kostenerstattung.

2. Gemeinschaftsvertrag  
- zusammen mit der der Sparkassen-Kulturstiftung Ostholstein, der Sparkassen-Stiftung Ostholstein, der Sparkassen-Kulturstiftung Stormarn und der Sparkassen-Sozialstiftung Stormarn - betreffend die Herrichtung und den Betrieb eines gemeinsamen Logistikzentrums am Bungsberg incl. Flächenanmietung von der DFMG Deutsche Funkturm GmbH.

Die Sparkassen-Stiftung Stormarn beteiligt sich mit 30% an den relevanten Ausgaben.

3. Einzelvertrag betreffend  
die handwerkliche Betreuung der Liegenschaft „Naturerlebnis Grabau“.

In diesem Zusammenhang erhält die Gesellschaft jährlich 14.000,00 EUR als Kostenerstattung.

4. Gemeinschaftsvertrag  
- zusammen mit der der Sparkassen-Kulturstiftung Stormarn – betreffend die kulturelle Bildungsarbeit der Stiftung.

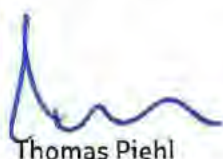
In diesem Zusammenhang erhält die Gesellschaft jährlich 12.000,00 EUR als Kostenerstattung.

## 11. Sonstiges

Die Sparkassen-Stiftung Stormarn ist Mitglied im Bundesverband Deutscher Stiftungen und hat für sich die Anwendung der vom Bundesverband zur Anwendung empfohlenen „Grundsätze Guter Stiftungspraxis“ beschlossen.

Bad Oldesloe, 1.4. 2021

  
Dr. Henning Görtz  
Vorsitzender

  
Thomas Piehl  
Stv. Vorsitzender

  
Michael Ringelmann  
Mitglied

## Verzeichnis der Anlagen

### Anlage

- 1 Einnahmen-/Ausgabenrechnung 2020
- 2 Vermögensrechnung 2020
- 2a Anlagerichtlinie
- 2b Inventarverzeichnis (bewegliches Sachvermögen aus lfd. Mitteln) 2020
- 2c Inventarverzeichnis (bewegliches Sachvermögen aus lfd. Mitteln) 2020
- 3 Verzeichnis der durchgeführten Förderungen an Dritte und Maßnahmen mit Fördermittelcharakter im Jahr 2020
- 3a dto. / Förderung der Beschäftigung lizenzierter Übungsleiter im Jugendsport 2020
- 4 Verzeichnis der zugesagten Förderungen an Dritte und Maßnahmen mit Fördermittelcharakter im Jahr 2021

- 5 Die Stiftung seit ihrer Errichtung
- 6 Förderung von Schulen in Stormarn zu Zukunftsschulen
- 6a Das Leben gestalten lernen: Bildung für nachhaltige Entwicklung
- 6b BILDUNGSKISTEN
- 7 Naturerlebnis Grabau
- 7a 10 Jahre Naturerlebnis Grabau
- 8 Beruf und Familie im Hansebelt gGmbH
- 9 Bericht von Stormarn kulturell stärken - 2020

# Anlage 1 zum Bericht über die Erfüllung des Stiftungszweckes



## Stiftungen der Sparkasse Holstein

### Sparkassen-Stiftung Stormarn

2020

2019

31.12.2020

Einnahmen				1.207.051,22	1.201.984,02
Grundstock		357.575,13			343.819,54
Stiftungsfonds		175.160,42	532.735,55		152.729,78
Freie Rücklage			5.993,45	538.729,00	5.895,47
Spenden	allgemein		620.250,00		640.278,00
	zweckgebunden		45.050,00	665.300,00	40.806,13
Aktivitäten			105,00		321,30
Sonstiges			2.917,22	3.022,22	18.133,80
<b>Ausgaben</b>				<b>641.138,17</b>	<b>875.140,99</b>
<b>Zweckverwirklichung</b>				<b>635.309,98</b>	<b>867.900,06</b>
• Förderungen	allgemein		194.973,25		174.460,00
	Fachausschuss		91.250,00	286.223,25	118.693,40
• Operativ				331.086,73	552.246,66
... davon gGmbH				67.260,70	66.000,00
• Geschäftsführung				18.000,00	22.500,00
<b>Verwaltung</b>				<b>5.828,19</b>	<b>7.240,93</b>
• Gremien				1.800,00	1.925,00
• Geschäftsführung			2.000,00		2.500,00
• Sachmittel (incl. Vers., ÖA)			1.044,46		1.068,22
• Sonstiges			983,73	4.028,19	1.747,71
<b>Einnahmen-/Ausgabenüberschuss</b>				<b>565.913,05</b>	<b>326.843,03</b>



# Stiftungen der Sparkasse Holstein

## Sparkassen-Stiftung Stormarn

2020

2019

31.12.2020

### Ausgaben(überschuss für) Investitionen

• Einnahmen	0,00	-10.232,45	0,00
• Ausgaben	10.232,45		0,00

### Finanzierungsfreisetzung / Finanzierungsbedarf

555.680,60

326.843,03

### Stiftungskapital (Finanzbereich)

• Zustiftungen Grundstock	125.000,00	325.000,00	539.200,00
• Zustiftungen Stiftungsfonds	200.000,00		39.200,00
• Erhöhung aus freier Rücklage	0,00		500.000,00
			0,00

### Veränderung des Geldbestandes

880.680,60

866.043,03

Bestand am	01.01.	Kapital / Anlagevermögen	10.350.000,00	9.810.800,00
		Liquidität / Umlaufvermögen	1.231.328,91	904.485,88
			<b>11.581.328,91</b>	<b>10.715.285,88</b>

Bestand am	31.12.	Kapital / Anlagevermögen	10.675.000,00	10.350.000,00
		Liquidität / Umlaufvermögen	+ 1.787.009,51	1.231.328,91
			= <b>12.462.009,51</b>	<b>11.581.328,91</b>

darin ...

• Rücklagen nach § 62 Abs. 1 Nr. 1 AO	944.881,86	709.375,78
• Freie Rücklage nach § 62 Abs. 1 Nr. 3 AO	+ 800.000,00	500.000,00
	= <b>1.744.881,86</b>	<b>1.209.375,78</b>

Saldo der Rücklagenänderung

535.506,08

325.504,67



**Anlage 2 zum Bericht über die Erfüllung des Stiftungszweckes**
**Vermögensrechnung**
**2020**

Lfd. Nr.	Inhalt		Wertansatz am 01.01.2020	Veränderung	Wertansatz am 31.12.2020	Hinweis
<b>1</b>	<b>Sachanlagen / Anlagevermögen (Finanzierung im Rahmen der Mittelverwendung)</b>		<b>314.822,72</b>	<b>-56.138,71</b>	<b>258.684,02</b>	Veränderung ist eine Saldogröße
131	3 Kotas mit Ausstattung	2009 / 2010	318,57	-315,57	3,00	Wertanpassung
141	Hexenhaus im Grabauer Wald	2014	12.846,05	-2.569,21	10.276,84	Wertanpassung
142	Blockhaus (Nähe Buswendeplatz)	2010 / 2011	2.500,00	-1.000,00	1.500,00	Wertanpassung
143	Klettergerät am Treckerparcours	2010 / 2011	4.182,15	-1.400,00	2.782,15	Wertanpassung
151	Ausstattung der Schulungsräume Naturerlebnis Grabau	ab 2009	5.690,62	-925,61		Abgänge, Wertanpassung
				0,00	4.765,01	Zugang
161.1	Bewegliche Ausstattung - Leihgaben an Dritte	2011 / 2015	1.020,60	-1.018,60	2,00	Wertanpassung
161.2	Bewegliche Ausstattung - Leihgaben an Dritte	2012	14,00	0,00	14,00	Wertanpassung
161.3	Bewegliche Ausstattung - Leihgaben an Dritte	2013	45,00	0,00	45,00	Wertanpassung
161.4	Bewegliche Ausstattung - Leihgaben an Dritte	2020	0,00	-557,72		Wertanpassung
				10.232,45	9.674,74	Zugang
161.5	Bewegliche Ausstattung - Leihgaben an Dritte	2017	29.957,73	-5.242,45	24.715,28	Wertanpassung
161.6	Bewegliche Ausstattung - Leihgaben an Dritte	2016	6.365,74	-2.121,92	4.243,82	Zugang
171	Setra Omnibus Typ S 431 DT	2014	249.485,00	-49.861,00		Wertanpassung
				0,00	199.624,00	
191	Sonstige bewegliche Ausstattung Naturerlebnis Grabau	ab 2012	2.397,26	-1.359,08		Abgänge, Wertanpassung
				0,00	1.038,18	Zugang

**Anlage 2 zum Bericht über die Erfüllung des Stiftungszweckes**
**Vermögensrechnung**
**2020**

Lfd. Nr.	Inhalt							Wertansatz am 01.01.2020	Veränderung	Wertansatz am 31.12.2020	Hinweis
<b>2</b>	<b>Finanzanlagen / Anlagevermögen (Kapitalstock)</b>							<b>10.350.000,00</b>	<b>325.000,00</b>	<b>10.675.000,00</b>	
					<b>Fälligkeit:</b>	<b>Vergüteter Zinssatz</b>	<b>Nominalbetrag</b>	<b>Zinsertrag im Wirtschaftsjahr</b>			
201	Genussschein DE000A0YHWF6	SK Holstein	2005-001	30.12.2004	01.02.2025	6,50% <sup>*</sup>	1.000.000,00	72.500,00	1.000.000,00	0,00	1.000.000,00
202	Genussschein DE000A0YHWG4	SK Holstein	2005-002	03.01.2005	01.02.2025	6,50% <sup>*</sup>	1.000.000,00	72.500,00	1.000.000,00	0,00	1.000.000,00
203	Genussschein DE000A0YKN56	SK Holstein	2006-001	15.01.2006	01.04.2027	6,00% <sup>*</sup>	1.000.000,00	67.500,00	1.000.000,00	0,00	1.000.000,00
204	Genussschein DE000A0YKN72	SK Holstein	2006-003	15.12.2006	01.04.2027	6,25% <sup>*</sup>	300.000,00	21.000,00	300.000,00	0,00	300.000,00
205	Genussschein DE000A0YKN72	SK Holstein	2006-003	15.12.2006	01.04.2027	6,25% <sup>*</sup>	315.000,00	22.050,00	315.000,00	0,00	315.000,00
206	Genussschein DE000A0YKN80	SK Holstein	2007-001	15.02.2007	01.04.2027	6,65% <sup>*</sup>	250.000,00	18.500,00	250.000,00	0,00	250.000,00
207	Genussschein DE000A0YKN80	SK Holstein	2007-001	15.02.2007	01.04.2027	6,65% <sup>*</sup>	450.000,00	33.300,00	450.000,00	0,00	450.000,00
208	Genussschein DE000A0YKN80	SK Holstein	2007-001	15.02.2007	01.04.2027	6,65% <sup>*</sup>	450.000,00	33.300,00	450.000,00	0,00	450.000,00
209	Genussschein DE000A0YKN98	SK Holstein	2007-002	16.07.2007	01.04.2028	6,00% <sup>*</sup>	125.000,00	8.437,50	125.000,00	0,00	125.000,00
210	Genussschein DE000A0YKN98	SK Holstein	2007-002	16.07.2007	01.04.2028	6,00% <sup>*</sup>	1.000.000,00	67.500,00	1.000.000,00	0,00	1.000.000,00
211	Genussschein DE000A0YKPB3	SK Holstein	2008-001	15.01.2008	01.04.2028	5,75% <sup>*</sup>	500.000,00	32.500,00	500.000,00	0,00	500.000,00
212	Genussschein DE000A0REGX3	SK Holstein	2009-001	15.01.2009	01.09.2029	4,83% <sup>*</sup>	50.000,00	2.790,00	50.000,00	0,00	50.000,00
213	Genussschein DE000A1H55A7	SK Holstein	2011-001	26.01.2011	01.09.2031	4,65% <sup>*</sup>	130.000,00	7.020,00	130.000,00	0,00	130.000,00
214	Genussschein DE000A1JSOD7	SK Holstein	2012-001	07.02.2012	01.09.2032	3,03% <sup>*</sup>	155.000,00	5.859,00	155.000,00	0,00	155.000,00
215	Genussschein DE000A1XB909	SK Holstein	2014-001	27.01.2014	31.12.2034	3,21% <sup>*</sup>	200.000,00	6.920,00	200.000,00	0,00	200.000,00

**Anlage 2 zum Bericht über die Erfüllung des Stiftungszweckes**
**Vermögensrechnung**
**2020**

Lfd. Nr.	Inhalt								Wertansatz am 01.01.2020	Veränderung	Wertansatz am 31.12.2020	Hinweis		
216	Genussschein DE000A14NBE	SK Holstein	2015-001	04.02.2015	31.12.2035	1,78%*	552.000,00	10.499,04	552.000,00	0,00	552.000,00			
217	Genussschein DE000A2AD5W1	SK Holstein	2016-001	03.02.2016	31.12.2036	1,932%*	425.000,00	8.776,25	425.000,00	0,00	425.000,00			
217	Genussschein DE000A2DKZ48	SK Holstein	2017-001	03.02.2017	31.12.2037	1,738%*	200.000,00	3.906,00	200.000,00	0,00	200.000,00			
218	Genussschein DE000A2JCTV7	SK Holstein	2018-001	07.02.2018	31.12.2038	1,979%*	900.300,00	22.246,67	1.000.300,00	-100.000,00	900.300,00			
							300.000,00		0,00	300.000,00	300.000,00			
219	Genussschein DE000A2PDN54	SK Holstein	2019-001	05.02.2019	31.12.2029	1,305%*	364.200,00	4.712,76	339.200,00	25.000,00	364.200,00	Erwerb 2019		
231	Mission Investing - Darlehen in Sachen Hospiz								10.918,33	250.000,00	710.000,00	960.000,00		
241	Darlehen an die S-Öko Holstein GmbH							30.000,00		30.000,00	0,00	30.000,00		
251	Girokonto	SK Holstein	Allgemein					134.502.261		0,00	0,00	0,00	aus S-Öko	
	dto. wg. Mission Investing - Darlehen in Sachen Hospiz							134.502.261		610.000,00	-610.000,00	0,00	0,00	(wird 231)
291	Beteiligung an der Beruf und Familie im HanseBelt gGmbH								nicht vorgesehen	2.500,00	0,00	2.500,00		
292	Beteiligung an der Stiftungen der Sparkasse Holstein gGmbH								nicht vorgesehen	1.000,00	0,00	1.000,00		
293	Beteiligung an der S-Öko Holstein GmbH									15.000,00	0,00	15.000,00		
									<b>532.735,55</b>					

**Anlage 2 zum Bericht über die Erfüllung des Stiftungszweckes**
**Vermögensrechnung**
**2020**

Lfd. Nr.	Inhalt								Wertansatz am 01.01.2020	Veränderung	Wertansatz am 31.12.2020	Hinweis
<b>3</b>	<b>Umlaufvermögen (incl. flüssige Mittel)</b>								<b>1.231.328,91</b>	<b>555.680,60</b>	<b>1.787.009,51</b>	
31	Girokonto	SK Holstein						134.502.261	179.024,50	388.789,55	567.814,05	
32	Geldmarktkonto	SK Holstein	Allgemein					2.672.419	859,52	391.786,05	392.645,57	
	Geldmarktkonto	SK Holstein	Rücklagen					134.974.047	746.600,89	-495.000,00	251.600,89	
	Geldmarktkonto	SK Holstein	Rücklagen	OD KULTURELL STÄRKEN				179.053.111	4.844,00	105,00	4.949,00	
34	Wertpapiere											
341	Genussschein DE000A2JCTV7	SK Holstein	2018-001	07.02.2018	31.12.2038	1,979%*	218.700,00	4.863,89	218.700,00	-200.000,00	18.700,00	323 Tage
342	Genussschein DE000A2PDN54	SK Holstein	2019-001	05.02.2019	31.12.2029	1,305%*	81.300,00	1.129,56	81.300,00	-25.000,00	56.300,00	
343	Vermögensverwaltung Treuhand Holstein I.								0,00	495.000,00	495.000,00	Freie Rücklage
38	Forderungen								0,00	0,00	0,00	
39	sonstige Vermögensgegenstände								0,00	0,00	0,00	
								<b>5.993,45</b>				
	<b>Zwischensumme</b>								<b>11.896.151,63</b>	<b>824.541,89</b>	<b>12.720.693,53</b>	
	<b>Zwischensumme Geldvermögen</b>								<b>11.581.328,91</b>	<b>880.680,60</b>	<b>12.462.009,51</b>	
<b>4</b>	<b>Verbindlichkeiten</b>								<b>135.500,00</b>	<b>88.300,00</b>	<b>223.800,00</b>	
41	Verbindlichkeiten aus der allgemeinen Geschäftstätigkeit								0,00	85.000,00	85.000,00	
42.1	Verbindlichkeiten aus zugesagten Förderungen - per 31.12. fällig								0,00	0,00	0,00	
42.2	Verbindlichkeiten aus zugesagten Förderungen - Fälligkeit nach dem 01.01.								135.500,00	3.300,00	138.800,00	siehe Rücklage

**Anlage 2 zum Bericht über die Erfüllung des Stiftungszweckes**
**Vermögensrechnung**
**2020**

Lfd. Nr.	Inhalt		Wertansatz am 01.01.2020	Veränderung	Wertansatz am 31.12.2020	Hinweis
<b>5</b>	<b>Rücklagen gemäß § 62 AO</b>	[vorhanden im Umlaufvermögen]	<b>1.209.375,78</b>	<b>535.506,08</b>	<b>1.744.881,86</b>	
51.1	Rücklagen nach § 62 Abs. 1 Nr. 1 AO	Naturerlebnis Grabau Betriebsmittelrücklage	250.000,00	-100.000,00 200.000,00	350.000,00	
51.2	Rücklagen nach § 62 Abs. 1 Nr. 1 AO	Naturerlebnis Grabau Investive Maßnahmen	100.000,00	0,00 0,00	100.000,00	
51.4	Rücklagen nach § 62 Abs. 1 Nr. 1 AO	Zukunftsschule	0,00	0,00 50.000,00	50.000,00	
51.5	Rücklagen nach § 62 Abs. 1 Nr. 1 AO	Stormarn kulturell stärken	10.000,00	-10.000,00 20.000,00	20.000,00	
51.6	Rücklagen nach § 62 Abs. 1 Nr. 1 AO	BNE-Lehrgänge	30.000,00	0,00 0,00	30.000,00	
51.7	Rücklagen nach § 62 Abs. 1 Nr. 1 AO	Bargteheider Bildungstag	999,99	0,00 0,00	999,99	
51.8	Rücklagen nach § 62 Abs. 1 Nr. 1 AO	Nicht abgerufene, aber zugesagte und fällige Fördermittel Dachstiftung incl. ÜL-Entschädigungen	17.024,40	-14.895,00 3.154,33	5.283,73	
51.9	Rücklagen nach § 62 Abs. 1 Nr. 1 AO	Stiftungsfonds	301.351,39	-137.913,67 175.160,42	338.598,14	
51.10	Rücklagen nach § 62 Abs. 1 Nr. 1 AO	Zweckgebundene Mittel Sommerfest Grabau	0,00	0,00 0,00	0,00	
51.11	Rücklagen nach § 62 Abs. 1 Nr. 1 AO	Busbeschaffung	0,00	0,00 50.000,00	50.000,00	
52	Freie Rücklage nach § 62 Abs. 1 Nr. 3 AO		500.000,00	0,00 300.000,00	800.000,00	
<b>Gesamtsumme</b>			<b>11.760.651,63</b>	<b>736.241,89</b>	<b>12.496.893,53</b>	

\* Der Zinssatz beinhaltet den festen Basiszins und eine gewinnabhängige Zusatzverzinsung (min. 0,5% / max. 2,0%).

**Anlage 2 zum Bericht über die Erfüllung des Stiftungszweckes**
**Vermögensrechnung**
**2020**

Lfd. Nr.	Inhalt			Wertansatz am 01.01.2020	Veränderung	Wertansatz am 31.12.2020	Hinweis
Lfd. Nr.	Inhalt	Anteil am Gesamt-vermögen (2020)	Anteil am Anlage-vermögen (2020)	Wertansatz am 01.01.2020	Veränderung	Wertansatz am 31.12.2020	
1	Sachanlagen / Anlagevermögen (Finanzierung aus freien Mitteln)	2,0%	2,4%	314.822,72	-56.138,71	258.684,02	
2	Finanzanlagen / Anlagevermögen Kapitalstock	83,9%	97,6%	10.350.000,00	325.000,00	10.675.000,00	
1 + 2	Anlagevermögen	86,0%	100,0%	10.664.822,72	268.861,29	10.933.684,02	
3	Umlaufvermögen (incl. flüssige Mittel)	14,0%		1.231.328,91	555.680,60	1.787.009,51	
1 - 3	Gesamtvermögen	100,0%		11.896.151,63	824.541,89	12.720.693,53	
2 + 3	Geldvermögen			11.581.328,91	880.680,60	12.462.009,51	



# Stiftungen der Sparkasse Holstein

## Sparkassen-Stiftung Stormarn

Gemeinnützige, rechtsfähige Stiftung des bürgerlichen Rechts mit Sitz in Bad Oldesloe

Anlage 2a zum  
Bericht über die Erfüllung des Stiftungszweckes für das Jahr 2020

## Anlagerichtlinie

# Anlagerichtlinie für die Sparkassen-Stiftung Stormarn

*Diese Anlagerichtlinien konkretisiert gesetzliche, satzungsrechtliche und aufsichtsbehördliche Vorgaben und stellt die individuellen Grundsätze für die Verwaltung unseres Vermögens auf. Sie ermöglicht eine Transparenz durch klare Regelungen bezüglich der Anlage, klare Zuständigkeiten der Gremien und gibt Handlungssicherheit für die Organmitglieder.*

## I. Präambel (Grundsätzliches)

1.

Das **Stiftungsgesetz des Landes SH** legt in ... fest:

### § 4 - Verwaltung der Stiftung

(1) Die zur Verwaltung der Stiftung berufenen Organe haben für die dauernde und nachhaltige Erfüllung des Stiftungszwecks zu sorgen.

(2) Das der Stiftung zur dauernden und nachhaltigen Erfüllung des Stiftungszwecks zugewandte Vermögen (Stiftungsvermögen) ist in seinem Bestand zu erhalten, es sei denn, dass die Satzung eine Ausnahme zulässt oder der Stifterwille anders nicht zu verwirklichen ist. Das Stiftungsvermögen ist von anderem Vermögen getrennt zu halten.

Der Begriff „Nachhaltig“ hat juristisch die Bedeutung von „sich auf längere Zeit stark auswirkend“. – Das bedeutet, dass juristisch der dauerhafte Erhalt nach dem Nominalprinzip maßgeblich ist. Es gibt keine verbindliche Vorgabe bzgl. der Nachhaltigkeit als Handlungsprinzip (im Sinne der Verbindung von Ökonomie, Ökologie und Sozialem im Fokus „eine Welt“).

Wir bekennen uns mit unserer Stiftung dazu, dass wir bei unseren Anlageentscheidungen die Nachhaltigkeit als Handlungsprinzip berücksichtigen.

2.

Die Satzung der Sparkassen-Stiftung Stormarn schreibt vor in ...

### § 3 - Stiftungsvermögen, Zustiftungen, Spenden

...

(2) Das Stiftungsvermögen ist möglichst sicher und ertragbringend anzulegen. Vermögensumschichtungen sind zulässig.

...



3.

Das Stiftungsgesetz des Landes SH beschränkt die Möglichkeiten der Vermögensanlage grundsätzlich **nicht**.

Das gesetzliche Leitbild der Vermögensanlage wird von zwei Säulen getragen: dem stiftungsrechtlichen Grundsatz des Kapitalerhalts und dem gemeinnützigkeitsrechtlichen Grundsatz der unmittelbaren Zweckverfolgung.

Die geltende Satzung unserer Stiftung beinhaltet keine Restriktionen, es gibt keine vom Gesetz abweichenden oder darüberhinausgehenden konkreten Verbote oder Gebote.

Für unsere Stiftung gilt vor diesem Hintergrund die nachfolgende ...

## II. Anlagestrategie (incl. Anlageziele und Anlagegrenzen)

### A. Grundsätzliches

Wir legen unser Stiftungskapital (also das der Stiftung zur dauernden Zweckerfüllung zugewandte Vermögen) so an, dass es insgesamt in seinem Nominalbestand erhalten wird. Wir streben dabei operativ an, dass es einerseits möglichst auch real erhalten wird und andererseits (jährliche) Erträge bewirkt, die zur Verwirklichung der Satzungszwecke verwendet werden können.

Wir betreiben keine Politik der Ertragsoptimierung nach dem Motto „Wie das Kapital angelegt wird ist uns egal, Hauptsache es kommt dabei möglichst viel heraus.“

Wir bekennen uns ausdrücklich nach dem Grundsatz „Sicherheit geht vor Rendite bzw. Ertragsmaximierung“ zu handeln.

Wir folgen dem Gebot der wirtschaftlichen Vernunft, nachhaltig ausgerichtet zu investieren.

Wir wollen Rendite und Risiko langfristig ausbalancieren und werden dabei die sog. Nachhaltigkeitsprinzipien grundsätzlich beachten.



**Quelle: Bundesverband Deutscher Stiftungen - Stiftungsinfo 6 - Anlagerichtlinien**

Sicherheit - Festlegung des akzeptierten Risikos  
Rentabilität - Festlegung der erwarteten Rendite  
Liquidität - Festlegung der angestrebten Erträge und Ausschüttungen  
Nachhaltigkeit – unter ethisch-ökologisch-sozialen Aspekten

Ein wichtiger Faktor für unsere Anlageentscheidungen ist das Risiko. Es unterteilt sich in Volatilitäts- und in Bonitätsrisiken. Aufgrund des für unsere Stiftung grundsätzlich langen Anlagehorizontes werden wir auch volatilen Märkten mit Ruhe und Weitsicht entgegentreten. Wir arbeiten im Regelfall nach dem Prinzip „stop-think-act“ und definieren keine „stop-loss-markten“.

**Bei der Gewichtung der einzelnen Anlageklassen berücksichtigen wir, welche Risiken für uns akzeptabel sind.**

Prinzipiell bevorzugen wir risikoarme Anlagen, z.B. Staatsanleihen und Unternehmensanleihen guter Bonität (investment grade).

Wir unterhalten aber auch risikoreichere Anlagen mit höherer Volatilität (Wertschwankungspotenzial), z.B. Aktien.

Non-investment grade-Anlagen (Anlagen mit einem höherem Ausfallrisiko, z.B. Staatsanleihen und Unternehmensanleihen niedrigerer Bonitätsstufe) schließen wir für Neuanlagen aus. Sie können jedoch - ggf. vorübergehend - gehalten werden, wenn sie aus Ratingherabstufungen resultieren.

**Wichtig für unsere Anlageentscheidungen ist, dass die Anlagen regelmäßig Erträge erwirtschaften.**

Daher investieren wir hauptsächlich in die Anlageklassen Anleihen (fest/verzinsliche Wertpapiere, Aktien, Immobilien). Wir nutzen dabei sowohl direkte (z.B. Genussrechte der Sparkasse Holstein) als auch indirekte Anlageformen (z.B. Investment- und Immobilienfonds).

**Wir bekennen uns ausdrücklich dazu, dass wir grundsätzlich Teile unseres Stiftungskapitals wirkungsorientiert (Mission Investing, Impact Investing) anlegen.**

Dies tun wir auch mit der Begründung, dass insbesondere beim Impact Investing die Anlagen der unmittelbar (oder mittelbar) der eigenen operativen Zweckverwirklichung dienen. Sie bewirken zwar keinen monetären Ertrag, der ansonsten im Regelfall in einem folgenden Schritt erst für die eigentliche Zweckverwirklichung eingesetzt wird, sondern sie bewirken bereits direkt eine „(operative) Zweckverwirklichung“ bzw. ermöglichen diese.

**Wir wollen sicherstellen, dass unser Kapital die Stiftungszwecke auch für kommende Generationen finanzieren kann.**

**In der bereits länger anhaltenden und vermutlich auch in den kommenden Jahren weiter anhaltenden - mit Blick auf den Geld- und Kapitalmarkt - problematischen wirtschaftlichen Gesamtsituation ist es aktuell nicht zu bewerkstelligen, eine angemessene Rendite ohne Risiko zu erwirtschaften.**

## B. Anlageklassen

Folgende Anlageklassen kommen für uns in Betracht:

### A. Grundstücke und Gebäude zur Verwirklichung unserer operativen Stiftungsarbeit (Impact Investing - wirkungsorientierte Anlagen)

Das in diesem Bereich angelegte Vermögen dient der eigentlichen Zweckverwirklichung der Stiftung. Es bringt im Regelfall keinen oder nur einen geringen monetären Ertrag. Es trägt allerdings dazu bei, ansonsten erforderliche Miet- und Pachtzahlungen an Dritte nicht leisten zu müssen.

### B. Grundstücke und Gebäude

- im Bereich der Forst- und Landwirtschaft sowie des Natur- und Umweltschutzes
- im Bereich Bildung und Soziales incl. Wohnungsbau (auch für behinderte, ältere, sozialschwache oder anders benachteiligte Menschen und ggf. auch zur Vergabe von Erbbaurechten an natürliche Personen, steuerbegünstigte Körperschaften sowie öffentliche Körperschaften, wenn diese dabei gemeinnützige Zwecke gem. AO 52 ff. verfolgen

### C. Finanzanlagen

Hierzu zählen wir Anleihen in den unterschiedlichsten Ausprägungen, Aktien sowie Fonds, in denen entsprechende Wertpapiere und Immobilien gemanagt werden. Diesbezüglich sind auch ausländische Emittenten und Anleihen in Fremdwährungen sowie Unternehmensanleihen möglich.

Primäres Ziel der Anlage ist die Erzielung regelmäßiger (und möglichst stabiler) Erträge zur Verwirklichung der Stiftungszwecke.

Wir streben in diesem Zusammenhang an, unsere Anlagen möglichst nur bei Emittenten bzw. Körperschaften zu tätigen, die grundsätzlich dem Gebot des nachhaltigen Wirtschaftens (im Sinne der Verbindung von Ökonomie, Ökologie und Sozialem im Fokus „eine Welt“) folgen.

Ausgeschlossen sind Unternehmen die auf den Geschäftsfeldern Alkohol, Atomenergie, Biozide, Glücksspiel, Pornografie, Tabak und Waffen tätig sind sowie Unternehmen die in ihrer Unternehmensführung gesellschaftlichen Mindeststandards (z.B. Arbeitsrechtsverletzungen, Kinderarbeit, kontroverse Wirtschaftspraktiken [z.B. Korruption, Bilanzfälschung], Menschenrechtsverletzungen) nicht genügen.

Des Weiteren zählen wir hierzu Darlehen an Körperschaften, wenn diese Darlehen wirkungsorientiert sind und mittelbar oder unmittelbar mit der Zweckerfüllung der Stiftung in Einklang stehen.

Primäres Ziel dieser Anlage ist die Erzielung regelmäßiger (und möglichst stabiler) Erträge zur Verwirklichung der Stiftungszwecke. Sekundäres Ziel der Anlage ist die Erzielung einer ergänzenden sozialen Rendite.

## C. Anlageziel, Zielrendite und Verlustgrenzen für **Finanzkapital**

### 1.1

Das **Anlageziel** für das Stiftungsvermögen besteht in der Erwirtschaftung der notwendigen Mittel für die Sicherung des Stiftungszweckes. Dafür bedarf es zum einen einer stabilen Ertragsentwicklung. Zum anderen soll möglichst der Erhalt des realen Stiftungsvermögens langfristig gesichert sein.

### 1.2

Bei der Vermögensanlage sollen die Erkenntnisse der modernen Portfoliotheorie umgesetzt werden. Das Konzept der möglichst breiten Streuung des Vermögens auf möglichst viele Anlageklassen und gering korrelierte Risiken findet innerhalb der hier vorgegebenen Grenzen der Kapitalanlage statt.

### 2.1

Als Zielrendite wird eine absolut positive Rendite angesehen, die einem risikolosen Zins Swapsatz 10 Jahre +1,5 %-Punkte entspricht.

### 2.2

Die **Zielrendite** kann durch den Vorstand (in Absprache mit dem Stiftungsrat) jährlich angepasst werden.

### 3.1

Die Anlage soll so erfolgen, dass der historisch beobachtete **Verlust** in einem beliebigen 12 Monatszeitraum 10 % nicht überschreitet. Wir legen grundsätzlich in Wertpapiere guter Qualität (Investmentgrade (IG)) und Aktien erfolgreicher Unternehmen mit nachhaltigem Geschäftsmodell an.

### 3.2

Aufgrund des für die Stiftung grundsätzlich langen Anlagehorizontes und der auf Qualität bedachten Wertpapierauswahl werden wir auch in volatilen Märkten mit Ruhe und Weitsicht agieren. Sollte die genannte Verlustgrenze von 10 % einmal überschritten werden, so führt dies nicht automatisch zur Reduzierung der entsprechenden Positionen, da wir aufgrund der Investitionen in Qualität langfristig mit einer entsprechenden Gegenbewegung und Wertaufholung rechnen können.

## D. Anlageinstrumente (Universum) für **Finanzkapital** [C2]

Als Anlageinstrumente kommen folgende Wertpapiere in den genannten Risikoklassen in Frage:

- Risikoklasse 1
  - a) Tages- und Termingelder
  - b) Geldmarktfonds
- Risikoklasse 2
  - 1) Deutsche Pfandbriefe und Covered Bonds
  - 2) Anleihen in EUR (Kurzläufer / Mindestrating: IG)
  - 3) Inflationsindexierte Anleihen von Gebietskörperschaften, supranationalen Institutionen und Unternehmen (Mindestrating: IG)
- Risikoklasse 3
  - 1) Immobilien  
(Offene Immobilienfonds in EUR, überwiegend in der Eurozone investiert)
  - 2) Festverzinsliche Anleihen von Gebietskörperschaften, supranationalen Institutionen und Unternehmen. (Mindestrating: IG)
  - 3) Mischfonds der zuvor genannten Wertpapierarten  
(Defensiv – auf Erhalt des investierten Fondsvermögens bei geringen bis mittleren Renditechancen ausgerichtet)
- Risikoklasse 4
  - 1) Wandelanleihen von Gebietskörperschaften, supranationalen Institutionen und Unternehmen.
  - 2) Anleihen (mit Währungs- oder Bonitätsrisiken IG)
  - 3) Aktienfonds und Aktien-ETF (Dividendenwerte; Blue Chips)
  - 4) Mischfonds der zuvor genannten Wertpapierarten
- Risikoklasse 5
  - 1) Einzelaktien
  - 2) Rohstoffaktienfonds

### Einzelwertpapiere und Investmentfonds

1. Die oben genannten Assetklassen dürfen sowohl mit Einzelwertpapieren als auch in Form von Investmentfonds belegt werden (Ausnahme Immobilien: Dort ist nur die Anlage in offenen Immobilienfonds gestattet).

2. Als Investmentfonds kommen aktiv gemanagte und passive Produkte (ETFs) in Frage.

### Höchstgrenzen

Für die Investments in oben genannte Assetklassen sollen folgende Grenzen gelten:

1. Mindestens 70 % des Vermögens soll in Wertpapiere, die der Klassifikation „Risikoklasse 1 bis 3“ entsprechen, eingesetzt werden. Die Anleihen sollen von europäischen Emittenten stammen und auf Euro lauten.

2. Der Anteil von unter „Risikoklasse 4-5“ genannten Anlagen darf zusammen nicht mehr als 30 % ausmachen. Dabei darf der Anteil pro Einzelpapier (WKN) nicht höher als 5 % des Finanzanlagevermögens inkl. der freien Rücklagen sein.

3. Der Anteil von offenen Immobilienfonds und Aktien (Summe aus Einzeltitel, Aktienfonds, bei Mischfonds Aktienanteil) darf nicht mehr als je 15 % ausmachen.

4. Derivate dürfen nur zur Absicherung eingesetzt werden.

## E. Risikobudget für die Anlage von Stiftungskapital

Mit der Anlage von Finanzmitteln in Wertpapieren sind Marktpreisrisiken und in Abhängigkeit von der Bonität des jeweiligen Emittenten Adress(ausfall)risiken verbunden.

Während insbesondere zinsbedingten Marktpreisrisiken zumeist durch eine Halteentscheidung begegnet werden kann, ist dies bei währungsbedingten oder kursbedingten Verlusten nicht oder nur eingeschränkt möglich. Insbesondere mit Blick auf mögliche Adressausfallrisiken sowie kursbedingte Marktpreisrisiken ist es erforderlich hierfür ein Risikobudget vorzuhalten.

**Das der Stiftung zur Verfügung stehende Risikobudget ergibt sich derzeit ausschließlich aus den vorhandenen freien Rücklagen.**

Die freien Rücklagen der Stiftung liegen per 31.12.2019 bei **500,0** TEUR. Hiervon werden aktuell **0** TEUR als Risikobudget für die Anlage von Stiftungskapital zur Verfügung gestellt. Davon dürfen maximal nur 40% ins Risiko gestellt werden, um auch nach einem eingetretenen Risikofall handlungsfähig zu bleiben.

## F. Freie Rücklage (nach § 62 Abs. 1 Nr. 3 AO)

Freie Rücklagen sind **gesetzlich nicht** Bestandteil des Stiftungskapitals. Aufgrund der geltenden Rechtslage können sie vergleichsweise frei gestaltet und verwendet werden. Ihre Dotierung unterliegt steuerlichen Grenzen und kann nicht direkt durch zeitnah zu verwendende Mittel erhöht werden.

**Wir verfolgen im Hinblick auf die gewollte nachhaltige Stiftungsarbeit das Ziel, die gesetzlich bestehenden Möglichkeiten zur Bildung der freien Rücklage - insbesondere mit Blick auf eine langfristige Vermögensmehrung und den Erhalt der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit der Stiftung und soweit wirtschaftlich darstellbar und mit der aktuellen Zweckverwirklichung vereinbar - zu nutzen.** Die freie Rücklage bzw. Teile der freien Rücklage werden von uns im Sinne der beschriebenen Anlagestrategie angelegt, das bedeutet konkret:

Für die Anlage dieser Mittel gilt, dass grundsätzlich die gleichen festgelegten Standards wie für die Anlage von Stiftungs-Finanzkapital gelten. Abweichend kann jedoch die Zielfestlegung - ggf. auch nur vorübergehend - der Vermögenszuwachs sein und entsprechend ein geringerer bzw. kein Zielertrag bestimmt werden.

Sofern die freie Rücklage (oder Teile der freien Rücklage) als **Risikobudget für eine risikobehaftete Anlage des Stiftungskapitals** verwendet bzw. bereitgestellt wird, wird sie (oder der entsprechende Teil) **nicht** risikobehaftet angelegt.

## G. Rücklagen (nach § 62 Abs. 1 Nr. 1 AO)

Nach der Abgabenordnung können aus verschiedensten Gründen Rücklagen im Hinblick auf die eigentliche Zweckverwirklichung der Stiftung aus zeitnah zu verwendenden Mitteln gebildet werden.

Wir verfolgen das Ziel, diese gesetzlich zulässigen Möglichkeiten insbesondere dahingehend zu nutzen, dass wir ...

- Rücklagen für Neuanschaffungen, Ersatzanschaffungen sowie Sanierungs- und Instandsetzungsarbeiten für die operative Stiftungsarbeit

und

- Betriebsmittelrücklagen

bilden. Entsprechende Rücklagen können angelegt werden. Dabei ist sicherzustellen, dass eine zeitnahe Verwendung gewährleistet ist.



## H. Operative Ausgestaltung der Anlageklassen

(Angaben in Mio. EUR;

A., B., C. % des Stiftungskapitals und bei Finanzanlagen bis zu % der Finanzanlagen)

	Ist 2019	% StK	Ziel 2025	% StK	% FinA
<b>Nachrichtlich:</b>					
• Finanzanlagen im Stiftungskapital	10.350,0	100,0%	10.500,0	100,0%	
• Finanzanlagen im Umlaufvermögen	1.209,4		1.500,0		
davon zweckgebundene Rücklagen	709,4		800,0		
davon "Freie" Rücklage	500,0		700,0		
• Finanzanlagen GESAMT	11.559,4	100,0%	12.000,0		100,0%
<b>Asset Allocation</b>					
	Ist 2019	% StK	Ziel 2025	% StK	% FinA
A. Grundstücke und Gebäude	0,0	0,0%	0,0	0,0%	
B. Grundstücke und Gebäude zur wirkungsorientierten Anlage zwecks Erzielung eines Ertrages	0,0	0,0%	0,0	0,0%	
C1. Finanzanlagen	10.350,0	100,0%	10.405,0	99,1%	86,7%
davon					
- Genussrechte der Sparkasse Holstein	9.441,5	91,2%	9.441,5	89,9%	78,7%
- Darlehen	280,0	2,7%	960,0	9,1%	8,0%
- GmbH-Anteile	18,5	0,2%	3,5	0,0%	0,0%
- Kontoanlage	610,0	5,9%	0,0	0,0%	0,0%
C2. Finanzanlagen	1.209,4	10,5%	1.595,0		13,3%
davon ...					
- Kontoanlage	414,4	3,6%	523,8	4,4%	4,4%
- Genussrechte der Sparkasse Holstein	300,0	2,6%	300,0	2,5%	2,5%
- Vermögensverwaltung ("Freie Rücklage")	495,0	(P)	676,3	5,6%	5,6%
- Vermögensverwaltung ("Stiftungskapital")	0,0	0,0%	95,0	0,9%	0,8%

	Ertragsziel:	Kosten:	Verlust:	A.O. Gewinne:
A. Grundstücke und Gebäude	Kein Ziel; Maßstab ist die operative Zweckverwirklichung	Kosten sind Teil der operativen Zweckverwirklichung	ENTFÄLLT	ENTFÄLLT
B. Grundstücke und Gebäude zur wirkungsorientierten Anlage zwecks Erzielung eines Ertrages	2%	KEINE	ENTFÄLLT	ENTFÄLLT
C1. Finanzanlagen	Als Zielrendite wird eine absolut positive Rendite angesehen, die einem risikolosen Zins (Swapsatz 10 Jahre +1,5 %- Punkte) entspricht.	KEINE KEINE KEINE KEINE	ENTFÄLLT ENTFÄLLT ENTFÄLLT ENTFÄLLT	Einzelfallentscheidung
C2. Finanzanlagen		KEINE KEINE	ENTFÄLLT ENTFÄLLT	Einzelfallentscheidung
- Vermögensverwaltung ("Freie Rücklage")	Vermögenszuwachs	Verrechnung marktrechter Preise mit den Erträgen	ENTFÄLLT, da freie Rücklage	

(P)

Planwert, per 31.12.2019 noch in der Kontoanlage

### Ertragsziel

Angestrebter Nettoertrag in Prozent pro Jahr. Die erwirtschafteten Erträge dienen zu mindestens 2/3 der Zweckverwirklichung. Mindestens 5% sollen in die freie Rücklage eingestellt werden.

### Realisierung a.o. Gewinne

Bei der Einzelfallentscheidung des Stiftungsvorstandes sollen möglichst mindestens 50% der freien Rücklage zugeführt werden.

## III. Zuständigkeit und Berichterstattung

### Zuständigkeit

Der Stiftungsvorstand ist als Kollegialorgan für die Vermögensverwaltung zuständig und verantwortlich. Für die operative Anlageentscheidung ist die Geschäftsführung der Stiftung unter Einhaltung der Anlagerichtlinien verantwortlich.

Bei Anlageentscheidungen lässt sich der Stiftungsvorstand ggf. durch externe Fachkräfte beraten.

Der Vorstand kann Anlageentscheidungen für Finanzanlagen an einen externen Vermögensverwalter delegieren.

Für einzelne Anlageklassen (insbesondere Finanzanlagen) können ergänzende Regelungen getroffen werden, die Volumen und Risikogehalt der Anlage sowie die relevante Wirtschaftslage angemessen berücksichtigen.

In der Regel behandelt er die damit zusammenhängenden Fragen mindestens einmal pro Jahr in einer Vorstandssitzung, die von der Geschäftsführung inhaltlich vorbereitet wird.

### Berichterstattung

Die Geschäftsführung der Stiftung berichtet dem Vorstand mindestens halbjährlich über die Wertentwicklung der Finanzanlagen.

Der Vorstand der Stiftung berichtet dem Stiftungsrat mindestens jährlich über die Wertentwicklung der Finanzanlagen.

Der Vorstand überprüft die Anlagerichtlinien jährlich auf Änderungsbedarf und berichtet dem Stiftungsrat über das Ergebnis.

Die Anlagerichtlinien sollen alle fünf Jahre grundlegend überprüft und eventuell angepasst werden. Änderungsvorschläge werden vom Vorstand in Abstimmung mit dem Stiftungsrat erarbeitet. Änderungen bedürfen der Zustimmung durch den Stiftungsrat.

Die Anlagerichtlinie wird in den Anhang zum Bericht über die Erfüllung des Stiftungszweckes aufgenommen und öffentlich zugänglich gemacht.

**Inventarverzeichnis** (bewegliches Sachvermögen aus lfd. Mitteln / Fördermaßnahmen)

**2020**
**2019**

Nr.	Erwerbs-jahr	Beschreibung	FörderM-Nr.	Lieferant	Wertansatz (Betrag in EUR)			
					Zugang	Abgang/ Wertkorrektur	Bestand	
1	2011	Übungspuppe für die Brandschutzerziehung an Stormarner Schulen in Stormarner Kindergärten durch den KfV Stormarn	06-036/2011	CB König Feuerschutz GmbH		0,00	1,00	1,00
2	2011	3 GARMIN GPSMAP 62S OUTDOOR-GPS	06-041/2011	Conrad Electronic SE		0,00	0,00	0,00
3	2011	2 Notebooks für Eckhorst-Gymnasium	06-061/2011	BechtleÖA direct GmbH		0,00	0,00	0,00
4	2011	2 Notebooks für Eckhorst-Gymnasium	06-062/2011	BechtleÖA direct GmbH		0,00	0,00	0,00
5	2011	Schussgeschwindigkeits-Messanlage (incl. Tor und Dauerbläse) für den Kreisjugendring Stormarn e.V.	06-069/2011	SPORTRADAR, Bodman-Ludwigshafen		0,00	0,00	0,00
6	2011	Beschallungsanlage für HANSEKULT e.V. / Kreisjugendring Stormarn e.V.	06-076/2011	DIVERSE		0,00	0,00	0,00
	<b>2011</b>				<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>1,00</b>	<b>1,00</b>
7	2015	KriBa@Basic MOBILE mit Zubehör Brandschutztrainer für Stormarner Kindergärten und Schulen zur Nutzung durch den KfV Stormarn	06-056/2015	BALZER BILDUNGSKONZEPTE GMBH		-1.018,60	1,00	1.019,60
	<b>2015</b>				<b>0,00</b>	<b>-1.018,60</b>	<b>1,00</b>	<b>1.019,60</b>
8	2017	3x RGK Sportrollstuhl Modell Club Sport Exclusive	06-061/2016	Gehrmeyer Orthopädie- und Rehatechnik GmbH		-1.711,84	1,00	1.712,84
9	2017	Verkaufshänger für JiMs Bar mit Geschirrspüler und Einrichtung FZ-Ident Nr.: W09N06103HHE06218	06-051/2017	Helmut Esselmann GmbH & Co. KG		-3.530,61	24.714,28	28.244,89
	<b>2017</b>				<b>0,00</b>	<b>-5.242,45</b>	<b>24.715,28</b>	<b>29.957,73</b>
10		Das Rauchhaus - Einfamilienhaus mit Transportkiste und Plexiglasfront Nutzung durch den KfV Stormarn	06-020/2020	Burckhard Meyer Der Notrufkoffer	1.200,00		1.200,00	
11		Beschaffung von Übungsgerätschaften für CPR- und AED-Ausbildung Nutzung durch den KfV Stormarn	06-042/2020	DIVERSE	4.737,54	-473,75	4.263,79	
					3.791,13		3.791,13	
12		Notebook für pädagogisches Personal			503,78	-83,97	419,82	
	<b>2020</b>				<b>10.232,45</b>	<b>-557,72</b>	<b>9.674,74</b>	
					<b>10.232,45</b>	<b>-6.818,77</b>	<b>34.392,02</b>	<b>30.978,33</b>

**Änderung**
**3.413,69**
**3.413,69**

**Inventarverzeichnis (bewegliches Sachvermögen aus lfd. Mitteln)**
**2020**
**2019**

Nr.	Erwerbs-jahr	Beschreibung	Wertansatz (Betrag in EUR)			
			Zugang	Abgang/ Wertkorrektur	Bestand	
5	2012	Experimentierbox Schwimmen u.Sinken		0,00	1,00	1,00
6	2012	Klick-Box 5-6		0,00	1,00	1,00
7	2012	Gerätesatz "Sonne, Wärme und Luft"		0,00	1,00	1,00
8	2012	Gerätesatz "Wege in die Welt des Kleinen"		0,00	1,00	1,00
9	2012	Gerätesatz "Fühlen, Sehen und Hören"		0,00	1,00	1,00
10	2012	Gerätesatz "Pflanzen, Tiere, Lebensraum"		0,00	1,00	1,00
11	2012	Gerätesatz "Kräfte und Bewegung in Natur und Technik"		0,00	1,00	1,00
14	2012	Experimentierbox Wasser 1		0,00	1,00	1,00
15	2012	Arbeitsbox Wasser 2		0,00	1,00	1,00
16	2012	Experimentierbox Licht und Schatten		0,00	1,00	1,00
17	2012	Experimentierbox Magnet und Kompass		0,00	1,00	1,00
18	2012	Experimentierbox Naturphänomene		0,00	1,00	1,00
19	2012	Gruppensatz Keimungsgeräte		0,00	1,00	1,00
20	2012	Biobox Arbeitsgeräte		0,00	1,00	1,00
<b>2012</b>			<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>14,00</b>	<b>14,00</b>
21	2013	A&S / Querflöte AFL 210 E Versilbert		0,00	1,00	1,00
22	2013	Roy Benson / Trompete TR 101 STUDENT Serie Edelstahl-Ventile		0,00	1,00	1,00
23	2013	Yamaha Sopran-Blockflöten YRS 301 II / Braun - 15 Stück		0,00	1,00	1,00
24	2013	Jupiter / Saxonet JP 1030 G Deutsche Griffweise		0,00	1,00	1,00
25	2013	Jupiter / Saxonet JP 1030 G Deutsche Griffweise		0,00	1,00	1,00
26	2013	As / Mundstück/Trompete 582030 / 7 C - 15 Stück		0,00	1,00	1,00
27	2013	Roy Benson Tenor Posaune TT 236 PRO SERIE 13,34 mm mit Tasche		0,00	1,00	1,00
28	2013	Keilwerth / Alt-Saxophon SKY CONCERT B bis Hoch-Fis. Klarlack		0,00	1,00	1,00
29	2013	Yamaha / Klarinette YCL 255 S Böhm, versilbert, incl. Koffer Mietrückläufer		0,00	1,00	1,00
30	2013	Dynamic/Schlagzeug Fusion/SCHWARZ		0,00	1,00	1,00
31	2013	GEWApure / Sticks BASIX / MAPLE 7A - 15 Stück		0,00	1,00	1,00
32	2013	Gewa / Violin-Garnitur ALLEGRO 1/2 Größe, vollmassiv		0,00	1,00	1,00
33	2013	Gewa / Violin-Garnitur ALLEGRO 1/2 Größe, vollmassiv		0,00	1,00	1,00
34	2013	Gewa / Violin-Garnitur ALLEGRO 1/2 Größe, vollmassiv		0,00	1,00	1,00
35	2013	Gewa / Violin-Garnitur ALLEGRO 1/2 Größe, vollmassiv		0,00	1,00	1,00
36	2013	Gewa / Violin-Garnitur ALLEGRO 1/2 Größe, vollmassiv		0,00	1,00	1,00
37	2013	Gewa / Violin-Garnitur ALLEGRO 1/2 Größe, vollmassiv		0,00	1,00	1,00
38	2013	Gewa / Violin-Garnitur ALLEGRO 1/2 Größe, vollmassiv		0,00	1,00	1,00
39	2013	Gewa / Violin-Garnitur ALLEGRO 1/2 Größe, vollmassiv		0,00	1,00	1,00
43	2013	Gewa / Violin-Garnitur ALLEGRO 1/2 Größe, vollmassiv		0,00	1,00	1,00
44	2013	Gewa / Violin-Garnitur ALLEGRO 1/2 Größe, vollmassiv		0,00	1,00	1,00
45	2013	Gewa / Violin-Garnitur ALLEGRO 1/2 Größe, vollmassiv		0,00	1,00	1,00
46	2013	Gewa / Violin-Garnitur ALLEGRO 1/2 Größe, vollmassiv		0,00	1,00	1,00
47	2013	Gewa / Violin-Garnitur ALLEGRO 1/2 Größe, vollmassiv		0,00	1,00	1,00
48	2013	Gewa / Violin-Garnitur ALLEGRO 1/2 Größe, vollmassiv		0,00	1,00	1,00
49	2013	Gewa / Violin-Garnitur ALLEGRO 1/2 Größe, vollmassiv		0,00	1,00	1,00
50	2013	Gewa / Cello-Garnitur IDEALE / 1/2 GRÖßE		0,00	1,00	1,00
51	2013	Casio / Keyboard / SA 76 Schwarz, Unterseite orange - 15 Stück		0,00	1,00	1,00
52	2013	Granada Konzert-Gitarre GR 153 Z M Schülergitarre 1/2, Zeder, Matt		0,00	1,00	1,00
53	2013	Granada Konzert-Gitarre GR 153 Z M Schülergitarre 1/2, Zeder, Matt		0,00	1,00	1,00
54	2013	Granada Konzert-Gitarre GR 153 Z M Schülergitarre 1/2, Zeder, Matt		0,00	1,00	1,00
55	2013	Granada Konzert-Gitarre GR 153 Z M Schülergitarre 1/2, Zeder, Matt		0,00	1,00	1,00
56	2013	Granada Konzert-Gitarre GR 153 Z M Schülergitarre 1/2, Zeder, Matt		0,00	1,00	1,00
57	2013	Granada Konzert-Gitarre GR 153 Z M Schülergitarre 1/2, Zeder, Matt		0,00	1,00	1,00
58	2013	Granada Konzert-Gitarre GR 153 Z M Schülergitarre 1/2, Zeder, Matt		0,00	1,00	1,00
59	2013	Granada Konzert-Gitarre GR 153 Z M Schülergitarre 1/2, Zeder, Matt		0,00	1,00	1,00
60	2013	Granada Konzert-Gitarre GR 153 Z M Schülergitarre 1/2, Zeder, Matt		0,00	1,00	1,00
61	2013	Granada Konzert-Gitarre GR 153 Z M Schülergitarre 1/2, Zeder, Matt		0,00	1,00	1,00
62	2013	Granada Konzert-Gitarre GR 158 Z M Schülergitarre 3/4, Zeder, Matt		0,00	1,00	1,00
63	2013	Granada Konzert-Gitarre GR 158 Z M Schülergitarre 3/4, Zeder, Matt		0,00	1,00	1,00
64	2013	Granada Konzert-Gitarre GR 158 Z M Schülergitarre 3/4, Zeder, Matt		0,00	1,00	1,00
65	2013	Granada Konzert-Gitarre GR 158 Z M Schülergitarre 3/4, Zeder, Matt		0,00	1,00	1,00
66	2013	Granada Konzert-Gitarre GR 158 Z M Schülergitarre 3/4, Zeder, Matt		0,00	1,00	1,00
67	2013	Nino / Handtrommel 6 BK schwarz, ABS, Kunststoffeffel Ø 12 - 2 Stück		0,00	1,00	1,00
68	2013	Sonor / Klangstab KS 40 L C1 TENOR-ALT, Metall - 2 Stück		0,00	1,00	1,00
<b>2013</b>			<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>45,00</b>	<b>45,00</b>
		PKW für Fördermaßnahme 06-067/2015 "Sport für Alle ! Stormarner Vereine leben inklusiven Sport"		-2.121,92	4.243,82	6.365,74
<b>2016</b>			<b>0,00</b>	<b>-2.121,92</b>	<b>4.243,82</b>	<b>6.365,74</b>
			<b>0,00</b>	<b>-2.121,92</b>	<b>59,00</b>	<b>6.424,74</b>

**-2.121,92**
**Änderung**

**Verzeichnis der Förderungen an Dritte und Maßnahmen mit Fördermittelcharakter im Jahr 2020**

Lfd. Nr.	Art	Nummer					J	A	W	S	B	J	A	W	S	B	Antragsteller / Empfänger	Zweck	OPERATIV	Buchung am	Buchungs- betrag	Buchungs- betrag PLAN	Zusage- betrag 2020	Förderbetrag 2020	Mittel- zuordnung	Bemerkung
1	F	06	-	001	/	2020			20.000,00		0	0	0	1	0	Kreissportverband Stormarn e.V. Lübecker Str. 35, 23843 Bad Oldesloe Mandant 0242	Förderung des Inklusionsprojektes "Sport für ALLE" im Jahr 2020		08.08.2020	20.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00	Fach-ausschuss	FACHAUSSCHUSS 20.000,00 EUR	
2	F	06	-	002	/	2020	5.500,00				1	0	0	0	0	Deutscher Kinderschutzbund KV Stormarn e.V., Geschäftsstelle Lindenstraße 4, 22941 Bargtheide Mandant 0259	Förderung der Finanzierung des Personalaufwandes für das Projekt "Elternbriefe" im Jahr 2020		17.03.2020	5.500,00	5.500,00	5.500,00	5.500,00	Fach-ausschuss	FACHAUSSCHUSS 5.500,00 EUR	
3	F	06	-	003	/	2020			5.000,00		0	0	0	1	0	Kreissportverband Stormarn e.V. Lübecker Str. 35, 23843 Bad Oldesloe Mandant 0242	Förderung des Projektes "Junge Talente und erfolgreiche Nachwuchssportler" im Jahr 2020		24.02.2020	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	Fach-ausschuss	FACHAUSSCHUSS 5.000,00 EUR	
4	F	06	-	004	/	2020	3.000,00				1	0	0	0	0	Förderverein Jugendfeuerwehren Stormarn e.V. Lindenstraße 82, 23843 Travenbrück Mandant 0206	Finanzielle Förderung von Veranstaltungen, Fahrten und Ausstattung für Stormarner Jugendfeuerwehren im Jahr 2020		01.03.2020 ZuwB fehlt	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	Fach-ausschuss	FACHAUSSCHUSS 3.000,00 EUR	
5	F	06	-	005	/	2020				2.500,00	0	0	0	0	1	Kleine Forscher Schleswig-Holstein Ost e.V Fackenburg Allee 2, c/o IHK Lübeck 23554 Lübeck Mandant 0955	Förderung des Netzwerkes "Kleine Forscher SH-Ost" im Jahr 2020 bzgl. der Aktivitäten im Kreis Stormarn		24.01.2020	2.500,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00	Fach-ausschuss	FACHAUSSCHUSS 2.500,00 EUR	
6	F	06	-	006	/	2020				625,00	0	0	0	0	1	Schulverein Schmalenbeck e.V. Mandant 0559	Förderung eines Präventionsprojektes "Mein Körper gehört mir" für die 3. und 4. Klassen		11.02.2020	625,00	625,00	625,00	625,00	SIF KleinM / SofortM		
7	F	06	-	007	/	2020				400,00	0	0	0	0	1	Stadt Bargtheide Mandant 0310	Tagesveranstaltung "Bargtheide läuft" - Vernetzung von Hilfen		25.02.2020	400,00	400,00	400,00	400,00	SIF KleinM / SofortM		
8	F	06	-	008	/	2020				1.000,00	0	0	0	0	1	Förderverein der Emil-Nolde-Schule Bargtheide e.V. Mandant 0715	Förderung einer neuen Beschallungsanlage		05.03.2020	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	SIF KleinM / SofortM		
9	F	06	-	009	/	2020				1.000,00	0	0	0	0	1	Verein der Freunde des Schulzentrums Am Heimgarten e.V. (Ahrensburg) Mandant 0280	Förderung der "Anschaffung von Sicherungsautomaten samt Haltevorrichtungen für die Kletterwand"		11.02.2020	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	SIF KleinM / SofortM		
10	F	06	-	010	/	2020	1.250,00				1	0	0	0	0	Förderverein Ferienfreizeiten Stormarn e.V., c/o Waltraud Eigener, Kastanienallee 154, 23858 Reinfeld Mandant 0243	Unterstützung von Jugendfahrten bei Kindern finanziell bedürftiger Familien sowie Weiterbildung von Betreuern im Jahr 2020		01.07.2020	1.250,00	1.250,00	1.250,00	1.250,00	Fach-ausschuss	FACHAUSSCHUSS 1.250,00 EUR	
11	F	06	-	011	/	2020			2.000,00		0	0	0	1	0	Förderverein der Jugendarbeit / Kreisschützenverband Stormarn von 1912 e.V. Mandant 0105	Fördermittel für Wettkampffahrten und Sportgeräte im Jahr 2020		01.06.2020	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	Fach-ausschuss	FACHAUSSCHUSS 2.000,00 EUR	
12	F	06	-	012	/	2020	5.000,00				1	0	0	0	0	Bürger-Stiftung Stormarn Mandant 0344	Förderung der Servicestelle Internationale Jugendarbeit im Jahr 2020		08.08.2020	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	Fach-ausschuss	FACHAUSSCHUSS 5.000,00 EUR	
13	O	06	-	013	/	2020				10.000,00	0	0	0	0	1	OPERATIV ST 06 Mandant 0399	Beteiligung an der ARGE "Stormarn kulturell stärken" im Jahr 2020	10.000,00	17.03.2020	10.000,00	10.000,00	10.000,00		Fach-ausschuss	FACHAUSSCHUSS 10.000,00 EUR	
14	F	06	-	014	/	2020				2.000,00	0	0	0	0	1	Stadt Ahrensburg, Stadtbücherei Mandant 0225	Förderung der Veranstaltung "Die Welt der Ahrensburger Eiszeitjäger" (15.05. bis 20.06.2021)		30.03.2020	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	SIF KleinM / SofortM		
15	F	06	-	016	/	2020				2.000,00	0	0	0	0	1	Oldesloer Musikschule für Stadt und Land e.V. Mandant 0230	Allgemeine Förderung eines Musikschulwettbewerbs am 07. und 08. November 2020		04.05.2020	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	SIF KleinM / SofortM		

## Anlage 3 zum Bericht über die Erfüllung des Stiftungszweckes

### Verzeichnis der Förderungen an Dritte und Maßnahmen mit Fördermittelcharakter im Jahr 2020

Lfd. Nr.	Art	Nummer	J	A	W	S	B	J	A	W	S	B	Antragsteller / Empfänger	Zweck	OPERATIV	Buchung am	Buchungs- betrag	Buchungs- betrag PLAN	Zusage- betrag 2020	Förderbetrag 2020	Mittel- zuordnung	Bemerkung
16	F	06 - 017 /	2020				2.000,00	0	0	0	0	1	Oldesloer Musikschule für Stadt und Land e.V. Mandant 0230	Stipendienpreise für einen Musikschulwettbewerb am 07. und 08. November 2020		04.05.2020	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	SIF KleinM / SofortM	
17	O	06 - 020 /	2020				1.200,00	0	0	0	0	1	OPERATIV i.V. mit dem Kreisfeuerwehrverband Stormarn Mandant 0439	Bereitstellung eines "Einfamilienhaus-Rauchhauses mit Transportbox" für die Brandschutzerziehung an Stormarner Schulen und in Stormarner Kindergärten durch den KFV Stormarn	1.200,00	29.04.2020	1.200,00	1.200,00	1.200,00		SIF KleinM / SofortM	
18	F	06 - 022 /	2020	15.000,00				1	0	0	0	0	Kreisjugendring Stormarn e.V. Grabauer Str. 19, 23843 Bad Oldesloe Mandant 0141	Förderung des Projektes STORMINI in 2020		28.02.2020	15.000,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00	Fach- ausschuss	FACHAUSSCHUSS 13.000 € 2020, je Beschuss bis 2023
19	F	06 - 023 /	2020				1.500,00	0	0	0	0	1	Oldesloer Musikschule für Stadt und Land e.V. Mandant 0230	Förderung der Musikschularbeit auf dem Feld der Inklusion		28.02.2020	1.500,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00	SIF KleinM / SofortM	
20	F	06 - 024 /	2020				750,00	0	0	0	0	1	Förderverein Elternfonds TMS e.V. Mandant 0212	Förderung des Präventionskonzeptes Sucht- und Cybermobbing an der TMS Bad Oldesloe im Jahr 2020		12.03.2020	750,00	750,00	750,00	750,00	SIF KleinM / SofortM	
21	O	06 - 025 /	2020			2.200,00		0	0	0	1	0	OPERATIV i.V. mit dem Kreissportverband Stormarn e.V. Lübecker Str. 35, 23843 Bad Oldesloe	Förderung des Wettbewerbs "Sportler des Jahres" im Jahr 2020	2.200,00	DIVERSE	2.200,00	2.200,00	2.200,00		SIF Preise, Wettbewerbe und Stipendien	
22	F	06 - 026 /	2020				1.000,00	0	0	0	0	1	Gemeinde Trittau als Träger der VHS Trittau Mandant 0071	Förderung der Vortragsreihe zum Thema - Künstliche Intelligenz- im Oktober, November 2020		12.03.2020	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	SIF KleinM / SofortM	
23	F	06 - 027 /	2020	1.000,00				1	0	0	0	0	Kreis Stormarn Fachdienst Soziale Dienste, Pflegekinderdienst Mandant 1145	Förderung eines Weihnachtsmärchenbesuchs mit Stormarner Pflegefamilien im Kleinen Theater Bargtheide		13.03.2020	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	SIF KleinM / SofortM	
24	F	06 - 028 /	2020			750,00		0	0	0	1	0	Schulverein der Dörfergemeinschaftsschule Am Struckteich e. V. Mandant 1146	Förderung der Arbeit der schuleigenen Bienen-AG		03.04.2020	750,00	750,00	750,00	750,00	SIF KleinM / SofortM	
25	F	06 - 029 /	2020				500,00	0	0	0	0	1	Förderverein Lokfelder Brücke e.V. Mandant 0589	Förderung der Anschaffung eines Tipis für das Natur-Kultur-Erlebnis Travertüne in Barnitz		29.04.2020	500,00	500,00	500,00	500,00	SIF KleinM / SofortM	
26	F	06 - 030 /	2020	1.960,00				1	0	0	0	0	Kreisjugendring Stormarn e.V. Mandant 0141	Förderung des Projektes "Gaming@BIB" im Jahr 2020		24.03.2020	1.960,00	1.960,00	1.960,00	1.960,00	SIF KleinM / SofortM	
27	F	06 - 031 /	2020			1.000,00		0	0	0	1	0	Turn- und Sportverein Bargtheide von 1868 e.V. Mandant 0136	Anschaffung von Rennrädern zum Verleih an junge Triathleten		03.08.2020	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	SIF KleinM / SofortM	

**Anlage 3 zum Bericht über die Erfüllung des Stiftungszweckes**
**Verzeichnis der Förderungen an Dritte und Maßnahmen mit Fördermittelcharakter im Jahr 2020**

Lfd. Nr.	Art	Nummer					J	A	W	S	B	J	A	W	S	B	Antragsteller / Empfänger	Zweck	OPERATIV	Buchung am	Buchungs-betrag	Buchungs-betrag PLAN	Zusage-betrag 2020	Förderbetrag 2020	Mittel-zuordnung	Bemerkung
		-	-	/																						
28	F	06	-	032	/	2020				2.000,00	0	0	0	0	1	Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. - Regionalverband Schleswig-Holstein Süd/Ost Dienststelle Lübeck Bei der Gasanstalt 12, 23560 Lübeck Mandant 0755	Förderung der Ausbildung neuer Schulsanitäter im Kreis Stormarn im Schuljahr 2020/21		30.04.2020	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	SIF KleinM / SofortM		
29	F	06	-	033	/	2020				2.000,00	0	0	0	0	1	Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. - Regionalverband Schleswig-Holstein Süd/Ost Dienststelle Lübeck Bei der Gasanstalt 12, 23560 Lübeck Mandant 0755	Förderung der Fortbildung von Schulsanitätern im Kreis Stormarn im Schuljahr 2020/21		30.04.2020	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	SIF KleinM / SofortM		
30	F	06	-	034	/	2020				2.000,00	0	0	0	0	1	Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. - Regionalverband Schleswig-Holstein Süd/Ost Dienststelle Lübeck Bei der Gasanstalt 12, 23560 Lübeck Mandant 0755	Förderung des Projektes "Blaulichtwege" für Kindergärten und Grundschulen im Kreis Stormarn im Schuljahr 2020/21		30.04.2020	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	SIF KleinM / SofortM		
31	F	06	-	035	/	2020				250,00	0	0	0	0	1	Förderverein Jugendtreff Rehhorst e.V. Mandant 0041	Förderung des offenen Jugendtreffs in Rehhorst (für Jugendliche unter 16 Jahre) im Jahr 2020		26.05.2020	250,00	250,00	250,00	250,00	SIF KleinM / SofortM		
32	O	06	-	036	/	2020				500,00	0	0	0	0	1	OPERATIV St 06 Bildungsarbeit bzgl. Kunstvermittlung Mandant 1154	"Corona-"Aquarellkurs für Kinder	500,00	27.07.2020	500,00	500,00	500,00		SIF KleinM / SofortM		
33	F	06	-	037	/	2020			750,00		0	0	0	1	0	Turn- und Sportverein Trittau von 1899 e.V. Mandant 0030	Förderung der Anschaffung eines Sportgeräte- Transportwagens für den gemeinsamen Sport von Menschen mit und ohne Handicap		08.06.2020	750,00	750,00	750,00	750,00	SIF KleinM / SofortM		
34	F	06	-	038	/	2020				700,00	0	0	0	0	1	Förderverein der Hahnheide-Schule Trittau e.V. Mandant 0829	Förderung eines Kunstprojektes: Künstlerische Intervention im öffentlichen Raum - Trittau		31.08.2020	700,00	700,00	700,00	700,00	SIF KleinM / SofortM		
35	F	06	-	040	/	2020				250,00	0	0	0	0	1	Förderverein der Carl-Orff-Schule Bargtheide e.V. Segeberger Str. 1, 22941 Bargtheide Mandant 0226	Förderung der Anschaffung von Trommeln für die AG Rhythmik und Bewegung		06.07.2020	250,00	250,00	250,00	250,00	SIF KleinM / SofortM		
36	F	06	-	041	/	2020			500,00		0	0	0	1	0	Reit- und Fahrverein von Zarpen und Umgebung e.V. Mandant 0108	Förderung der Late-Entry-Turniere in den Bereichen Dressur und Springen im September/ Oktober 2020 sowie der Jugendarbeit		23.06.2020	500,00	500,00	500,00	500,00	SIF KleinM / SofortM		
37	O	06	-	042	/	2020				8.528,67	0	0	0	0	1	OPERATIV ST 06 i.V. mit dem Kreisfeuerwehrverband Stormarn Mandant 0439	Beschaffung von Übungsgeräten für CPR- und AED-Ausbildung	8.528,67	DIVERSE	8.528,67	8.528,67	8.528,67		SIF KleinM / SofortM		
69	F	06	-	043	/	2020				5.000,00	0	0	0	0	1	LichtwerkSchule gUG Mandant 0965	Förderung eines Kunstkurses in der DaZ Klasse der Schloss-Schule Ahrenburg von Oktober 2020 bis Juni 2021		26.08.2020	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	SIF KleinM / SofortM		

**Anlage 3 zum Bericht über die Erfüllung des Stiftungszweckes**
**Verzeichnis der Förderungen an Dritte und Maßnahmen mit Fördermittelcharakter im Jahr 2020**

Lfd. Nr.	Art	Nummer				J	A	W	S	B	J	A	W	S	B	Antragsteller / Empfänger	Zweck	OPERATIV	Buchung am	Buchungs- betrag	Buchungs- betrag PLAN	Zusage- betrag 2020	Förderbetrag 2020	Mittel- zuordnung	Bemerkung
69	F	06	-	046	/	2020				2.000,00	0	0	0	1	Kreis Stormarn, FB Jugend, Schule und Kultur Mandant 0301	Förderung einer Fortbildung für Lehrkräfte und Schulsozialarbeiter - SOZIALTRAINING UND SYSTEMISCHE MOBBINGINTERVENTION im Herbst 2020		22.09.2020	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	SIF KleinM / SofortM		
138	F	06	-	049	/	2020				2.000,00	0	0	0	1	Wilstedter Sportverein von 1958 e.V., Mandant 0043	Förderung der Anschaffung eines Fahrzeuges für den Jugendsport		15.12.2020	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	SIF KleinM / SofortM	000 in 2021,2022 und 20	
138	F	06	-	050	/	2020				6.000,00	0	0	0	1	Wilstedter Sportverein von 1958 e.V., Mandant 0043	Förderung der Anschaffung eines Fahrzeuges für den Jugendsport durch Bereitstellung eines rückzahlbaren Darlehens		15.12.2020	6.000,00	6.000,00	6.000,00	6.000,00	SIF KleinM / SofortM	Zinsloses Darlehen	
138	F	06	-	051	/	2020				1.500,00	0	0	0	1	Wilstedter Sportverein von 1958 e.V., Mandant 0043	Förderung des Ersatzes eines Torpaars für den Jugendfußball		20.10.2020	1.500,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00	SIF KleinM / SofortM		
138	F	06	-	052	/	2020				500,00	0	0	0	1	Schulverein Glinde Tannenweg e.V. Mandant 0028	Förderung des Präventionsprojektes "Mein Körper gehört mir" für die 4. Klassen (Schuljahr 2020/21)		06.10.2020	500,00	500,00	500,00	500,00	SIF KleinM / SofortM		
138	F	06	-	053	/	2020	3.000,00				1	0	0	0	Kreisjugendring Stormarn e.V. Mandant 0141	Förderung einer Fahrradreparaturstation für das Jugendgästehaus Lütjensee		28.10.2020	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	SIF KleinM / SofortM		
138	F	06	-	054	/	2020				250,00	0	0	0	1	Verein zur Förderung der Evangelischen Kindergärten der Auferstehungskirche Oststeinbek e.V. Stormarnstr. 3, 22113 Oststeinbek Mandant 0400	Förderung eines mehrtägigen Kunstprojektes "Franz Marc" im Februar/März 2021		03.12.2020	250,00	250,00	250,00	250,00	SIF KleinM / SofortM		
138	F	06	-	055	/	2020	3.000,00				1	0	0	0	Kreisjugendring Stormarn e.V. Grabauer Str. 19, 23843 Bad Oldesloe Mandant 0141	Förderung der "Jugendsammlung 2020"		03.12.2020	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	SIF KleinM / SofortM		
68	F	06	-	701	/	2020				9.000,00	0	0	1	0	Sparkassen-Hospizstiftung Stormarn Mandant 0923	Förderung der stationären Hospizarbeit im Kreis Stormarn		01.10.2020	9.000,00	9.000,00	9.000,00	9.000,00	Fach- ausschuss		
68	F	06	-	702	/	2020				8.000,00	0	0	1	0	Sparkassen-Hospizstiftung Stormarn Mandant 0923	Förderung der stationären Hospizarbeit im Kreis Stormarn durch Mittel zur Darlehenstilgung		01.10.2020	8.000,00	8.000,00	8.000,00	8.000,00	Fach- ausschuss		
49	F	06	-	074	/	2008				1.000,00	0	0	0	1	Elternverein Kindergarten Bargtheide e.V. i.S. Kindergarten Jersbeker Straße, Bargtheide Mandant 0061	Förderpartnerschaft gemäß der Initiative Stiftungsmodell für 2020		20.11.2020	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	SIF KleinM / SofortM	Vereinbart: bis 1.000,00 EUR p.a.	
50	F	06	-	075	/	2008				2.400,00	0	0	0	1	Ahrensburger THC e.V. Mandant 0046	Förderpartnerschaft gemäß der Initiative Stiftungsmodell für 2020		23.11.2020	2.400,00	2.400,00	2.400,00	2.400,00	SIF Nachhaltigkeit im Sport	Vereinbart: bis 5.000,00 EUR p.a.	



## Anlage 3 zum Bericht über die Erfüllung des Stiftungszweckes

### Verzeichnis der Förderungen an Dritte und Maßnahmen mit Fördermittelcharakter im Jahr 2020

Lfd. Nr.	Art	Nummer					J	A	W	S	B	J	A	W	S	B	Antragsteller / Empfänger	Zweck	OPERATIV	Buchung am	Buchungs- betrag	Buchungs- betrag PLAN	Zusage- betrag 2020	Förderbetrag 2020	Mittel- zuordnung	Bemerkung															
51	F	06	-	032	/	2012				1.600,00		0	0	0	1	0	Wilstedter Sportverein von 1958 e.V., Mandant 0043	Förderpartnerschaft gemäß der Initiative Stiftungsmodell für 2020		20.11.2020	1.600,00	1.600,00	1.600,00	1.600,00	SfF Nachhaltigkeit im Sport	Vereinbart: bis 3.000,00 EUR p.a.															
52	F	06	-	069	/	2017				3.000,00		0	0	0	1	0	Spiel- und Sportverein Pölitz von 1927 e.V. Mandant 0819	Förderpartnerschaft gemäß der Initiative Stiftungsmodell für 2020		16.12.2020	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	SfF Nachhaltigkeit im Sport	Vereinbart: bis 3.000,00 EUR p.a.															
53	F	06	-	044	/	2009	45.800,00					1	0	0	0	0	Kreisjugendring Stormarn e.V. Grabauer Str. 19, 23843 Bad Oldesloe Mandant 0141	Förderpartnerschaft Naturerlebnis Grabau	DIVERSE	DIVERSE	45.800,00	45.800,00	45.800,00	45.800,00	Operativ allgemein																
						2009																																			
						2009																																			
						2009																																			
						2009																																			
54	F	06	-	101	/	2019				2.500,00		0	0	0	0	1	Kleine Forscher Schleswig-Holstein Ost e.V Fackenburger Allee 2, c/o IHK Lübeck 23554 Lübeck Mandant 0955	Förderung von Fortbildungen für pädagogische Fachkräfte im Kreis Stormarn durch das Netzwerk "Kleine Forscher Schleswig-Holstein Ost" im Jahr 2020		24.01.2020	2.500,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00	SfF KleinM / SofortM																
55	F	06	-	302	/	2011				1.575,00		0	0	0	0	1	Carl-Orff-Schule Segeberger Straße 1, 22941 Bargteheide über Förderverein der Carl-Orff-Schule Bargteheide e.V. Mandant 0226	Förderpartnerschaft ZUKUNFTSSCHULE mit der Carl-Orff-Schule in Bargteheide		23.12.2020	1.575,00	1.575,00	1.575,00	1.575,00	Zukunfts- schule																
56	F	06	-	306	/	2012				2.175,00		0	0	0	0	1	GS Trittau "Mühlau-Schule" über Förderverein der Mühlau-Schule Trittau e.V. Mandant 0508	Förderpartnerschaft ZUKUNFTSSCHULE mit der Mühlau-Schule Trittau		23.12.2020	2.175,00	2.175,00	2.175,00	2.175,00	Zukunfts- schule																
57	F	06	-	334	/	2016				2.900,00		0	0	0	0	1	Theodor-Mommsen-Gymnasium Bad Oldesloe über den Förderverein Elternfonds TMS e.V. Mandant: 0212	Förderpartnerschaft ZUKUNFTSSCHULE mit dem Theodor-Mommsen-Gymnasium in Bad Oldesloe		18.12.2020	2.900,00	2.900,00	2.900,00	2.900,00	Zukunfts- schule																
58	F	06	-	351	/	2014				1.000,00		0	0	0	0	1	Albert-Schweitzer-Schule Bargteheide - Förderzentrum mit dem Schwerpunkt Lernen - Über Förderverein der Albert-Schweitzer-Schule Bargteheide e.V. Mandant 0115	Förderpartnerschaft ZUKUNFTSSCHULE mit der Albert-Schweitzer-Schule Bargteheide		18.12.2020	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	Zukunfts- schule																
59	F	06	-	037	/	2019		5.000,00				0	1	0	0	0	SchanZe - wohnen und leben in guter Nachbarschaft e.V. Mandant 0914	Förderung der Koordinationsarbeit für das Nachbarschaftszentrum SchanZe in Bad Oldesloe im Jahr 2019 (und 2020)		01.04.2020	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	Fach- ausschuss	FACHAUSSCHUSS 10.000,00 EUR															
60	F	06	-	048	/	2019				500,00		0	0	0	0	1	Schulverein Glinde Tannenweg e.V. Mandant 0028	Förderung des Präventionsprojektes "Mein Körper gehört mir" für die 4. Klassen (Schuljahr 2019/20)		17.03.2020	500,00	500,00	500,00	500,00	SfF KleinM / SofortM																
61	F	06	-	050	/	2019				400,00		0	0	0	0	1	Förderverein der Carl-Orff-Schule Bargteheide e.V. Segeberger Str. 1, 22941 Bargteheide Mandant 0226	Förderung des Projekts „Musik und ihre Instrumente zum Hören, Anfassen und Begeistern“ im Jahr 2020		03.02.2020	400,00	400,00	400,00	400,00	SfF KleinM / SofortM																
62	F	06	-	051	/	2019				400,00		0	0	0	0	1	Schulverein der Johannes-Gutenberg-Schule e.V. Alte Landstraße 79, 22941 Bargteheide Mandant 0233	Förderung des Projekts „Musik und ihre Instrumente zum Hören, Anfassen und Begeistern“ im Jahr 2020		03.02.2020	400,00	400,00	400,00	400,00	SfF KleinM / SofortM																

**Anlage 3 zum Bericht über die Erfüllung des Stiftungszweckes**
**Verzeichnis der Förderungen an Dritte und Maßnahmen mit Fördermittelcharakter im Jahr 2020**

Lfd. Nr.	Art	Nummer				J	A	W	S	B	J	A	W	S	B	Antragsteller / Empfänger	Zweck	OPERATIV	Buchung am	Buchungs- betrag	Buchungs- betrag PLAN	Zusage- betrag 2020	Förderbetrag 2020	Mittel- zuordnung	Bemerkung				
63	F	06	-	054	/	2019				300,00					0	0	1	0	0	Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Stormarn e.V. Grabauer Straße 17, 23843 Bad Oldesloe Mandant 0353	Förderung des DRK-Kindergartens "Löwenherz" in Trittau bei der Durchführung eines Workshops „BEWEGUNG - Kreatives Gestalten“ im Atelierhaus der Sparkassen-Kulturstiftung Stormarn im Januar 2020		15.01.2020	300,00	300,00	300,00	300,00	SIF KleinM / SofortM	
64	F	06	-	055	/	2019				500,00					0	0	0	0	1	Anne-Frank-Schule in Bargtheide über Förderverein der Anne-Frank-Schule Bargtheide e.V. Mandant 0062	Förderung eines Projektes zur Gewaltprävention ("Fair ist cool") im Februar 2020 für den 6. Jahrgang und zur Lehrerfortbildung		11.02.2020	500,00	500,00	500,00	500,00	SIF KleinM / SofortM	
65	F	06	-	056	/	2019				250,00					0	0	0	0	1	Verein zur Förderung der Evangelischen Kindergärten der Auferstehungskirche Oststeinbek e.V. Stormarnstr. 3, 22113 Oststeinbek Mandant 0400	Förderung eines mehrtägigen Kunstprojektes "Claude Monet" im Februar/März 2020		15.01.2020	250,00	250,00	250,00	250,00	SIF KleinM / SofortM	
66	F	06	-	057	/	2019				300,00					0	0	0	0	1	Gemeinde Trittau Mandant 0071	Förderung des Kindergartens "fünf Jahreszeiten" der Gemeinde Trittau bei der Durchführung eines Workshops „BEWEGUNG und MALEN“ im Atelierhaus der Sparkassen-Kulturstiftung Stormarn im Januar 2020		08.01.2020	300,00	300,00	300,00	300,00	SIF KleinM / SofortM	
67	F	06	-	061	/	2019				2.000,00					0	0	0	0	1	Stiftung Schleswig-Holstein Musik Festival Parade 1, 23552 Lübeck Mandant 0644	Förderbudgetumwidmung zur Förderung des SHMF in 2021 in Stormarn		13.02.2020	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	SIF KleinM / SofortM	
68	F	06	-	062	/	2019	500,00								1	0	0	0	0	Freundeskreis Kinder- und Jugendhaus St.Josef e.V. Wendum 4, 23843 Bad Oldesloe Mandant 0513	Förderung des Bildungsangebotes		27.01.2020	500,00	500,00	500,00	500,00	SIF KleinM / SofortM	
69	F	06	-	601	/	2020	13.000,00								1	0	0	0	0	Sparkassen-Stiftung Jugendgästehaus Lütjensee	Allgemeine Fördermittel 2020		06.07.2020	13.000,00	13.000,00	13.000,00	13.000,00	SIF Jugendgästehaus Lütjensee	
O 5						98.010,00	5.000,00	17.300,00	48.700,00	65.953,67	12	1	3	14	39				22.428,67	234.963,67	234.963,67	234.963,67	212.535,00						
F 64						234.963,67				69									0,00	WAHR	WAHR	WAHR							

## Anlage 4 zum Bericht über die Erfüllung des Stiftungszweckes

## Verzeichnis der zugesagten Förderungen an Dritte und Maßnahmen mit Fördermittelcharakter im Jahr 2021

Lfd. Nr.	Art	Nummer					J	A	W	S	B	J	A	W	S	B	Antragsteller / Empfänger	Zweck	OPERATIV	Buchung am	Buchungs- betrag	Zusage- betrag 2021	Förderbetrag 2021	Mittel- zuordnung	Bemerkung
1	F	06	-	002	/	2021	5.500,00				1	0	0	0	0	Deutscher Kinderschutzbund KV Stormarn e.V., Geschäftsstelle Lindenstraße 4, 22941 Bargtheide Mandant 0259	Förderung der Finanzierung des Personalaufwandes für das Projekt "Elternbriefe" im Jahr 2021		00.00.2021	0,00	5.500,00	5.500,00	Fach- ausschuss	FACHAUSSCHUSS 5.500,00 EUR	
2	F	06	-	003	/	2021			6.000,00		0	0	0	1	0	Kreissportverband Stormarn e.V. Lübecker Str. 35, 23843 Bad Oldesloe Mandant 0242	Förderung des Projektes "Junge Talente und erfolgreiche Nachwuchssportler" im Jahr 2021		01.07.2021	0,00	6.000,00	6.000,00	Fach- ausschuss	FACHAUSSCHUSS 5000,00 EUR	
3	F	06	-	004	/	2021	3.000,00				1	0	0	0	0	Förderverein Jugendfeuerwehren Stormarn e.V. Lindenstraße 82, 23843 Travenbrück Mandant 0206	Finanzielle Förderung von Veranstaltungen, Fahrten und Ausstattung für Stormarner Jugendfeuerwehren im Jahr 2020		01.03.2021	0,00	3.000,00	3.000,00	Fach- ausschuss	FACHAUSSCHUSS 3.000,00 EUR	
4	F	06	-	005	/	2021				2.500,00	0	0	0	0	1	Kleine Forscher Schleswig-Holstein Ost e.V Fackenburg Allee 2, c/o IHK Lübeck 23554 Lübeck Mandant 0955	Förderung des Netzwerks "Kleine Forscher SH-Ost" im Jahr 2021 bzgl. der Aktivitäten im Kreis Stormarn		15.01.2021	0,00	2.500,00	2.500,00	Fach- ausschuss	FACHAUSSCHUSS 2.500,00 EUR	
5	F	06	-	007	/	2021			20.000,00		0	0	0	1	0	Kreissportverband Stormarn e.V. Lübecker Str. 35, 23843 Bad Oldesloe Mandant 0242	Förderung des Inklusionsprojektes "Sport für ALLE" im Jahr 2021		01.12.2021	0,00	20.000,00	20.000,00	Fach- ausschuss	FACHAUSSCHUSS 20.000,00 EUR	
6	F	06	-	008	/	2021				1.000,00	0	0	0	0	1	Mathematik-Wettbewerbe Schleswig-Holstein e.V. Mandant 0920	Unterstützung der Mathematik Olympiade 2021 für weiterführende Schulen im Kreis OD		00.00.2021	0,00	1.000,00	1.000,00	Fach- ausschuss	FACHAUSSCHUSS 1.800,00 EUR	
7	F	06	-	009	/	2021	15.000,00				1	0	0	0	0	Kreisjugendring Stormarn e.V. Grabauer Str. 19, 23843 Bad Oldesloe Mandant 0141	Förderung des Projektes STORMINI in 2021		01.07.2021	0,00	15.000,00	15.000,00	Fach- ausschuss	FACHAUSSCHUSS 15.000,00 EUR p.a.	
8	F	06	-	010	/	2021	1.250,00				1	0	0	0	0	Förderverein Ferienfreizeiten Stormarn e.V., c/o Waltraud Eigener, Kastanienallee 154, 23858 Reinfeld Mandant 0243	Unterstützung von Jugendfahrten bei Kindern finanziell bedürftiger Familien sowie Weiterbildung von Betreuern im Jahr 2021		01.07.2021	0,00	1.250,00	1.250,00	Fach- ausschuss	FACHAUSSCHUSS 1.250,00 EUR	
9	F	06	-	011	/	2021			2.000,00		0	0	0	1	0	Förderverein der Jugendarbeit / Kreisschützenverband Stormarn von 1912 e.V. Mandant 0105	Fördermittel für Wettkampffahrten und Sportgeräte im Jahr 2021		01.07.2021	0,00	2.000,00	2.000,00	Fach- ausschuss	FACHAUSSCHUSS 2.000,00 EUR	
10	F	06	-	012	/	2021	5.000,00				1	0	0	0	0	Bürger-Stiftung Stormarn Mandant 0344	Förderung der Servicestelle Internationale Jugendarbeit im Jahr 2021		01.07.2021	0,00	5.000,00	5.000,00	Fach- ausschuss	FACHAUSSCHUSS 5.000,00 EUR	
11	O	06	-	013	/	2021				10.000,00	0	0	0	0	1	OPERATIV	Beteiligung an der ARGE "Stormarn kulturell stärken" im Jahr 2021	10.000,00	01.03.2021	0,00	10.000,00		Fach- ausschuss	FACHAUSSCHUSS 10.000,00 EUR	
12	F	06	-	074	/	2008				1.000,00	0	0	0	0	1	Elternverein Kindergarten Bargtheide e.V. i.S. Kindergarten Jersbeker Straße, Bargtheide Mandant 0061	Förderpartnerschaft gemäß der Initiative Stiftungsmodell für 2020		01.12.2021	0,00	1.000,00	1.000,00	StF KleinM / SofortM	Vereinbart: bis 1.000,00 EUR p.a.	
13	F	06	-	075	/	2008			2.000,00		0	0	0	1	0	Ahrensburger THC e.V. Mandant 0046	Förderpartnerschaft gemäß der Initiative Stiftungsmodell für 2020		01.12.2021	0,00	2.000,00	2.000,00	StF Nachhaltigkeit im Sport	Vereinbart: bis 5.000,00 EUR p.a.	
14	F	06	-	032	/	2012			2.500,00		0	0	0	1	0	Wilstedter Sportverein von 1958 e.V., Weg am Sportplatz 22889 Tangstedt Mandant 0043	Förderpartnerschaft gemäß der Initiative Stiftungsmodell für 2020		01.12.2021	0,00	2.500,00	2.500,00	StF Nachhaltigkeit im Sport	Vereinbart: bis 3.000,00 EUR p.a.	
15	F	06	-	069	/	2017			3.000,00		0	0	0	1	0	Spiel- und Sportverein Pölitze von 1927 e.V. Mandant 0819	Förderpartnerschaft gemäß der Initiative Stiftungsmodell für 2020		01.12.2021	0,00	3.000,00	3.000,00	StF Nachhaltigkeit im Sport	Vereinbart: bis 3.000,00 EUR p.a.	

Anlage 4 zum Bericht über die Erfüllung des Stiftungszweckes

Verzeichnis der zugesagten Förderungen an Dritte und Maßnahmen mit Fördermittelcharakter im Jahr 2021

Lfd. Nr.	Art	Nummer				J	A	W	S	B	J	A	W	S	B	Antragsteller / Empfänger	Zweck	OPERATIV	Buchung am	Buchungs- betrag	Zusage- betrag 2021	Förderbetrag 2021	Mittel- zuordnung	Bemerkung
16	F	06	-	044	/	2009					1	0	0	0	Kreisjugendring Stormarn e.V. Grabauer Str. 19, 23843 Bad Oldesloe Mandant 0141	Förderpartnerschaft Naturerlebnis Grabau		00.01.1900	0,00	45.800,00	45.800,00	Operativ allgemein		
17	F	06	-	101	/	2019				2.500,00	0	0	0	1	Kleine Forscher Schleswig-Holstein Ost e.V Fackenburg Allee 2, c/o IHK Lübeck 23554 Lübeck Mandant 0955	Förderung von Fortbildungen für pädagogische Fachkräfte im Kreis Stormarn durch das Netzwerk "Kleine Forscher Schlewig-Holstein Ost" im Jahr 2020		15.01.2020	0,00	2.500,00	2.500,00	SfF KleinM / SofortM		
18	F	06	-	044	/	2020					1	0	0	0	SchanZe - wohnen und leben in guter Nachbarschaft e.V. Mandant 0914	Förderung der Koordinationsarbeit für das Nachbarschaftszentrum SchanZe in Bad Oldesloe im Jahr 2021		15.01.2021	0,00	5.000,00	5.000,00	Fach- ausschuss		
	F	06	-	044	/	2020				0,00	0	0	0	0	SchanZe - wohnen und leben in guter Nachbarschaft e.V. Mandant 0914	Förderung der Koordinationsarbeit für das Nachbarschaftszentrum SchanZe in Bad Oldesloe im Jahr 2022		15.01.2022	0,00			Fach- ausschuss	2022: 5.000,00	
19	F	06	-	047	/	2020				750,00	0	0	0	1	Förderverein Elternfonds TMS e.V. Mandant 0212	Förderung des Präventionskonzeptes Sucht- und Cybermobbing an der TMS Bad Oldesloe im Jahr 2021		15.01.2021	750,00	750,00	750,00	SfF KleinM / SofortM	Plan 2021: 750,00	
20	F	06	-	101	/	2020				2.500,00	0	0	0	1	Kleine Forscher Schleswig-Holstein Ost e.V Fackenburg Allee 2, c/o IHK Lübeck 23554 Lübeck Mandant 0955	Förderung von Fortbildungen für pädagogische Fachkräfte im Kreis Stormarn durch das Netzwerk "Kleine Forscher Schlewig-Holstein Ost" im Jahr 2021		15.01.2021	0,00	2.500,00	2.500,00	SfF KleinM / SofortM		
21	F	06	-	005	/	2021				2.500,00	0	0	0	1	Kleine Forscher Schleswig-Holstein Ost e.V Fackenburg Allee 2, c/o IHK Lübeck 23554 Lübeck Mandant 0955	Förderung des Netzwerks "Kleine Forscher SH-Ost" im Jahr 2021 bzgl. der Aktivitäten im Kreis Stormarn		15.01.2021	0,00	2.500,00	2.500,00	Fach- ausschuss	FACHAUSSCHUSS 2.500,00 EUR	
					80.550,00	0,00	0,00	35.500,00	22.750,00	7	0	0	6	8			10.000,00	750,00	138.800,00	128.800,00				
					<b>138.800,00</b>				<b>21</b>															

Pos. 21.1  
Pos. 22  
Altenhilfe  
BuE  
Jugendhilfe  
Sport  
Wohlfahrt

WAHR



# Stiftungen der Sparkasse Holstein

## Sparkassen-Stiftung Stormarn

Gemeinnützige, rechtsfähige Stiftung des bürgerlichen Rechts mit Sitz in Bad Oldesloe

### Anlage 5 zum Bericht über die Erfüllung des Stiftungszweckes für das Jahr 2020

#### Die Stiftung seit ihrer Errichtung

Die Sparkassen-Stiftung Stormarn wurde im Jahr 2004 als „Sparkassenstiftung zur Förderung der Jugend- und Altenhilfe, des Wohlfahrtswesens und des Sports im Kreis Stormarn“ durch die Sparkasse Stormarn als eine der beiden Rechtsvorgängerinnen der heutigen Sparkasse Holstein gegründet. Sie erhielt ihre Rechtsfähigkeit aufgrund der Anerkennung durch das Innenministerium des Landes Schleswig-Holstein am 28. Dezember 2004.

Auf der Grundlage des Stiftungsgeschäfts und der Stiftungssatzung vom 16. Dezember 2004 stattete die Sparkasse Stormarn bzw. die Sparkasse Holstein die Stiftung mit einem Vermögen im Wert von insgesamt 5.000.000 EUR aus. Die Zuwendung zum Kapitalstock betrug im Jahr der Errichtung 1.000.000 EUR. Die weiteren Zuwendungen von 4.000.000 EUR erfolgen zulasten einer bei der Sparkasse gebildeten Rückstellung in den folgenden Jahren in Abhängigkeit der jeweiligen jährlichen steuerlichen Anrechnungsmöglichkeiten. Dieser Vorgang wurde im Jahr 2007 abgeschlossen.

Die konstituierende Sitzung des Stiftungsvorstandes war am 02. Mai 2005. Die eigentliche operative Tätigkeit der Stiftung begann mit der ersten Vergabe von Mitteln aus allgemeinen Spenden der Jahre 2004 und 2005 (je 15.000 EUR). Der erste für die Mittelverwendung der Stiftung relevante Zufluss von Kapitalerträgen erfolgte im Jahr 2006.

Im Jahr 2007 kam es zu einer signifikanten Änderung der Satzung der Stiftung. Neben einer Zweckerweiterung um die „Förderung der Bildung und Erziehung“ sind materiell die Veränderung der Zusammensetzung des Stiftungsvorstandes sowie die Bildung eines Fachausschusses von Bedeutung.

Im Jahr 2008 wurden erstmals Zwecke operativ verfolgt. Das wichtigste diesbezügliche Vorhaben betrifft das „Naturerlebnis Grabau“. Es ist ein Gemeinschaftsprojekt mit der Sparkassen-Kulturstiftung Stormarn, die Eigentümer der relevanten Flächen und Objekte in Grabau ist.



Ziel dieses Vorhabens ist es, Stormarner Kindern in Kindergärten und Grundschulen mindestens einen walpädagogischen Bildungstag pro Kalenderjahr kostenlos zu ermöglichen.

Die Kinder werden für den Besuch in Grabau mit Bussen von den Schulen bzw. Kindergärten abgeholt und zurückgebracht. An allen Werktagen sind zumeist drei vier Gruppen. Der Aufenthalt vor Ort dauert zumeist zwischen 3 und 6 Stunden.

Die offizielle Eröffnung des Naturerlebnis Grabau fand am 14.05.2009 statt. Die ersten Besuche folgten am 19.05.2009. Im Jahr 2009 konnten bereits ca. 6.000 Kinder in Grabau begrüßt werden.

Neben dem walpädagogischen Angebot für die Stormarner Kindergärten und Grundschulen wurden in den Sommerferien 2009 auch für Stormarner Kinder erste Ferienangebote angeboten und von diesen zahlreich besucht.



Eröffnung am 14.05.2009

Die Sparkassen-Stiftung Stormarn finanziert einerseits den Einsatz speziell ausgebildeter Förster und Försterinnen (der Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein), die vor Ort die pädagogischen Aktivitäten mit Kindern, Erziehern und Lehrkräften durchführen, andererseits sorgt sie für die organisatorische Abwicklung (vor allem der Vereinbarung der Termine) in Verbindung mit dem Kreisjugendring Stormarn e.V. sowie die Beförderung der Kinder mittels Bussen (durch die Firma Autokraft).



Für das Naturerlebnis Grabau wurden durch die Sparkassen-Kulturstiftung Stormarn ein integrierter Waldlehr- und Erlebnispfad, ein Waldspielplatz, ein kleines Amphitheater und ein Niedrigseilgarten in Verbindung mit einem Seminarhaus und einem Funktionsgebäude (Försterei) neu errichtet.

Die Sparkassen-Stiftung Stormarn hat dabei die Kosten für den Niedrigseilgarten übernommen und drei eigene Kotas sowie (inzwischen nicht mehr vorhandene sechs Container zur Unterbringung von Spielfahrzeugen für die Kindergartenkinder auf dem Gelände in Grabau errichtet.



Kota „Kaninchenbau“ der Sparkassen-Stiftung

Das Seminarhaus wurde in unmittelbarer Nähe zur vorhandenen Hütte am See errichtet und dient vor allem der den Waldbesuch ergänzenden Bildungsarbeit (Einsatz von Computern, Filmen) sowie dem Aufenthalt bei Wetterlagen, die ein Betreten des Waldes nicht oder nur eingeschränkt zulassen.



Seminargebäude

Das Amphitheater wurde zwischen dem neuen Seminargebäude und dem ebenfalls neu errichteten „neuen Försterei“ errichtet, das als Funktionsgebäude dient. Es enthält Arbeits- und Sozialräume sowie Räume für die Stiftungsarbeit.

Für die notwendige Busbeförderung der Kinder wurden direkt im Bereich der „alten Försterei“ eine Zufahrt und in Verbindung mit der „neuen Försterei“ ein Buswendeplatz angelegt. Eine große Attraktivität für die Kinder üben der Niedrigseilgarten und der Waldspielplatz aus. Mit Ausnahme des Karussells wurden alle Objekte aus vor Ort geschlagenem und gesägtem Holz und mit regionalen Handwerkern optimal passend zum Gelände hergerichtet.

**Inzwischen hat sich allerdings herausgestellt, dass die tatsächliche Haltbarkeit des Holzes deutlich geringer als von den Experten seinerzeit geschätzt ist. Seit 2019 wird kontinuierlich an der Erneuerung gearbeitet. Dabei wird allerdings nicht mehr mit eigenem Eichenholz sondern mit aus deutschen Wäldern stammendem Robinienholz gearbeitet. Die Robinie liefert qualitativ hochwertiges Holz, das eine ökologisch sinnvolle Alternative zu Tropenhölzern darstellt. Es ist widerstandsfähiger als Eichenholz, wächst aber ungleich schneller. Robinienholz besitzt eine leicht grünliche Färbung und zeichnet sich durch eine feine und elegante Maserung aus.**

Bei der Gestaltung des gesamten Bereiches wurde darauf geachtet, dass er weitgehend ohne Hindernisse für Personen mit Handicap hergerichtet wurde.



Spielparcours



Neue Vogelbeobachtungsstation



Niedrigseilgarten

Das eigentliche Lehrpfadgelände – mit Niedrigseilgarten und Waldspielplatz – steht der Öffentlichkeit jederzeit frei zur Verfügung und wird von Anfang an stark von Familien für Besuche „auf eigene Faust“ genutzt.

Neu angelegt wurden im nicht frei zugänglichen Bereich im Jahr 2010 ein Grillplatz (mit Lehmbackofen), eine Kräuterspirale und ein Tümpel. Daneben wurde auf dem „Treckerparcours“ ein Spiel-Blockhaus errichtet, mit den Arbeiten für ein neues Klettergerät wurde begonnen, bedingt durch das Wetter (Frost und Schnee) konnten die Arbeiten aber im Jahr 2010 nicht mehr abgeschlossen werden.

Die Herrichtung der alten Försterei für Schulungszwecke erfolgte im Jahr 2010 durch einen Um- und Ausbau. Im Obergeschoss ist so - insbesondere für „echte Schlechtwetterlagen“ - ein sehr schöner Raum zum Spielen und zur eigentlichen Bildungsarbeit sowie zum Aufenthalt entstanden. Im Erdgeschoss wurden neben den Sanitäranlagen drei Räume zum Experimentieren hergerichtet. Außerdem wurden dort Vitrinen installiert, in denen Tierpräparate sehr anschaulich dargestellt werden.

Auf dem Lehrpfad konnte Dank der Unterstützung des Vereins Jordsand e.V. (Ahrensburg) eine Baumorgel aufgebaut werden.

Im Jahr 2010 wurde wie geplant mit einer für Gruppen konzipierten „Erlebnismacht im Wald“ test-weise begonnen. Dieses Angebot wird seit dem Jahr 2011 von April bis Oktober jeden Jahres für Grundschulklassen der Stufe 3 einmal wöchentlich angeboten.

Im Jahr 2010 besuchten über 7.000 Kinder aus Stormarner Kindergärten und Grundschulen das Naturerlebnis Grabau. Im Jahr 2011 hat sich die Zahl auf ca. 8.000 Kinder erhöht.

Neben dem Regelangebot werden seit 2011 für Stormarner Kinder (und deren Eltern/Großeltern) in den drei Hauptferienzeiten (Ostern, Sommer, Herbst) viele attraktive Veranstaltungen durchgeführt. Daneben gibt es im Nachgang zu den Sommerferien jeweils ein Sommerfest für Kinder.

Das **Naturerlebnis Grabau** wurde durch die Landesregierung Schleswig-Holstein als „Bildungseinrichtung für Nachhaltigkeit“ anerkannt.

Die Zertifizierungsurkunde wurde im Juni 2012 überreicht. Alle folgenden Rezertifizierungen waren erfolgreich.



Bildungseinrichtung für Nachhaltigkeit

Nach der in 2012 erfolgten Anerkennung als „Bildungseinrichtung für Nachhaltigkeit“ durch die Landesregierung Schleswig-Holstein wurde auch das Naturerlebnis Grabau am 25.11.2013 in Frankfurt am Main durch die UNESCO als „**Offizielles Dekade-Projekt**“ der Dekade „Bildung für eine nachhaltige Entwicklung“ ausgezeichnet und ist seit dem berechtigt, das weltweit anerkannte Logo zu verwenden.

Das im Jahr 2014 erneut zu allen Ferien - Frühjahr, Sommer und Herbst - angebotene Programm wurde wieder sehr gut angenommen. An diesen Aktionen nehmen neben den Kindern auch ihre Eltern, Großeltern oder Onkel bzw. Tanten teil.

Das jährliche Sommerfest erfreute sich wieder eines regen Besucherzuspruchs. Aufgrund des sehr guten Wetters kamen weit über 750 Besucher und Besucherinnen zu dieser Veranstaltung.

Die Zusammenarbeit mit der Landwirtschaftskammer SH, mit dem Kreisjugendring Stormarn e.V. sowie mit der Autokraft GmbH verläuft weiterhin ohne Probleme.



Anlässlich des fünfjährigen Bestehens fand ein besonderer Pressetermin statt. Die nachfolgende Berichterstattung in der Stormarner Regionalpresse war sehr erfreulich.

Die Infrastruktur wurde 2014 in Grabau stark verbessert: Das seit Beginn vorhandene Containerprovisorium wurde nun durch die Errichtung eines festen Gebäudes aus Holz beendet. Das durch die

Sparkassen-Kulturstiftung Stormarn finanzierte Gebäude dient sowohl Lager- wie auch Werkstattzwecken und bietet nebenbei für die eigentliche Bildungsarbeit deutlich verbesserte Möglichkeiten, die insbesondere bei Schlechtwetterlagen (Sturm, Gewitter, Nebel) bedeutsam sind. Die Errichtung erfolgte ohne externe Fördermittel.



Eine Verbesserung der Infrastruktur fand auch im frei zugänglichen Waldbereich des Naturerlebnis Grabau statt.

Dort wurde aus Mitteln der Sparkassen-Stiftung Stormarn für die Kinder ein „Hexenhaus mit Besenseilbahn“ errichtet, das sich seit seiner Fertigstellung einer sehr großen Beliebtheit erfreut.

Das Pädagogikteam nutzt dieses neue „Gebäude“ insbesondere im Rahmen der verschiedenen Ferienprogramme.



*Weitere Informationen zum Naturerlebnis Grabau sind dem Internetauftritt „[naturerlebnis-grabau.de](http://naturerlebnis-grabau.de)“ der Sparkassen-Stiftung Stormarn zu entnehmen. Zum Thema BNE sind Ausführungen im gemeinsamen Stiftungsportal der Stiftungen der Sparkasse Holstein ([www.stiftungen-sparkasse-holstein.de](http://www.stiftungen-sparkasse-holstein.de)) zu finden.*

## Die Stiftung im Jahr 2015



## FÖRDERAKTIVITÄTEN 2015

Neben der operativen Arbeit für das Naturerlebnis Grabau ist die Sparkassen-Stiftung Stormarn im großen Umfang fördernd tätig. 2015 förderte die Stiftung gemeinnützige Vereine und Projekte u.a. in den Bereichen Jugend und Bildung sowie des Sports in einem Gesamtumfang von über 270.000 Euro.

### STORMINI - DIE KINDERSTADT

Wie funktioniert eigentlich Wirtschaft und wie Politik? Für Kinder zwischen 9 und 13 Jahre gibt das außergewöhnliche Projekt des „Kreisjugendrings Stormarn e.V.“ Antworten - und zwar ganz praktisch. Die Kinderstadt ist eine Simulation des Kreislaufs von Arbeit, Geldverkehr, Konsum und Demokratie. So stellen sich die Kinder etwa dem Arbeitsmarkt der Stadt zur Verfügung und üben in zwei täglichen Arbeitseinheiten einen selbstgewählten Beruf aus. Das verdiente Geld, das in „Stormark“ ausgezahlt wird, können die Kinder für Freizeitaktivitäten, selbst gefertigte Produkte oder auch Süßigkeiten ausgeben. Einrichtungen wie Sparkasse, Finanzamt, Jobcenter, Post, Geschäfte werden in der Kinderstadt so realitätsnah wie möglich simuliert. Und auch ein Stadtparlament mit einem Bürgermeister gibt es, für das sich die Kinder bewerben und wählen lassen können. Stormini fand 2015 in Großhansdorf statt. Insgesamt 250 Kinder haben mitgemacht, begleitet von 170 ehrenamtlichen Helfern.



### ZUKUNFTSSCHULE.SH

Zukunftsschule.SH ist eine gemeinsame Initiative des Instituts für Qualitätssicherung an Schulen in Schleswig-Holstein (IQSH) in Zusammenarbeit mit dem Landesministerium für Bildung und Wissenschaft. Seit Jahren unterstützt die Sparkassen-Stiftung Stormarn das Projekt, das zum Ziel hat, das Thema Bildung für nachhaltige Entwicklung zu einer festen Größe im Schulunterricht zu machen. 2015 unterhielt die Stiftung Förderpartnerschaften mit insgesamt 24 Schulen im Kreis Stormarn. 2 Schulen haben die höchste Stufe (Stufe 3 - „Wir setzen Impulse“) erreicht. 18 Schulen arbeiten in der mittleren Stufe (Stufe 2 - „Wir arbeiten im Netzwerk“) und 3 Schulen befinden sich auf Stufe 1 - „Wir sind aktiv“. Die Stiftung unterstützt die Schulen dabei, die 2. Stufe zu erreichen. Die Gesamtfördersumme in 2015 belief sich auf insgesamt 51.500 Euro.





„Schulprojekt Klimawandel“: Schüler werden durch Projektleiter Dieter Kasang für ihre Vorträge ausgezeichnet.

## SCHULPROJEKT KLIMAWANDEL

2015 unterstützte die Sparkassen-Stiftung Stormarn zahlreiche Projekte. Besonders hervorzuheben ist dabei das „Schulprojekt Klimawandel“, eine Kooperation zwischen dem Deutschen Klima - Rechenzentrum in Hamburg (DKRZ) und Gemeinschaftsschulen in Hamburg und Schleswig-Holstein. Neben Klimaforschungsthemen, so das erklärte Ziel des Projekts, sollen auch wissenschaftliche Methoden dauerhaft zum Gegenstand des Schulunterrichts werden. Die Aufgabe der Schüler war es, ein selbstgewähltes Thema aus dem Bereich Klimaforschung wissenschaftlich aufzuarbeiten und die Ergebnisse in einer Präsentation vorzustellen. Am 1. Oktober zog das Projekt nach 10 Jahren eine sehr positive Bilanz. Hunderte Schüler kamen in das zoologische Institut der Universität Hamburg. Die besten Vorträge wurden ausgezeichnet und der bekannte Klimaforscher Prof. Guy Brasseur gab einen eindrucksvollen Einblick zu Geschichte und Stand der Klimaforschung. Die Stiftung fördert das Projekt seit 2014.

## EIN „DIDI“ FÜR STORMARN

Für die bis zu 10.000 Kinder, die jährlich das Naturerlebnis Grabau besuchen, schaffte die Sparkassen-Stiftung Stormarn einen eigenen Doppeldeckerbus an. Was bisher zwei bis drei Busse aus dem ÖPNV schaffen mussten, kann nun der mit 93 Sitzplätzen ausgestattete Bus im Alleingang. Bis zu drei Kindergarten- und Schulgruppen können mit dem Bus gleichzeitig befördert werden - eine Investition, die mittelfristig in ökonomischer und ökologischer Hinsicht sehr sinnvoll ist.

Der Bus wurde in Anlehnung an die KNAX-Figur „Didi“ getauft und wurde im Februar 2015 der Öffentlichkeit vorgestellt. Er ist mit seinen bunten Beklebung ein echter Hingucker. Aber auch Innen hat er Einiges zu bieten. Da der Bus viel auf der Autobahn unterwegs sein wird, wurde besonders viel Wert auf die Sicherheit gelegt. So verfügt er über Anschnallgurte und über modernste aktive und passive Sicherheitssysteme - darunter auch eine automatische Feuerlöschanlage im Motorraum. Auch beim Thema Kraftstoffverbrauch und geringer Schadstoffemission fährt der Bus vorne mit. Bei einer Leistung von 510 PS erfüllt der Bus die Euro 6-Norm und gehört zu den schadstoffärmsten Fahrzeugen seiner Klasse.

Betreut wird der Bus vom langjährigen Kooperationspartner der Stiftung der Autokraft GmbH. Anders als bisher wird es zukünftig jedoch ein festes Team von drei bis vier Fahrern bzw. Fahrerinnen geben. Organisatorisch hat das große Vorteile. Ständen die Busse des

ÖPNV nur zu bestimmten Zeiten zur Verfügung, ermöglicht der flexiblere Einsatz eines eigenen Busses eine bessere Auslastung des Angebotes. So konnte die Anwesenheitszeit der Kindergarten- und Schulgruppen durchschnittlich um 60% gesteigert werden.

Der Einsatz des Busses beschränkt sich zunächst auf das Naturerlebnis Grabau. Jedoch wird er in absehbarer Zeit auch anderen außerschulischen Lern- und Veranstaltungsorten, insbesondere in den Ferien, zur Verfügung stehen. Parallel zur Einführung von „Didi“ wurde für das „Erlebnis Bungsberg“ in Ostholstein ein weiterer Bus gekauft. Er wurde auf den Namen „Dodo“ getauft.

*Test bestanden: Die Kinder sind begeistert und freuen sich auf die erste Fahrt in das Naturerlebnis Grabau*



Die Sparkassenvorstände Dr. Martin Lüdig (l.) und Michael Ringelmann stellen „Didi“ der Öffentlichkeit vor.

# FINANZEN

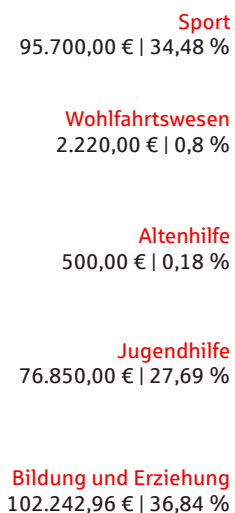
## EINNAHMEN UND AUSGABEN

Insgesamt nahm die Stiftung 816.562,78 Euro im laufenden Jahr ein. 305.825,00 Euro davon waren Spenden.

2015 wendete die Stiftung insgesamt 779.766,57 Euro auf. Ein Großteil davon floss in den Betrieb des Naturerlebnis Grabau. 277.512,96 Euro Fördergelder konnten 2015 an gemeinnützige Vereine und Stiftungen im Kreis Stormarn ausgeschüttet werden. Den größten Umfang hatte davon die Förderung von Bildung und Erziehung (102.242,96 Euro) und die Förderung des Sports (95.700,00 Euro) ein.

Per 31.12.2015 hatte die Stiftung ein Gesamtvermögen von 8.827.978,24 Euro. Der überwiegende Teil davon ist Finanzanlagevermögen (7.580.500,00 Euro), das fast ausschließlich in Genussrechten der Sparkasse Holstein angelegt ist.

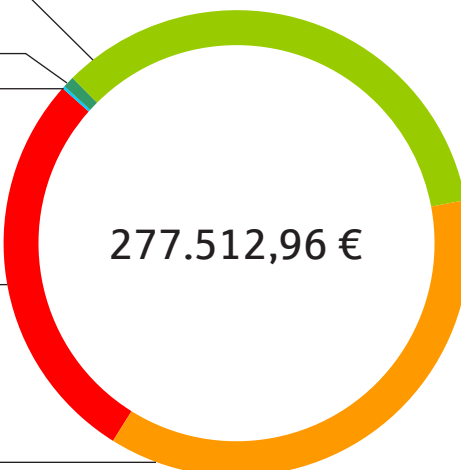
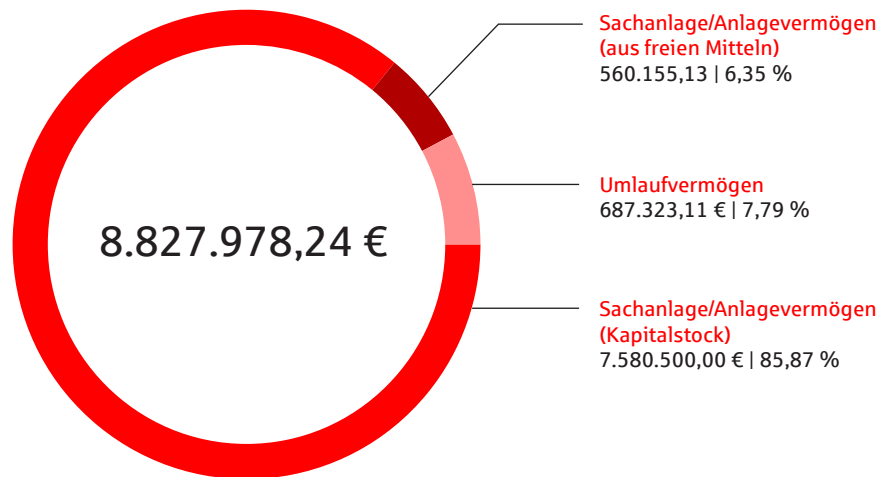
Zusammensetzung des Vermögens per 31.12.2015



## EINNAHMEN-AUSGABEN-RECHNUNG\* | Werte in €

	31.12.2015	31.12.2014
<b>I. Einnahmen aus laufender Tätigkeit</b>	<b>816.562,78</b>	<b>1.252.841,18</b>
davon Spenden (inkl. zweckgeb. Spenden)	305.825,00	803.000,00
<b>II. Ausgaben aus laufender Tätigkeit</b>	<b>779.766,57</b>	<b>700.036,69</b>
<b>III. Saldo aus laufender Tätigkeit (I. - II.)</b>	<b>36.796,21</b>	<b>552.804,49</b>
<b>IV. Investitionen</b>	<b>16.142,97</b>	<b>531.347,81</b>
<b>V. Finanzierungsfreisetzung/ - bedarf (III.-IV.)</b>	<b>20.653,24</b>	<b>21.456,68</b>
<b>VI. Zustiftungen</b>	<b>647.500,00</b>	<b>204.500,00</b>
<b>VII. Erhöhung/Vermind. des Geldbestandes (V. + VI.)</b>	<b>668.153,24</b>	<b>225.956,68</b>
<b>VIII. Geldmittelbestand zum 1.1.</b>	<b>7.599.669,87</b>	<b>7.373.713,19</b>
<b>Geldmittelbestand per 31.12. (VII. + VIII.)</b>	<b>8.267.823,11</b>	<b>7.599.669,87</b>

\* den ausführlichen offiziellen Bericht finden Sie unter:  
[www.stiftungen-sparkasse-holstein.de/service/jahresberichte](http://www.stiftungen-sparkasse-holstein.de/service/jahresberichte)



Fördermittelausgaben an Dritte nach Zwecken



## NATURERLEBNIS GRABAU

2009 öffnete das Naturerlebnis Grabau seine Pforten für Stormarner Kindergärten und Schulen. Das von der UNESCO als Dekadeprojekt ausgezeichnete Naturerlebnis ist ein Gemeinschaftsprojekt mit der Sparkassen-Kulturstiftung Stormarn und veranschaulicht jungen Menschen den Wald als Lebens-, Erholungs- und Wirtschaftsraum. Das Projekt stellt einen konkreten Beitrag für Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE) dar und erfreut sich großer Beliebtheit. Zwischen 8.000 und 10.000 Kinder jährlich besuchen das Naturerlebnis Grabau. Darüber hinaus bietet das Naturerlebnis jedes Jahr verschiedene Veranstaltungen an. | [www.naturerlebnis-grabau.de](http://www.naturerlebnis-grabau.de) | [www.kinder-naturerlebnis-grabau.de](http://www.kinder-naturerlebnis-grabau.de)

### FERIENPROGRAMME

Seit nunmehr sechs Jahren können Kinder aus Stormarner Kindergärten und Grundschulen einen kostenlosen Tag im Naturerlebnis Grabau verbringen. Doch auch in den Oster-, Sommer- und Herbstferien ist im Naturerlebnis viel los. Stormarner Kinder können aus einem reichhaltigen Ferienprogramm wählen.

In den Herbstferien wurde 2015 erstmals das Thema Pilze behandelt. Dabei wurde aber weniger Wert auf das Sammeln und Bestimmen gelegt, als vielmehr auf das spannende Zusammenspiel zwischen Baum und Pilz. Die Kinder entdeckten das „Wood-Wide-Web“ aus Pilzfäden, das unseren

gesamten Waldboden durchzieht. Sie erfuhren, dass Pilze auch in anderen Dingen wie Medikamenten, Brötchen, Käse oder Brühwürfeln stecken. Zum Abschluss bastelten die Kinder eine Fliegenpilz-Schneekugel und ließen sich Pizza Funghi aus unserem Lehmofen schmecken.

Auch 2016 dürfen sich die Stormarner Kinder auf spannende Ferienangebote freuen. In den Osterferien gibt es eine Hasenrallye, zwei Tage dreht sich alles um´s Ei und zum Abschluss verzaubern uns die Frühlingswespen. Mehr Informationen gibt es auf der Internetseite des Naturerlebnis Grabau.



## SOMMERFEST 2015

Das diesjährige Sommerfest fand am 7. September 2015 im Naturerlebnis Grabau statt und bot wieder ein umfangreiches Programm für Klein und Groß zum Bestaunen und Mitmachen. Es ist mittlerweile das sechste Sommerfest in Folge.

Das diesjährige Sommerfest stand unter dem Motto „Wald und Mittelalter“. Für eine authentische mittelalterliche Atmosphäre sorgten u.a. der Ritterbund und das Oldenburger Wallmuseum. Zahlreiche Schausteller präsentierten in ihren mittelalterlichen Trachten ihr spannendes Handwerk - zum Anschauen und selbst Ausprobieren. Es wurde u.a. geschmiedet, geschnitzt, gewoben und gedrechselt. Darüber hinaus



*Schmieden wie im Mittelalter: Kinder konnte hier ein Hufeisen selbst schmieden.*



*Mittelalterliche Trachten: Zahlreiche Schausteller sorgten für eine stimmungsvolle Atmosphäre*

konnten die Kinder Ponyreiten oder bei einer Flugvogelschau noch einiges über verschiedene Greifvogelarten lernen. Auch das Erlebnis Bungsberg und der Erlebniswald Trappenkamp waren zu Gast und luden zu spannenden Aktionen ein.

Für das leibliche Wohl unserer Gäste sorgten JiMs Bar mit ihren alkoholfreien Cocktails, Würstchen sowie Kaffee und Kuchen. Trotz des anfänglich schlechten Wetters kamen über 700 Besucher ins Naturerlebnis Grabau.

## EIN TAG IN GRABAU

Woran erkennt man ein erfahrenes Eichhörnchen? Wie anstrengend ist das Brutgeschäft von Vögeln? Warum verlieren die Bäume im Herbst ihre Blätter? Sind Bäume und Pilze beste Freunde? Die Antworten auf diese und noch viel andere Fragen erhalten Stormarner Kindergarten- und Grundschulkinder im Naturerlebnis Grabau. Seit nunmehr sechs Jahren führen erfahrene Waldpädagogen Kinder durch den Grabauer Forst. Während einer zweistündigen Waldführung

lernen sie auf spannende und spielerische Art und Weise viele interessante Einzelheiten über den Wald. Selbermachen steht dabei an oberster Stelle. Doch zurück am Forsthaus ist der Tag für die Kinder lange noch nicht vorbei. Am Lagerfeuer wird gegrillt, die Waldspielplätze werden unsicher gemacht oder der Niedrigseilparcours ausprobiert. Die Waldpädagogen warten abschließend noch mit der einen oder anderen Spiel- sowie Basteleinheit auf.



## Die Stiftung im Jahr 2016



## Sparkassen-Stiftung Stormarn

Die Stiftung ist eine der größten Förderstiftungen im Kreis Stormarn. Jedes Jahr fördert sie zahlreiche Projekte in den Bereichen Bildung und Erziehung, Jugend- und Altenhilfe, Sport und der Wohlfahrtspflege. Seit vielen Jahren werden etablierte Formate wie „Musicstorm“, „Zukunftsschule.SH“ und „STORMINI – Die Kinderstadt“ in erheblichem Maße unterstützt. Neben ihrer Fördertätigkeit ist die Stiftung operativ tätig und unterhält zusammen mit der Sparkassen-Kulturstiftung Stormarn das „Naturerlebnis Grabau“.

# FÖRDERAKTIVITÄTEN 2016

*Neben der operativen Arbeit für das Naturerlebnis Grabau ist die Sparkassen-Stiftung Stormarn fördernd tätig. 2016 förderte die Stiftung gemeinnützige Vereine und Projekte u.a. in den Bereichen Jugend und Bildung sowie des Sports in einem Gesamtumfang von über 280.000 Euro.*

## STORMINI – DIE KINDERSTADT

Es war der achte Durchgang des mittlerweile sehr bekannten Planspiels. 260 Kinder und 200 haupt- und ehrenamtliche Helfer ließen die Kinderstadt erneut auferstehen – dieses Mal in Trittau. Unter dem Motto „Löppt! Alles was mir gut tut!“ konnten Kinder zwischen neun und dreizehn Jahren eine Woche lang in Zelten in einer eigenen Kinderstadt leben und arbeiten. Sie wählten ein Parlament und einen Bürgermeister und erlebten den Kreislauf von Arbeit, Geldverkehr, Freizeit und Konsum. Es gab Jobcenter, Sparkasse und Finanzamt sowie Arbeitsstätten, bei denen die Kinder ihre Arbeit gegen Stormark tauschen konnten – die eigene Währung der Kinderstadt. Von den verdienten Stormark konnten dann wiederum Süßigkeiten oder selbstgefertigte Produkte gekauft werden. Im Fokus stand 2016 das Thema Gesundheit. Durch ihre Arbeit sollten sich die Teilnehmer eine angenehme Essatmosphäre schaffen. Dazu gehörten auch Tischmanieren und der respektvolle Umgang mit Nahrungsmitteln. Für den zweiten thematischen Schwerpunkt Kunst öffneten die Ateliers der Sparkassen-Kulturstiftung Stormarn in Trittau und Ahrensburg die Pforten, wo die Kinder unter Anleitung an verschiedenen kreativen Projekten teilnehmen konnten.



*Stormini: oben – teilnehmende Schüler in der Kinderstadt in Trittau; unten – Kinder präsentieren ihre Arbeiten im Atelierhaus Trittau.*

## SCHULPROJEKT KLIMAWANDEL

Seit elf Jahren gibt es das „Schulprojekt Klimawandel“, das darauf ausgerichtet ist, Schülerinnen und Schülern das Thema Klimawandel nahezubringen und gleichzeitig wissenschaftsorientiertes Arbeiten befördert. Am 29. September fand an der Hamburger Universität ein Workshop statt, bei dem vier Schulen aus Schleswig-Holstein ihre Themen vor 250 Oberstufenschülern, Lehrern und Projektunterstützern vortrugen. Anschließend wurden die Vorträge von Lehrkräften und der wissenschaftlichen Begleitung ausgewertet. Für die vortragenden Schülerinnen und Schüler war die Veranstaltung im universitären Umfeld und angesichts der zahlreichen Zuhörer eine große Herausforderung, die sie insgesamt bravourös bewältigten. 2016 förderte die Stiftung das Projekt mit insgesamt 3.000 Euro.



*Vorstellung der Schülervorträge an der Universität Hamburg*





# NATURERLEBNIS GRABAU

2009 öffnete das Naturerlebnis Grabau seine Pforten für Stormarer Kindergärten und Schulen. Das von der UNESCO als Dekadeprojekt ausgezeichnete Naturerlebnis ist ein Gemeinschaftsprojekt mit der Sparkassen-Kulturstiftung Stormarn und veranschaulicht jungen Menschen den Wald als Lebens-, Erholungs- und Wirtschaftsraum. Das Projekt stellt einen konkreten Beitrag für Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE) dar und erfreut sich großer Beliebtheit. Etwa 9.000 Kinder jährlich besuchen das Naturerlebnis Grabau. Darüber hinaus bietet das Naturerlebnis jedes Jahr verschiedene Veranstaltungen an.

[www.naturerlebnis-grabau.de](http://www.naturerlebnis-grabau.de) | [www.kinder-naturerlebnis-grabau.de](http://www.kinder-naturerlebnis-grabau.de)

## FERIENPROGRAMME

Auch in 2016 durften sich stormarer Kinder wieder auf ein abwechslungsreiches Ferienprogramm freuen, das neben dem waldpädagogischen Programm für stormarer Kindergärten und Schulen angeboten wurde. Über 700 Kinder und ihre Begleitpersonen besuchten über 40 Veranstaltungen.

Ob Oster-, Sommer- oder Herbstferienprogramm – die Kinder hatten einen Riesenspaß. So konnte man etwa im Rahmen des Osterferienprogramms auf eine spannende Hasenrallye gehen, um das Nest des Osterhasen zu finden. Zuvor mussten die Kinder jedoch zahlreiche Rätsel lösen. Im Sommerferienprogramm

konnten die Besucher zum ersten Mal unseren Förstern bei der Imkerei über die Schulter schauen und viele interessante Dinge über das weltweit wichtigste Nutztier – die Biene – erfahren. Und auch sonst boten die Ferienprogramme des Naturerlebnis Grabau Möglichkeiten, viel Spannendes rund um das Thema Natur zu entdecken.

Seit 2016 beteiligt sich das Naturerlebnis Grabau an der Ferienpassaktion des Kreises Stormarn. Die beteiligten Gemeinden sind Ahrensburg, Bad Oldesloe, Bargteheide, Glinde, Reinbek, Reinfeld und Steinburg. Diese Zusammenarbeit soll in Zukunft fortgeführt werden.





# Kindersommerfest



Das alljährliche Kindersommerfest im Naturerlebnis Grabau ist jedes Jahr ein echtes Highlight für Klein und Groß. Am Samstag, dem 03.09., war es dann wieder so weit. Das Naturerlebnis öffnete seine Pforten und schätzungsweise 900 Besucher nutzten die vielfältigen Angebote. Vor allem für Kinder bot das Sommerfest wieder viele spannende Mitmachaktionen. Mit seinen alten Gewerken und zahlreichen Schaustellern sorgte der Ritterbund aus Celle erneut für eine spannende und authentische mittelalterliche Atmosphäre. Neben dem Ritterbund waren das Oldenburger Wallmuseum, der Erlebniswald Trappenkamp,

das Erlebnis Bungsberg und die Sport Rettungshundestaffel aus Bargfeld-Stegen mit dabei. Wer wollte, konnte darüber hinaus mit der Bimmelbahn durch den Grabauer Forst fahren oder Ponyreiten. Die Veranstalter waren mit dem Sommerfest sehr zufrieden. „Natürlich können wir die Anzahl der Besucher nur schätzen“, sagt Geschäftsführer Jörg Schumacher – „aber ich hatte den Eindruck, dass wir selten so viele Besucher hatten.“ Dank zahlreicher Spenden konnten insgesamt über 1.000 Euro eingenommen werden. Die Einnahmen gingen an das Kinder- und Jugendheim St. Josef in Bad Oldesloe.



Oben: Ein Gaukler bei seiner Jonglierkunst. Unten: Ponyreiten durch den Grabauer Forst.



## NEUES FEUCHTBIOTOP IM NATURERLEBNIS

Seit Anfang 2016 befindet sich im unteren Bereich der Streuobstwiese ein Feuchtbiotop, das für Lurche, Kriechtiere, Wasserinsekten und -pflanzen Lebensraum bietet. Für das neue Kleingewässer wurden rund 50 Kubikmeter Oberboden bewegt und eine neue ca. 50 cm starke Lehmschicht aufgetragen, die das Absickern des Wassers verhindert. Schon im Sommer bevölkerten Frösche, Wasserläufer, Rückenschwimmer, Libellenlarven und viele mehr den neuen Tümpel, der in der Mitte bis zu 1,5 Meter tief werden kann. Die Kinder haben viel Freude, die Tiere zu entdecken und manch

einer hatte sogar das Glück, eine Ringelnatter beim Sonnenbad zu beobachten. Das neue Kleingewässer bereichert das waldpädagogische Angebot des Naturerlebnis Grabau und veranschaulicht hautnah die Entwicklung und Beschaffenheit von Lebensräumen.

Feuchtbiotop kurz nach Fertigstellung: Eine Schautafel veranschaulicht Flora und Fauna.



## NATURWISSENSCHAFT GANZ PRAKTISCH – DIE MINIPHÄNOMENTA AM GYMNASIUM TRITTAU ZIEHT ZWISCHENBILANZ

Die „Phänomenta“ dürfte den meisten Menschen – zumindest im norddeutschen Raum – ein Begriff sein. Die Experimentierausstellung, die sich vornehmlich an Kinder und Jugendliche richtet, ist in Norddeutschland mittlerweile eine kleine Institution geworden. Seit 2016 hat das Projekt auch seinen Weg an das Gymnasium Trittau gefunden. „Schon bei einer zweiwöchigen Gastausstellung Anfang 2016 mit 40 interaktiven Exponaten stellten wir fest, dass die Schüler und Schülerinnen mit Eifer und Neugier begannen, sich mit den Phänomenen auseinanderzusetzen“, berichtet Projektleiterin Michaela Fahrenholz. Um dieses Interesse weiter zu fördern, beschloss die Schule kurzer Hand, selbst solche Experimentierstationen zu bauen. Das Projekt „Miniphänomenta“ war geboren. Den konzeptionellen Rahmen liefert das von der Nordmetall-Stiftung initiierte und entwickelte gleichnamige Projekt. Durch die „Miniphänomenta“ – so das erklärte Ziel – sammeln Kinder Erfahrungen beim freien Experimentieren und tun gleichzeitig etwas für ihre naturwissenschaftliche Bildung. Was die Experimentierstationen am Trittauer Gymnasium angeht, zielen diese darauf ab, das Lernumfeld der Schülerinnen und Schüler attraktiver zu gestalten. Die Baupläne dafür liefert die Universität Flensburg.

Doch nicht nur das Trittauer Gymnasium soll von den Exponaten profitieren. Darüber hinaus sollen diese den umliegenden Schulen zur Verfügung gestellt bzw. den Schülern die Möglichkeit zu einem Besuch der „Miniphänomenta“ gegeben werden. Die ersten Exponate konnten schon in 2016 fertig gestellt werden. Bei einem gemeinsamen Treffen von Eltern, Schülern und Lehrkräften vor den Herbstferien wurde schon einmal mit viel Eifer gesägt, gehämmert und geklebt. Danach standen die fertigen Exponate den Schülerinnen und Schülern des Trittauer Gymnasiums für einige Wochen in der Pausenhalle zur Verfügung. Weitergebaut werden soll nach den Weihnachtsferien. Neben den Exponaten haben die Schüler auch schon an einer Präsentations - Stellwand gearbeitet, die dann spätestens mit der Präsentation der Projektergebnisse im ersten Halbjahr 2017 zum Einsatz kommen dürfte. Wann die Projektergebnisse genau vorgestellt werden, steht noch nicht fest. 2016 förderte die Sparkassen-Stiftung Stormarn das Projekt mit 5.000 Euro.



*Oben: Selbstgebautes Pendel mit Sandkasten. Unten: Bastelarbeiten an den Exponaten am Trittauer Gymnasium.*

## GRÄBERWEG IN REINBEK OHE

Die Hügelgräber in Reinbek Ohe zeugen von der Besiedlung des Reinbeker Gebietes in vorgeschichtlicher Zeit. Geschichte hautnah erleben konnten die Kinder der Reinbeker Gertrud-Lege-Schule, als sie stellvertretend für alle Schulen in Stormarn von Reinbeks Bürgermeister Björn Warmer und Thomas Deistler – Geschäftsführer der Stiftungen der Sparkasse Holstein – einen Bronzezeit - Rucksack überreicht bekamen. Im Rucksack enthalten waren viele Dinge aus dem Leben der Bronzezeit. Da kamen neben Bastelutensilien wie Wolle, Bast und Schneckenperlen auch Feuerschläger und echter Zunder zum Vorschein.

Mit dem Rucksack steht den Schulen jetzt ein Bronzezeit-Set zur Verfügung, das die Schülerinnen und Schüler unter Anleitung von Archäologen aus Hamburg im Wald auch ausprobieren konnten.

Der Besuch der Gertrud-Lege-Schule war gleichzeitig auch der Auftakt für den Abschluss der Instandsetzung des Gräberwegs. So wurde etwa der Picknickplatz des Rundwanderwegs neu hergerichtet. Doch insbesondere die neuen Infotafeln sind ein echtes Highlight. Interessant gestaltet, vermitteln sie auch kindgerecht Informationen zur Geschichte des Gräberwegs. Die Sparkassen-Stiftung Stormarn förderte das Projekt mit insgesamt 10.000 Euro.

*Schulen und Einrichtungen, die den Bronzezeit-Rucksack ausleihen wollen, melden sich im Rathaus Reinbek bei Sabine Voß Tel: 04104 - 72750 - 332, Amt für Stadtentwicklung und Umwelt oder im Archiv (Mo+Di) bei Dr. Carsten Walczok unter der Durchwahl -317 oder per Mail unter: [stadtentwicklung-umwelt@reinbek.landsh.de](mailto:stadtentwicklung-umwelt@reinbek.landsh.de)*



Oben: v.l.n.r.: Thomas Deistler (Stiftungen der Sparkasse Holstein), Reinbeks Bürgermeister Björn Warmer, Lehrer Thomas Albrecht-Meesenburg, Kinder der Gertrud-Lege-Schule in Reinbek; Unten: eine der neuen Gräberweg-Tafeln.

## WEITERE FÖRDERAKTIVITÄTEN 2016

Mit insgesamt 68 Fördermaßnahmen unterstützte die Sparkassen-Stiftung Stormarn in 2016 Projekte aus den Bereichen Jugend und Bildung, Soziales und Sport. Das Fördervolumen hatte einen Gesamtumfang von 270.000 Euro.

Mit insgesamt 60.000 Euro förderte die Stiftung die lizenzierten Übungsleiter in den Sportvereinen. Die Fördermaßnahme war die größte Einzelbetragsförderung in 2016 und läuft über den Kreissportverband Stormarn (mehr zur Sportförderung ab Seite 10).

Mit weiteren 13.500 Euro wurde das Jugendgästehaus des Kreisjugendrings Stormarn in Lütjensee unter-

stützt. Das Gästehaus ist eines der großen Förderprojekte der Stiftungen der Sparkasse Holstein, für das 2008 eigens die Sparkassen-Stiftung Jugendgästehaus Lütjensee (mehr Seite 69) errichtet worden ist. Mit den Fördergeldern wird vor allem die Arbeit des Gästehauses im Bereich Jugend und Bildung unterstützt. Darüber konnten alle stormarner Kindergärten und Schulen, die am Projekt „Zukunftsschule.SH“ teilnehmen, kostenlos das Kinderbildungsprogramm „plietsch grün“ der Landesgartenschau Eutin besuchen. Die Stiftung stellte ihren Bus zur Verfügung und förderte das Projekt mit 5.500 Euro.



Kinder auf der Landesgartenschau Eutin

## Zukunftsschule.SH

HEUTE ETWAS FÜR MORGEN BEWEGEN



Entwurf des neuen Schulhofs der Grundschule Mollhagen

### „BIENEN MACHEN SCHULE“

1.600 Blumenzwiebeln, 3.500 Stauden, 100 Meter laufende Hecken, 40 Rosen und 130 Sträucher können sich seit den Herbstferien auf dem Gelände der Grundschule in Mollhagen entfalten. Der neue Schulhof (siehe Abbildung) ist für die Grundschule zum Kernbestandteil der Arbeit im Rahmen des Projektes „Zukunftsschule.SH“ geworden. Seit 2011 ist die Grundschule Mollhagen Zukunftsschule in der ersten Stufe „Wir sind aktiv“ (mehr zum Projekt siehe rechte Spalte) und seit 2013 hält sie die 2. Stufe „Wir arbeiten im Netzwerk“. Die Arbeit konzentriert sich dabei auf die drei Themenschwerpunkte Umwelt, Miteinander und Gesundheit, die kontinuierlich ausgebaut werden. In

2016 kam das Thema „Bienen machen Schule“ hinzu. Im Rahmen des Projekts lernen die Kinder alles über die Biene – etwa über ihren Lebensweise, ihre Funktion als wichtigstes Nutztier aber auch ihre Bedrohung. Um das Thema anschaulich zu vermitteln, werden im Unterricht und in der Garten AG Schautafeln eingesetzt, mit Imkern gesprochen und ein Bienenvolk vor Ort beobachtet. Der neu gestaltete Pausenhof der Schule spielt dabei eine ganz entscheidende Rolle. Er bietet mit seinen zahlreichen Pflanzen jede Menge Nahrung für die Bienenvölker im Schulgarten und dessen Umfeld.

### DAS PROJEKT

Die Initiative "Zukunftsschule.SH" des Instituts für Qualitätsentwicklung an Schulen Schleswig-Holstein (IQSH) zeichnet einmal jährlich Schulen im Land aus, die den Slogan "Heute etwas für morgen bewegen!" aktiv umsetzen. Für diese Schulen ist "Bildung für nachhaltige Entwicklung" (BNE) fester Bestandteil im Unterricht und im Schulleben. Seit nunmehr fünf Jahren unterstützt die Sparkassen-Stiftung Stormarn das Projekt und in 2016 verzeichnete sie bereits 30 Förderpartnerschaften mit Schulen aus dem Kreis Stormarn. Drei Schulen haben die höchste Auszeichnungsstufe (Stufe 3 - "Wir setzen Impulse") erreicht. Der Großteil der Schulen befindet sich in der mittleren Stufe (Stufe 2 - "Wir arbeiten im Netzwerk") und einige neu hinzugekommene Schulen befinden sich auf Stufe 1 - "Wir sind aktiv", mit dem Bestreben, die nächsthöhere Stufe zu erreichen. Die Gesamtfördersumme in 2016 belief sich auf rund 43.000 Euro. Zusätzlich hatten alle Zukunftsschulen aus dem Kreis die Möglichkeit, durch eine weitere Förderung der Sparkassen-Stiftung Stormarn einmalig kostenlos an dem Bildungsprogramm „plietsch grün“ (mehr S. 15) für Kindergärten und Schulen auf der Landesgartenschau in Eutin teilzunehmen.

# FINANZEN

## EINNAHMEN-AUSGABEN-RECHNUNG\* | Werte in €

### EINNAHMEN UND AUSGABEN

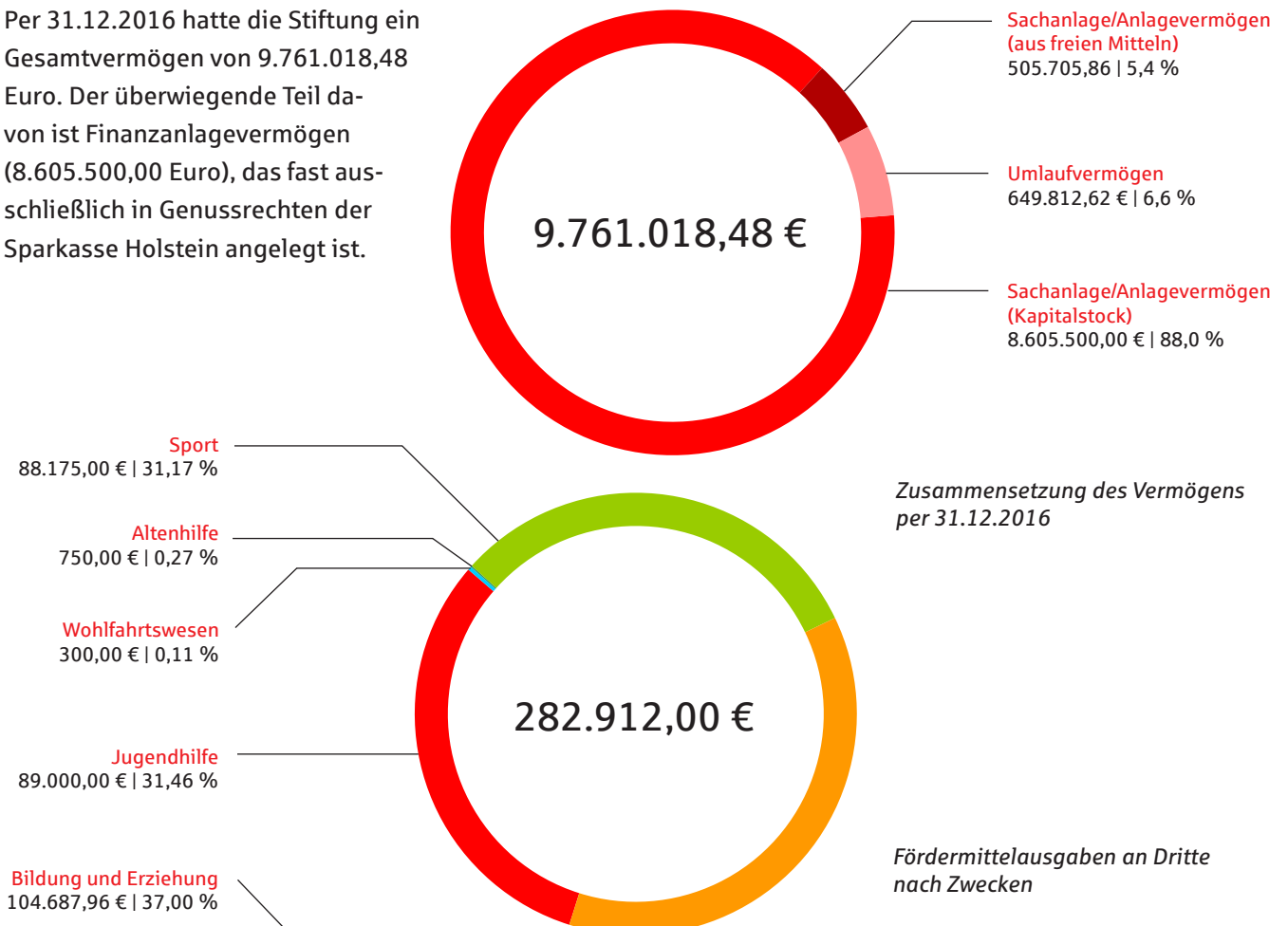
Insgesamt nahm die Stiftung in 2016 695.877,11 Euro im laufenden Jahr ein. 194.080,07 Euro davon waren Spenden.

2016 wendete die Stiftung insgesamt 719.791,20 Euro auf. Ein großer Teil davon floss in den Betrieb des Naturerlebnis Grabau. 282.912,00 Euro Fördergelder konnten 2016 an gemeinnützige Vereine und Stiftungen im Kreis Stormarn ausgeschüttet werden. Den größten Umfang hatte davon die Förderung von Bildung und Erziehung (104.687,96 Euro) und die Förderung des Sports (88.175,00 Euro) ein.

Per 31.12.2016 hatte die Stiftung ein Gesamtvermögen von 9.761.018,48 Euro. Der überwiegende Teil davon ist Finanzanlagevermögen (8.605.500,00 Euro), das fast ausschließlich in Genussrechten der Sparkasse Holstein angelegt ist.

	31.12.2016	31.12.2015
<b>I. Einnahmen aus laufender Tätigkeit</b>	<b>695.877,11</b>	<b>816.562,78</b>
davon Spenden (inkl. zweckgeb. Spenden)	194.080,07	305.825,00
<b>II. Ausgaben aus laufender Tätigkeit</b>	<b>719.791,20</b>	<b>779.766,57</b>
III. Saldo aus laufender Tätigkeit (I. - II.)	-23.914,09	36.796,21
<b>IV. Investitionen</b>	<b>13.596,40</b>	<b>16.142,97</b>
V. Finanzierungsfreisetzung/ - bedarf (III.-IV.)	-37.510,49	20.653,24
<b>VI. Zustiftungen</b>	<b>1.025.000,00</b>	<b>647.500,00</b>
VII. Erhöhung/Vermind. des Geldbestandes (V. + VI.)	987.489,51	668.153,24
VIII. Geldmittelbestand zum 1.1.	8.267.823,11	7.599.669,87
<b>Geldmittelbestand per 31.12. (VII. + VIII.)</b>	<b>9.255.312,62</b>	<b>8.267.823,11</b>

\* den ausführlichen offiziellen Bericht finden Sie unter:  
[www.stiftungen-sparkasse-holstein.de/service/jahresberichte](http://www.stiftungen-sparkasse-holstein.de/service/jahresberichte)



## Die Stiftung im Jahr 2017

Die Stiftung im Jahr 2018 ...  
leider gab es für dieses Jahr keinen eigenständigen Bericht.

Die Stiftung im Jahr 2019





**Das Projekt:** 2009 eröffnet, stellt das Naturerlebnis Grabau einen konkreten Beitrag zur Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) dar. Jährlich besuchen zwischen 9.000 und 11.000 Kinder aus Stormarner Kindergärten und Grundschulen das Naturerlebnis Grabau.

Ziel ist es, den Besuchern den Wald als Lebens-, Erholungs- und Wirtschaftsraum zu veranschaulichen. Das Naturerlebnis ist von der UNESCO als Dekadeprojekt ausgezeichnet worden und als Bildungseinrichtung für Nachhaltigkeit „NUN-zertifiziert“. Getragen wird das Projekt von der Sparkassen-Kulturstiftung Stormarn und der Sparkassen-Stiftung Stormarn.

Im Jahr 2017 kamen wieder zahlreiche Besucher in das *Naturerlebnis Grabau*. Über 8.500 Kinder aus Stormarner Kindergärten und Grundschulen nutzten das waldpädagogische Angebot im Rahmen der Walderlebnistouren. „Wir können sehr zufrieden sein“, sagt Jan Dohndorf, pädagogischer Leiter des Naturerlebnisses. „Das Programm wurde gut angenommen und die Resonanz war insgesamt sehr erfreulich“. Erfreulich war auch die Rezertifizierung des *Naturerlebnis Grabau* als „Bildungseinrichtung für Nachhaltigkeit“. In einem feierlichen Rahmen überreichte die für Umwelt zuständige Staatssekretärin Anke Erdmann am 03.07. das „NUN-Zertifikat“. NUN steht für „Norddeutsch und Nachhal-

tig“ und wird an außerschulische Lernorte vergeben, die sich durch eine hohe Qualität ihrer Bildungsarbeit auszeichnen. Die Zertifizierung selbst wird durch die „BNE-Zertifizierungs-Kommission“ ausgesprochen, die aus Vertretern der Landesregierung und Verbänden besteht.

Darüber hinaus fand am 02.09. im *Naturerlebnis Grabau* das alljährliche Kindersommerfest statt. Auf die Besucher wartete ein abwechslungsreiches Programm. Wer wollte, konnte z.B. schmieden, schnitzen oder beim Ponyreiten bzw. beim Märchenerzählen die Seele baumeln lassen. Für das leibliche Wohl wurde auch gesorgt. Eingeworbene Spenden von ca. 800 Euro gingen an die Jugendfeuerwehren in Stormarn.





◀ Familiensommerfest 2017 im Naturerlebnis Grabau.

Ferienprogramme werden für die Oster-, Sommer- und Herbstferien angeboten.



## Ferienprogramme

Neben den Walderlebnistouren bietet das *Naturerlebnis Grabau* über die Oster-, Sommer- und Herbstferien ein abwechslungsreiches Programm an. Das kostenlose Angebot richtet sich an Kinder im Alter zwischen sieben und zwölf Jahren.

Über 700 Kinder nutzten in

2017 dieses Angebot. Während des Osterferienprogramms konnten die Kinder alles über das Ei erfahren, auf eine Hasenrallye gehen oder viel Spannendes über den Wolf lernen.

Im Rahmen des Sommerferienprogramms erfuhren unsere kleinen Besucher so einiges

über eines der wichtigsten Nutztiere – die Biene – oder konnten bei der Fledermaus- und Gespensternacht das Gruseln lernen. Auch das Herbstferienprogramm bot mit seinem Erntefest, einer Wildschweinerallye und seinem Elfen, Trolle und Zwerge-Programm Lern- und Spielspaß.





*„Meine Tätigkeit als Kreisfachberaterin gibt mir seit vier Jahren viele interessante Einblicke in die Projektarbeit aller Schularten. Diese bereichern mich persönlich, aber auch fachlich. Aus den Schul- und Beratungsbesuchen nehme ich eine Menge Ideen und Anregungen mit in andere Schulen und meinen eigenen Unterricht. Durch die wirklich sehr gute Zusammenarbeit mit den Schulen macht mir die Arbeit sehr viel Freude.“*

*Kerstin Bauer – Kreisfachberaterin für Natur und Umwelt/ BNE für den Kreis Stormarn*

## Auszeichnungsveranstaltung 2017

Zukunftsschule.SH ist eine landesweite Initiative, die das Thema des nachhaltigen Handelns zu einer festen Größe im Unterricht an Schulen in Schleswig-Holstein macht. Mit Projekten aus den Bereichen Ernährung, Energienutzung, Globale Entwicklung, Mobilität, Wasser, Mitbestimmung und Mitgestalten, Konsum und Ressourcen sowie Gesundheit und Lebensräume gestalten haben sich diese Schulen die *Bildung für nachhaltige Entwicklung* (BNE) auf ihre Fahnen geschrieben.

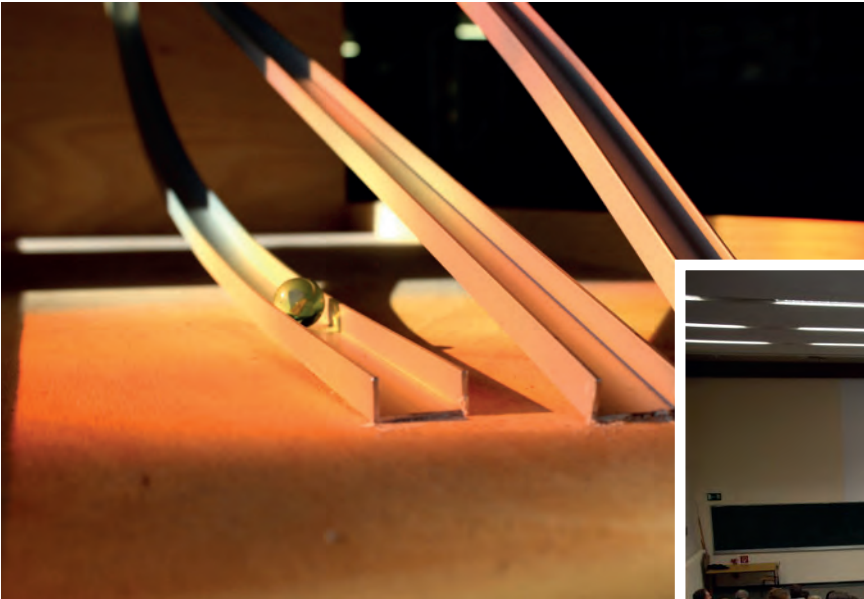
Seit vielen Jahren unterstützen die Stiftungen der Sparkasse Holstein Schulen, die dem Nachhaltigkeitsgedanken folgen und dafür ausgezeichnet werden.

Am 11. Juli fand im Kopernikus Gymnasium in Bargteheide die regionale Auszeichnungsveranstaltung der Zukunftsschulen 2017 für die Kreise Stormarn, Ostholstein, Lübeck und Herzogtum Lauenburg statt.

In diesem Jahr erhielten insgesamt 24 Schulen aus diesen Kreisen die Auszeichnung und bekamen neben Urkunden und Plaketten auch eine finanzielle Förderung.

Unter den ausgezeichneten Schulen waren 15 Schulen aus dem Kreis Stormarn, zwei Schulen aus Lübeck, drei Schulen aus dem Herzogtum Lauenburg und vier Schulen aus dem Kreis Ostholstein.

Einmal im Jahr vergibt die Initiative „Zukunftsschule.SH“ des Instituts für Qualitätsentwicklung an Schulen Schleswig-Holstein (IQSH) diese Auszeichnung an Schulen, die den Slogan „Heute etwas für morgen bewegen!“ aktiv umsetzen.



▲ Kugelbahnen: Die Experimentierstation veranschaulicht das Fallverhalten bei verschiedenen Steigungen.



▲ Schüler der Erich-Kästner-Gemeinschaftsschule aus Barsbüttel referieren am 28.9. über Veränderung der Lebensbedingungen für den Hummer und die Nordseekrabbe.

## Miniphänomenta

2016 hielt die Experimentierausstellung Miniphänomenta Einzug in das Trittauer Gymnasium. Anlass war eine zuvor veranstaltete Gastausstellung mit rund 40 Exponaten. Aufgrund des großen Interesses der Schüler beschloss die Schule, kurzerhand selbst Exponate zu bauen. Am Bau waren Eltern, Schüler und Lehrer beteiligt. 2017 wurde das Projekt mit ungarischen Austauschschülern fortgeführt. Die Experimentierstationen sind im Gymnasium Trittau ausgestellt und stehen allen Grundschulen in Trittau und Umgebung offen. Die Sparkassen-Stiftung Stormarn unterstützte das Projekt mit 5.000 Euro.

## Schulprojekt Klimawandel

Auch in seinem zwölften Jahr haben sich die Schülerinnen und Schüler des Schulprojekts Klimawandel engagiert mit dem Klimawandel und seinen Folgen beschäftigt. Ein Höhepunkt der Projektarbeit war der Workshop vom 28. September am Deutschen Klimarechenzentrum in Hamburg. Vor über 200 Zuhörern stellten Schülergruppen die Ergebnisse ihrer wissenschaftsorientierten Untersuchungen vor und erhielten dafür jeweils eine Urkunde. Die Themen befassten sich mit den Problemen von Fischen in der sich erwärmenden Nordsee, mit Taifunen im Pazifik und mit der Frage, ob

durch technische Eingriffe in das Klimasystem der Klimawandel begrenzt werden könne. Im Anschluss diskutierten Lehrpersonal und Projektteam die diesjährigen Ergebnisse und die weitere Entwicklung des Projekts.

Die Stiftungen der Sparkasse Holstein fördern das Projekt seit vielen Jahren. Die Förderung läuft über die Schulvereine der teilnehmenden Schulen. In 2017 wurden die integrierte Gesamtschule Barsbüttel und die Anne-Frank-Schule in Bargteheide mit je 1.500 Euro unterstützt.



▲ Talentförderung der Sparkassen-Stiftung Stormarn: die Judoka Mascha (l.) und Seija Ballhaus.

## Die Judoka Mascha und Seija Ballhaus im Interview

Die in Glinde lebenden Geschwister Mascha und Seija Ballhaus gehören gegenwärtig zu den besten Judoka weltweit in der Klasse der U18 Junioren. Die Geschwister wurden jahrelang durch das Sportförderprogramm „Junge Talente“ der Stiftungen der Sparkasse Holstein gefördert. Im Interview sprechen beide darüber, wie sie zum Judo gekommen sind, was sie daran begeistert und welche Pläne sie haben.

**Stiftungen:** Mascha, du bist Europameisterin, Vizeweltmeisterin, zweimalige deutsche Meisterin. Seija, du bist Weltmeisterin, deutsche Vizemeis-

terin und Dritte bei der Europameisterschaft geworden. Bis hierhin war es sicherlich ein anstrengender Weg. Wie seid ihr zum Judo gekommen und wann habt ihr damit angefangen?

**Seija:** Wir haben mit vier Jahren angefangen. Es gab eigentlich keinen besonderen Anlass. Unsere Mutter wollte, dass wir Sport machen und hat uns hingebraht. Es hat uns gefallen und wir sind dabei geblieben.

**Stiftungen:** Was gefällt euch an Judo?

**Mascha:** Ich kämpfe gerne. Beim Judo kommt vieles zusammen: Kraft, Ausdauer und Geschicklichkeit. Außerdem bist du – anders als beim Teamsport – selbst

für Erfolg und Niederlage verantwortlich. Da kann man nicht sagen: „Der ist Schuld“.

**Seija:** Ich denke, dass der Sport auch unserer persönlichen Entwicklung gut tut. Man entwickelt viel Selbstvertrauen in seine eigenen Fähigkeiten.

**Stiftungen:** Wann und warum wurde der Wunsch, Judo als Leistungssport zu betreiben, sportliches Ziel?

**Mascha:** Mit sechs Jahren haben wir an den ersten Wettbewerben teilgenommen und fast immer gewonnen. Dann entwickelt sich der Ehrgeiz und man will immer mehr. Wir wollten, nicht nur im Judo, immer die Besten und die Ersten sein. Ich denke auch, dass

*der Erfolg uns enorm motiviert.*

**Stiftungen:** Was ist das für ein Gefühl, an der Weltspitze mitzumischen?

**Mascha:** Wenn man bei einer Siegerehrung eines großen Turniers die Nationalhymne hört, ist das schon ein tolles Erlebnis. In dem Moment wird einem bewusst, was man erreicht hat und dass sich die Mühe des harten Trainings gelohnt hat.

**Seija:** Man steht für das Erreichte und die Gegner fangen an, einen wirklich zu respektieren – sportlich, aber auch persönlich.

**Stiftungen:** Haben sich die Beziehungen zu euren Mitmenschen durch eure Erfolge geändert?

**Seija:** Unsere Freunde in der Schule unterstützen uns sehr. Sie helfen uns dabei, Schule und Sport besser miteinander zu vereinbaren. Ich erkenne da auch keinen Neid – im Gegenteil: Sie sind eine große Hilfe. Sie hatten für uns z.B. mal eine Überraschungsfeier organisiert, Essen besorgt und den ganzen Garten geschmückt.

**Stiftungen:** Ist Sport auf diesem Niveau mit großen Einschränkungen verbunden?

**Mascha:** Ja, das ist er. Wir wenden fast unsere ganze Freizeit für den Judo sport auf und haben so gut wie keine Zeit für andere Dinge. Man geht zur Schule, macht nach der Schule noch eine Stunde Hausaufgaben und dann geht es zum Sport. Wir fahren mit den öffentlichen Verkehrsmitteln – das dauert schon fast eine Stunde. Das Training geht dann manchmal bis um neun oder halb zehn.

**Stiftungen:** Könnt ihr abschät-

zen, wie hoch der wöchentliche zeitliche Einsatz für den Sport ist?

**Seija:** Wir trainieren jeden Wochentag etwa zwei Stunden. Zählt man die Fahrtzeit zum Training und das Lauftraining am Wochenende noch mit dazu, kommt man auf etwa 20 Stunden die Woche.

**Stiftungen:** Ihr habt vorher für einen Verein in Glinde gekämpft und tretet jetzt für den TH Eilbeck an. Sind die Bedingungen in Hamburg besser?

**Seija:** Wir haben uns in Glinde sehr wohl gefühlt. Aus beruflichen Gründen konnte unsere Trainerin das Training allerdings nicht mehr in der Häufigkeit anbieten, wie es nötig wäre. In Hamburg haben wir einen Trainer, der Judo hauptberuflich macht.

**Mascha:** In Hamburg gibt es zudem ein Leistungszentrum, wo wir regelmäßig gegen geeignete Gegner kämpfen.

**Stiftungen:** Gibt es Erfolgsdruck?

**Mascha:** Ja, Erfolgsdruck ist auf jeden Fall da. Je mehr Erfolg man im Sport hat, desto größer ist auch der Erwartungsdruck. Es spricht sich schnell herum, wenn ein Titelträger gegen einen „No-Name“ verliert. Und das geht beim Judo manchmal sehr schnell.

**Stiftungen:** So wie das Finale der Weltmeisterschaft, bei der Seija Weltmeisterin wurde und der Kampf nach 45 Sekunden zu Ende war.

**Seija:** Genau. Meine Gegnerin hat einen gravierenden Fehler begangen.

**Stiftungen:** War einer von euch

schon einmal an dem Punkt, wo er am liebsten alles hinschmeißen würde?

**Seija:** Ich glaube, der Gedanke kam mir ein einziges Mal. Das war aber dann schnell wieder vergessen.

**Mascha:** Bei mir kam das eigentlich nie vor. Ich stelle mir dann auch die Frage, wofür ich das die ganzen Jahre gemacht habe, wenn ich alles aufgrund z.B. einer Niederlage aufgeben muss. Man weiß auch nicht, wie nah man seinem Ziel schon ist.

**Stiftungen:** Seija, ist man als Weltmeisterin schon am Ziel? Was sind denn eure Ziele?

**Seija:** Wir würden schon gerne einmal zu den Olympischen Spielen und dort auch auf dem Treppchen stehen. Unser Trainer will eine Teilnahme bereits 2020 in Tokio – da sind wir aber erst 19 Jahre alt. Hinzu kommt, dass 2019 die Abiturprüfungen anstehen. Realistisch ist eine Teilnahme daher erst 2024 in Paris.

**Stiftungen:** Wie geht es nach dem Abitur weiter?

**Seija:** Die Frage ist nicht einfach zu beantworten, denn Leistungssport und Berufsausbildung zu vereinbaren, ist sehr schwierig. Sicher ist aber, dass wir beide gerne studieren möchten.

**Stiftungen:** Mascha, Seija, vielen Dank für das Gespräch.

*Das Interview führten Wiebke Schiebold und Thomas Deistler von den Stiftungen der Sparkasse Holstein.*



▲ *Stormini: Das Planspiel simuliert den Wirtschaftskreislauf und demokratische Prozesse.*



## Stormini – Die Kinderstadt

Am 22. Juli 2017 öffnete die Kinderstadt *Stormini* ihre Pforten für Kinder im Alter zwischen 9 und 13 Jahren. Initiator ist der Kreisjugendring Stormarn. Rund 270 Kinder zogen in die Stadt ein, die dieses Mal in Reinbek Station machte. Eine Woche lang können Kinder in dieser eigenen Kinderstadt leben und arbeiten.

Sie wählen ein Parlament und einen Bürgermeister und erleben den Kreislauf von Arbeit, Geld, Freizeit und Konsum. Natürlich gibt es in dieser Stadt auch eine Sparkassenfiliale, die von Auszubildenden der Sparkasse Holstein geleitet wird. Diese ist ein beliebter Arbeit-

geber und hat einen eigenen Geldautomaten, an dem die Stormark ausgezahlt wird. Aber nicht alles Geld, das auf dem Lohnzettel steht, darf man auch behalten: Auch *Stormini* hat ein Finanzamt, bei dem die Steuern bezahlt werden müssen.

2017 unterstützten die Sparkasse Holstein und die Sparkassen-Stiftung Stormarn das Projekt mit insgesamt 13.000 Euro. Im Jahr 2018 wird Reinbek Austragungsort für die Kinderstadt *Stormini* und alle Beteiligten freuen sich schon jetzt auf eine ganz besondere Woche dort.

## Stormarn Bilderbuch

7.000 Kinder in Stormarn erhielten ab Ende September kostenfrei das Stormarn Bilderbuch. Das Buch ist anlässlich des 150-jährigen Kreisjubiläums auf Initiative der Arbeitsgemeinschaft „Stormarn kulturell stärken“ entstanden. Die Stormarner Künstlerin Dorothea Desmarowitz hat dafür sogenannte „Wimmelbilder“ gezeichnet – Momentaufnahmen, die synonym für verschiedene Regionen im Kreis Stormarn stehen.

Finanziert wurde das Projekt durch die Sparkassen-Stiftung Stormarn. Die Verteilung übernahm die Sparkasse Holstein.



▲ Förderpartnerschaft: Die Sparkassen-Stiftung Stormarn unterstützt Stormarner Vereine finanziell.



## Förderpartnerschaften

Um den Breitensport im Kreis Stormarn zu fördern, unterstützt die Sparkassen-Stiftung Stormarn Stormarner Sportvereine finanziell, die einen Stiftungsfonds in der Bürger-Stiftung Stormarn unterhalten. Die Höhe der Förderung hängt dabei von der Höhe der Erträge ab, die der Stiftungsfonds für die Vereinsarbeit ausschüttet. Der Betrag ist auf 3.000 Euro pro Jahr begrenzt. In der Regel wurde diese Grenze nicht erreicht, sodass die Ausschüttungen des Stiftungsfonds durch die Sparkassen-Stiftung verdoppelt wurden.

Seit Beginn des Projekts im Jahr 2010 konnten so insgesamt fast 24.000 Euro zusätzlich in die Stormarner Vereinsarbeit fließen.

## Jugendfeuerwehren

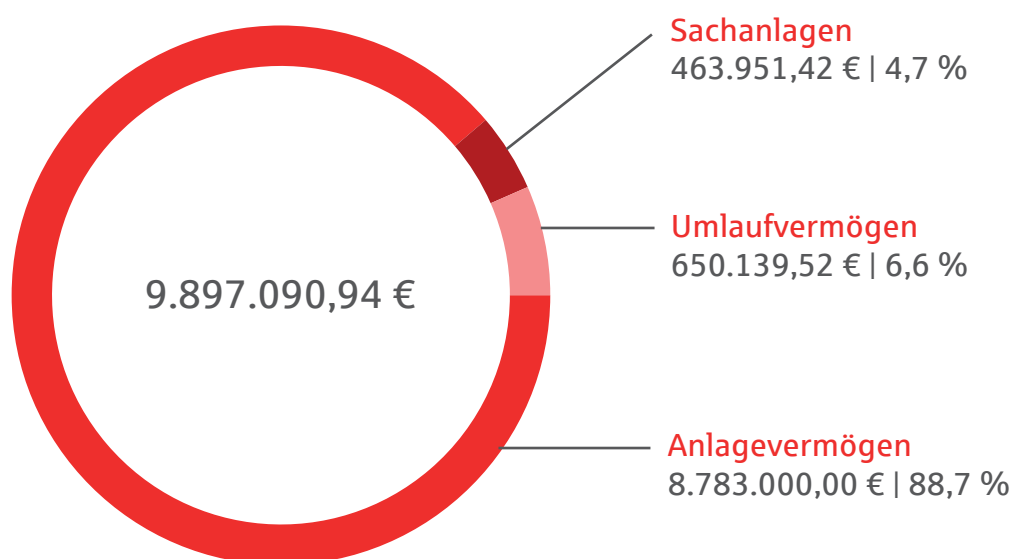
Seit der Gründung des *Fördervereins Jugendfeuerwehren Stormarn e.V.* im Jahre 2009 unterstützt die Sparkassen-Stiftung Stormarn den Verein bei der Jugendförderung. Die Gelder werden für die allgemeine Jugendarbeit der 39 antragsberechtigten Jugendfeuerwehren in Stormarn eingesetzt. Ein Schwerpunkt der Jugendförderung ist die pädagogische Arbeit im Rahmen verschiedener Veranstaltungen. Darüber hinaus werden die Mittel für die Beschaffung von Ausrüstung wie Sportkleidung, Mediensets oder andere technische Geräte eingesetzt. Seit 2009 unterstützt die Stiftung den Verein mit jährlich 3.000 Euro.



## Finanzen

EINNAHMEN-AUSGABEN-RECHNUNG\* | Werte in €

	per 31.12.2017	per 31.12.2016
<b>I. Einnahmen aus laufender Tätigkeit</b>	<b>798.442,54</b>	<b>695.877,11</b>
davon Allgemeine Spenden (inkl. zweckgeb. Spenden)	243.790,15	192.875,00
<b>II. Ausgaben aus laufender Tätigkeit</b>	<b>742.671,03</b>	<b>719.791,20</b>
III. Saldo aus laufender Tätigkeit (I. - II.)	55.771,51	-23.914,09
<b>IV. Investitionen</b>	<b>40.444,61</b>	<b>13.596,40</b>
V. Finanzierungsfreisetzung/ - bedarf (III.- IV.)	15.326,90	-37.510,49
<b>VI. Zustiftungen</b>	<b>162.500,00</b>	<b>1.025.000,00</b>
VII. Erhöhung/Vermind. des Geldbestandes (V. + VI.)	177.826,90	987.489,51
VIII. Geldmittelbestand zum 1.1.	9.255.312,62	8.267.823,11
<b>Geldmittelbestand per 31.12. (VII. + VIII.)</b>	<b>9.433.139,52</b>	<b>9.255.312,62</b>



Zusammensetzung des Stiftungsvermögens per 31.12.2017

Die Stiftung im Jahr 2018 ...  
leider gab es für dieses Jahr keinen eigenständigen Bericht.

Die Stiftung im Jahr 2019



## SOMMERFEST IM NATURERLEBNIS GRABAU 2019

Am 07. September 2019 fand das diesjährige Sommerfest im Naturerlebnis Grabau statt. Bei Sonnenschein und trockenem Wetter erlebten, eroberten und erkundeten viele vor allem kleine aber auch zahlreiche große Besucher das Gelände des Naturerlebnis Grabau. Die Stände luden nicht nur zum Zugucken sondern auch zum Mitmachen ein: Kinderschminken, eine Geschichtenerzählerin derer Geschichten man am See lauschen konnte, der Bienenparcours des Erlebnis Bungsberg mit dem Probieren von verschiedenen Honigsorten, Schatzsuche im Naturerlebnis, ein Treckerparcours, Gipstiere gießen, statt Dosenwerfen fanden Stoffratten ihren Weg in eine Wand mit Rattenfallen, Ponyreiten, ein Puppentheater, der Ritterbund, Indianer, das Oldenburger Wallmuseum und der Erlebniswald Trappenkamp erfreuten die Besucher. Auch für das leibliche Wohl wurde gesorgt: Bratwurst, Schinkenwurst und vegetarische Wurst gegrillt über dem offenen Lagerfeuer, sowie Kaffee, Waffeln und Kuchen wurden ebenso kostenfrei ausgegeben wie Mineralwasser und alkoholfreie Cocktails von JiMs Bar. Die durch Spenden gesammelte Summe wird an den Förderverein Jugendfeuerwehren Stormarn e.V. weiter gegeben.

## EXKURSION: FLEDERMÄUSE-GEHEIMNISVOLLE JÄGER DER NACHT!

Das Naturerlebnis Grabau lud am 16. Mai 2019 zu einer nächtlichen Fledermaus-Exkursion im Rahmen des "Aktionsmonat Naturerlebnis" ein. Fledermäuse sind geheimnisvolle Wesen. Sie "sehen" mit den Ohren, fliegen mit den Händen und schlafen mit dem Kopf nach unten. Bei der Exkursion begaben wir uns mit Dipl. Biologin und Waldpädagogin Stephanie Baumgartner und speziellen Detektoren auf die Suche nach diesen scheinbar lautlosen Jägern.



## MITTELALTERSOMMERFEST IM NATURERLEBNIS GRABAU

Am Samstag, den 07. September 2019 war es wieder soweit: Von 11 bis 16 Uhr fand das Kindersommerfest im Naturerlebnis Grabau statt. An diesem Tag konnte viel entdeckt, erlebt und selber gestaltet werden. Neben Rittern, die ihre Schwerter, Zelte und Kleider präsentieren, zeigten mittelalterliche Handwerker, wie eine Drechslerin, ihr Können und luden zum selber Ausprobieren ein. Das Wallmuseum Oldenburg sendete zudem eine Abordnung ihrer Krieger und Maiden. Eine Geschichtenerzählerin entführt in die wunderbare Welt der Fantasie. Darüber hinaus gab es es ein Puppentheater, Ponyreiten, Kinderschminken und vieles mehr zu entdecken.

## FERIENPROGRAMME IM NATURERLEBNIS GABAU

In den Osterferien, Sommerferien und Herbstferien gab es auch im Jahr 2019 wieder zahlreiche muntere Ferienprogramme für kleine Stormarner und deren erwachsene Begleiter. Denn wenn in den Ferien keine Schul- und Kita-Gruppen nach Grabau fahren, denken sich die Pädagogen ganz besondere saisonal abgestimmte Ferienprogramme aus. Beim Osterprogramm 2019 kam gar der Osterhase höchstpersönlich in den Grabauer Forst. Die Ferienprogramme sind im Kreis Stormarn höchst beliebt und eine willkommene Gelegenheit für Eltern, Großeltern, Onkels und Tanten, mit ihren Kindern ganz besondere Erfahrungen im Wald zu machen.



## SPORTLER DES JAHRES 2018

Zum 25. Mal wurden am Freitag, den 15.02.2019, vom Kreissportverband Stormarn die besten Sportlerinnen und Sportler des Kreises in einer Feierstunde im Foyer der Sparkasse Holstein in Bad Oldesloe geehrt. Die Wahl zur Sportlerin des Jahres konnte Svenja Frobel (Schwimmen Special Olympics Deutschland) von den Ahrensburger Werkstätten für sich entscheiden. Bei den Männern gewann der Triathlet Lennart Sievers (Ahrensburger TSV/ DSW Darmstadt). Beste Mannschaft ist das erste Damen-Schwimmteam der SG Stormarn-Barsbüttel. Zum 8. Mal wurde bei der Veranstaltung auch der mit je 1000 Euro ausgeschriebene Förderpreis des KSV und der Sparkassen-Stiftung Stormarn zur Unterstützung jugendlicher Leistungssportler übergeben. Der Preis ging an die Karatesportler Pauline Sattler und Corre Ansehl von der TSV Reinbek, die Schwimmerinnen Lisa und Laura Selle und Elea Linke von der SG Stoba und an die Basketball-Jugendnationalspielerin Louisa Moritz vom Ahrensburger TSV.



## SPARKASSEN-STIFTUNG STORMARN UNTERSTÜTZT ZIRKUS TRITZ!

Die Sparkassen-Stiftung Stormarn hat die Zirkus-AG des Gymnasiums Trittau im Rahmen der Zukunftsschule bei der Anschaffung von Materialien und Technik unterstützt. Fliegende Trapez- und Trampolinkünstler, wirbelnde Bodenakrobaten, balancierende Jongleure und musikalische Soloeinlagen. Die große Zirkusvorstellung des Zirkus Trittz (Zirkus-AG des Gymnasiums Trittau) am Donnerstag, den 25. April 2019, hatte einige Höhepunkte für die rund 300 Zuschauer zu bieten. Die rund 50 Akteure aus den Klassen 5 bis 8 konnten ein jederzeit unterhaltsames Programm darbieten, unterstützt durch Technik-AG und musikalische Begleitung.



## KUNSTORTE STORMARN - OFFENE ATELIER

60 Künstler luden zur Entdeckung von 37 Ateliers in Stormarn ein. Stormarns Kunstorte und Ateliers boten am Wochenende vom 28. bis 29. September erneut eine hervorragende Gelegenheit, die große Vielfalt künstlerischen Schaffens im gesamten Kreis Stormarn zu erleben. Zum vierten Mal öffneten rund 50 Künstlerinnen und Künstler an zwei Tagen zwischen 11 und 18 Uhr ihre Türen und luden ein, Ateliers, Galerien und Kunstorte zu entdecken. Einige Orte boten zusätzlich ein interessantes Rahmenprogramm, zum Teil auch als Mitmach-Angebot. Ein ganz besonderes Kulturerlebnis bieten die acht eigens entwickelten Kunst-Radrouten. Diese besondere Stormaner Verbindung von Kultur und Natur lud dazu ein, entspannt von Kunstort zu Kunstort zu radeln und neben der Kunst auch die Natur zu genießen.



## DER 25. APRIL 2019 WAR KINDERTAG IM AHRENSBURGER SCHLOSSENSEMBLE

Mehrere Gruppen Ahrensburger Kitas kamen mit einer für die Aufsicht verantwortlichen Erzieherin zum ersten Ahrensburger Kindertag. Die Angebote umfassten Stationen in der Schloßkirche die Formate „Besuch bei der Königin“ und „Die Entdeckung einer Schmuckdose“, im Schloss fand eine „Park Rally“ und ein „Detektivspiel“ statt, während im Marstall Theater unter dem Motto „Entdeckung der Bühne: Licht an – Ton ab“ angeboten wurde und in der Galerie die Kinder ihr eigenes „Pop-up Museum“ gestalten konnten. Das Ahrensburger Schlossensemble ist ein Zusammenschluss verschiedener Akteure mit dem Ziel den Kulturstandort Ahrensburg zu stärken. Konkret soll die Zusammenarbeit der drei Kulturhäuser - das Ahrensburger Schloss, der Marstall und die Schlosskirche verbessert werden. Zu diesem Zweck haben sich die drei Kulturhäuser, die Stadt Ahrensburg, die Stiftungen der Sparkasse Holstein und der Freundeskreis des Schlosses Ahrensburg zusammengeschlossen. In 2020 soll erneut ein Kindertag ausgerichtet werden.

## KUNST ERLEBEN! KULTURELLE BILDUNG IN AHRENSBURG UND TRITTAU

Die Stiftungen verstehen ihre Bildungsangebote im Bereich Kunst & Kultur als wertvollen und wichtigen Beitrag zur kulturellen Bildung in der Region. Seit 2016 bieten die Stiftungen in ihren beiden Ausstellungshäusern vor allem den Schulklassen weiterführender Schulen der Region ein intensives Workshopprogramm an. Die Schüler kommen zu kostenlosen, eintägigen Terminen in die Galerie im Marstall Ahrensburg oder die Galerie in der Wassermühle Trittau und arbeiten in bis zu 4-stündigen Workshops mit unseren Kunstvermittlern Benjamin Stumpf, Chris Kremberg oder Antje Feger zu der jeweiligen Ausstellung. Dabei lernen Sie etwas über das Ausstellungshaus, den Ort, die Künstler\*innen und die Entstehung der Werke.

Seit dem Jahr 2019 wird das Angebot ergänzt durch die Workshops von Tom Stellmacher für Grundschul Kinder. In diesen Workshop gestaltet jedes Kind sein eigenes Pop-Up Museum. Neben den Schulworkshops bieten die Stiftungen in Kooperation mit dem Atelier Mamülei zudem das Stormarner Kinderatelier für Kinder von 6-12 Jahren an.



## SCHÜLER FÜHREN SCHÜLER!

Am 19. Juni 2019 fand der erste Teil des Peer-to-Peer Projektes der Stormarn Schule und des Erich-Kandel-Gymnasiums in der Galerie im Marstall Ahrensburg statt. In diesem Jahr findet erstmalig ergänzt durch ein ein Peer-to-Peer Projekt (Schüler führen Schüler), bei dem Schüler der Stormarn Schule auf Kurse des Erich-Kandel-Gymnasiums treffen. Dieses Mal hatte die Stormarn Schule einen Workshop für die Schüler des Erich-Kandel-Gymnasiums zu unserem Jahresthema „Körper/Identitäten“ entwickelt. Nach einer Führung durch unsere aktuelle Ausstellung von Cordula Ditz wurden fünf Gruppen gebildet. In jeder Gruppe wurde ein Modell ausgesucht, das sich in einem Kostüm vor der Kulisse des Schlossensembles inszeniert hat. Die übrige Gruppe konnte das Modell in verschiedenen Techniken zeichnen. Zum Schluss wurden alle Arbeiten vor der Galerie präsentiert und besprochen. Es sind tolle Arbeiten entstanden - vielen Dank an alle Schüler\*innen und Lehrerinnen!



## Die Stiftung im Jahr 2020



### **FAIR IST COOL – ANNE-FRANK-SCHULE BARGTEHEIDE FÜHRT VORHABENWOCHE ZUR GEWALTPRÄVENTION DURCH**

Auch in stressigen Situationen gewaltfrei zu kommunizieren, das lernten die Schüler der Anne-Frank Schule in Bargteheide im Rahmen einer Vorhabenwoche zum Thema Gewaltprävention. In Theaterstücken, aktiven Spielangeboten und plastischen Collagen, wie der "Stresspalme" präsentierten die Schüler im Kleinen Theater in Bargteheide ihre neu gewonnenen Erkenntnisse. Das Fazit: Fair ist Cool! Denn gemeinsam ist man und frau stärker. Deshalb forderten die Kinder auch die Schule und den Kreis zu gemeinschaftsfördernden und stressvermeidenden Veränderungen auf. Etwa zusätzlichen Fahrradstellplätzen auf dem Schulgelände – damit sich nicht mehr um die wenigen vorhandenen Plätze gestritten werden muss. Die Sparkassen-Stiftung Stormarn förderte das tolle Projekt bereits zum wiederholten Mal und ist beeindruckt von den starken Schüler:innen und ihren guten Ideen für eine gewaltfreie Gesellschaft.

### **ZUM 26. MAL: STORMARN EHRT SPORTLER DES JAHRES 2019**

Der Kundenhalle der Bad Oldesloer Filiale der Sparkasse Holstein wurde auch in diesem Jahr wieder gezittert, gefeiert und geehrt. Stormarns beste und erfolgreichste Sportler hatten sich versammelt, um zu erfahren, wen die Jury in den verschiedenen Kategorien zum Sportler des Jahres küren würde. Svantje Lieber von der Sparkasse Holstein und Henrik Bagdassarian vom Hamburger Abendblatt moderierten am 22.02.2020 im charmanten Doppel durch den Abend und verkündeten die Sieger. Sportlerin des Jahres 2019 wurde Julia Bröcker (Triathletin vom VfL Oldesloe) vor Miriam Butkerei (Karate von der TSV Glinde) und Emma Jensen (Dressreiterin vom Pferdesport Ganderheide) gewählt. Bei den Herren konnten sich Udo van Stevendaal (Triathlon, SV Großhansdorf ) vor Tim Rummelhagen (Leichtathlet, LG Reinbek Ohe) und Corre Ansehl (Karate, TSV Reinbes) durchsetzen. Als Mannschaft des Jahres belegte die weibliche B-Jugend-Handballmannschaft aus Bargteheide den 1. Platz. Hinter ihr folgte das Senioren-Team der Startgemeinschaft Stormarn vor dem Damen-Schwimmteam der SG Stoba. Die Stiftungen der Sparkasse Holstein förderten die Sportler mit nach der Platzierung gestaffelten Geldbeträgen. Die Schecks wurden von Sparkassen-Vorstand Michael Ringelhann überreicht. Zusätzlich wurden auch im Jahr 2020 wieder junge sportliche Talente in Form eines Sportstipendiums unterstützt. Gefördert wurden: Corre Ansehl, Karate, TSV Reinbek, Elea Linka, Schwimmen, SG StoBa, Laura Selle, Schwimmen, SG StoBa, Lisa Selle, Schwimmen, SG StoBa, Lousia Moritz, Basketball, TSV Bargteheide und Pauline Sattler, Karate, TSV Reinbek.





## **FÖRDERUNG VON SPORTVEREINEN IN DER REGION GEHT UNGEBROCHEN WEITER**

Die Förderung von Sport und Vereinsarbeit hat bei der Sparkassen-Stiftung Stormarn Tradition. Neben dem Kreissportverband Stormarn werden auch viele weitere kleine und große regionale Sportvereine in ihren Aktivitäten unterstützt. Trotz der Pandemie wurden zugesagte Fördergelder nicht zurückverlangt, sondern entweder umgewidmet – oder als Vorschuss für Aktivitäten nach der Pandemie ausgezahlt. Ein Beispiel ist der Förderverein der Jugendarbeit des Kreisschützenverbandes Stormarn e.V., dem 2.000 EUR als Fördermittel für Wettkampffahrten und Sportgeräte im Jahr 2020 ausgezahlt wurden.

## **OLDESLOER MUSIKSCHULE FÜR STADT UND LAND E.V. MACHT HOMESCHOOLING**

Mit Musik kann man sich ausdrücken – genau wie mit Fremdsprachen. Ziel des Projekts mit dem Namen „Musik und ihre Instrumente zum Lernen, Anfassen und Begeistern“ ist es, Kindern einen Zugang zu dieser besonderen Ausdrucksform zu verschaffen. Kinder lernen die verschiedenen Instrumente eines Orchesters kennen, spielen selbst eigene kleine Stücke und spüren, wie bestimmte Töne und Klangwelten sie berühren. Ein ähnlich angesiedeltes Projekt heißt "Klasse musiziert". Die Kinder der Klaus-Groth-Schule lernen hier innerhalb eines Schuljahres ein Instrument zu spielen. In Zeiten der Pandemie wurde das Projekt ins Homeschooling verlagert und Blasinstrumente zum Schutz vor Aerosolen nicht in der Schule gespielt. Eine Vorführung der gelernten Musikstücke fand daher via Video-Aufnahme statt.



## **"ELTERNBRIEFE" IM JAHR 2020**

Seit dem Jahr 2005 unterstützt der Kinderschutzbund Eltern im Kreis Stormarn durch die Verteilung von sogenannten Elternbriefen des Arbeitskreises neue Erziehung (ANE). Begonnen hatte das Projekt in der Stadt Bargteheide, heute werden die Elternbriefe in 26 Städten und Gemeinden des Kreises verteilt. Seit dem Beginn des Projektes haben über 4.100 Kinder von dem Bezug der Elternbriefe profitiert. Im Jahr 2020 wurden erneut 2.500 Eltern, zum Teil monatlich, beliefert. Die Briefe beinhalten Informationen und Anregung zum Umgang mit Kindern in verschiedenen Altersstufen. Die Sparkassen-Stiftung Stormarn förderte erneut den Deutschen Kinderschutzbund Kreisverband Stormarn e.V. zum Zweck der Finanzierung der Personalkosten für das Projekt mit 5.500 EUR.



## **BLAULICHTZWERGE**

Ein niedlicher Name für eine ernste Angelegenheit: Die Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. – Regionalverband Schleswig-Holstein Süd/Ost erhielt zum wiederholten Mal eine Förderung über 2.000 EUR zur Aufrechterhaltung des Projektes "Blaulichtzwerge". Kindergarten- und Grundschulkindern im Kreis Stormarn lernen im Zuge des Projekts das kleine Einmaleins der ersten Hilfe.





## **SOMMERFERIENPROGRAMM IM NATURERLEBNIS GRABAU**

Trotz Corona boten die Stiftungen der Sparkasse Holstein an ihren Bildungsorten auch in den Sommerferien 2020 ein abwechslungsreiches kostenloses Ferien-Programm an. Angesprochen wurden Familien mit Kindern aus Stormarn und Ostholstein. In allen sechs Ferienwochen gab es verschiedene Angebote, welche Kinder und deren erwachsene Begleiter zum Basteln, Spielen, Erkunden in den Wald einladen. Die Besonderheit: In diesem Jahr durften auch Familien aus Stormarn an dem Programm am Bungsberg teilnehmen und Familien aus Ostholstein nach Grabau fahren. So sollte im Corona-Sommer 2020 eine Möglichkeit geschaffen werden, auch Zuhause mit der Familie Urlaub machen zu können. Die Angebote wurden sehr gut und dankbar angenommen.

## **FAHRRADREPARATURSTATION FÜR DAS JUGENDGÄSTEHAUS LÜTJENSEE**

Neben der üblichen alljährlichen Förderung des Kreisjugendring Stormarn e.V. und dessen Jugendgästehaus Lütjensee durch die eigens dafür errichtete Sparkassenstiftung, wurde in diesem Jahr zusätzlich die Errichtung einer Fahrradreparaturstation für das Jugendgästehaus durch die Sparkassen-Stiftung Stormarn gefördert.



## **DJEMBS FÜR SCHÜLER:INNEN DER CARL-ORFF-SCHULE BARGTEHEIDE E.V.**

Der Förderverein der Carl-Orff-Schule Bargtheide e.V. wurde bei der Anschaffung von Trommeln (Djembes) für die AG Rhythmik und Bewegung unterstützt. Mit 250 EUR konnten mehrere Trommeln gekauft werden, die der AG nun für deren Proben zur Verfügung stehen.



## **„MIT DER SPRACHE DER KUNST KANN JEDER SPRECHEN“**

Im Jahr 2020 besuchte eine besondere dritte Klasse der LichtwarkSchule regelmäßig die Galerie im Marstall Ahrensburg. Die Schüler:innen der sogenannten „DaZ-Klasse“ lernen Deutsch parallel zu dem üblichen Schulstoff erst als zweite oder dritte Fremdsprache. Gemeinsam mit Kunstvermittler:innen und mehreren ehrenamtlichen Helfer:innen durften sich die Kinder – inspiriert durch die laufenden Ausstellungen in der Galerie – künstlerisch austoben und Erfolgserlebnisse fernab des schulischen Alltags sammeln. Die Idee ist, dass die Kinder nicht nur den besonderen Ort „Galerie“ erleben, sondern dort sogar selbst künstlerisch aktiv werden dürfen. Die Besuche fanden im Rahmen des Programms „Kunst erleben! Für Jung und Alt“ statt und wurden von der Sparkassen-Stiftung Stormarn gefördert. Es handelt sich um ein Präventionsprojekt, welches die Kraft der Kunst nutzt, um Kinder zu stärken. Die Kooperation erstreckte sich über ein ganzes Jahr: zwei Stunden in der Woche, arbeitete die Kindergruppe unter Anleitung einer akademisch ausgebildeten Künstlerin. Das Ergebnis: die kreativen Kräfte der Kinder werden befeuert, kulturelle Teilhabe ermöglicht, die Eltern zu gemeinsamen Museumsbesuchen ermutigt und in einer öffentlichen Ausstellung die Kunstwerke der Kinder präsentiert.

## **AUF AHRENSBURGS KLANGVOLLEN PFADEN**

Fünf Tage lang beschäftigten sich die Oberstufenschüler:innen des Wi-Po-Profiles vom Eric-Kandel-Gymnasiums in Ahrensburg künstlerisch mit verschiedenen Themen, wie "Exotik: Ahrensburg, Deutschland und die Welt", "Alles Besser? Bauernbefreiung und soziale Frage", "Stadtplanung – Geometrie: Der Mensch als Maßstab?" oder "Gesellschaft: Die Große Straße als Spiegel der Welt?". Anschließend entstand ein Klangpfad durch Ahrensburg, der über QR-Codes die auditiven Ergebnisse der Projektarbeiten für die interessierte Öffentlichkeit erfahrbar machte. Das Projekt wurde im Rahmen des Landesprogramms "Schule trifft Kultur - Kultur trifft Schule" durchgeführt und durch die Stiftungen der Sparkasse Holstein und die Kulturabteilung des Kreises Stormarn gefördert. Es fand mit Unterstützung durch das Stadtarchiv Ahrensburg in der Galerie im Marstall Ahrensburg statt.



## **AQUARELLKURS IN BILDERN**

Die Aquarellmalerei gilt als die anspruchsvollste, aber auch vielseitigste Maltechnik überhaupt. Die Künstlerin und Kunst-Dozentin Ulrike Plötz gab während des ersten Lockdowns eine ausführliche und vielseitige Einführung in die Aquarellkunst – und zwar in Bildern. Jede Woche donnerstags erschienen auf der Website der Stiftungen der Sparkasse Holstein und auf den Kinderseiten der SHZ zwei neue illustrierte Arbeitsblätter, mit denen Kinder sich Schritt für Schritt mit den Techniken, Kniffen und Stilen der Aquarellkunst vertraut machen konnten. Die Aktion kam gut an – viele Kinder der Region nutzten das Angebot gerne. Dies veranlasste die Stiftungen der Sparkasse Holstein dazu, im Anschluss an die Aktion auch ein gedrucktes Büchlein mit den schönen Arbeitsblättern zu produzieren.

## **INSTAGRAM-KREATIV-WETTBEWERB FÜR KINDER**

Während des ersten Lockdowns veranstaltete die Sparkassen-Stiftung Stormarn einen Kreativ-Wettbewerb über Instagram. Kleine Künstler:innen wurden aufgerufen, ein nicht koloriertes Bild von Tom Stellmacher, welches das Schloss Ahrensburg zeigte, aus- und weiterzumachen. Drei Gewinner:innen wurden ausgelost und erhielten wertige Buntstift-Sets als Preise.





# Stiftungen der Sparkasse Holstein

## Sparkassen-Stiftung Stormarn

Gemeinnützige, rechtsfähige Stiftung des bürgerlichen Rechts mit Sitz in Bad Oldesloe

### Anlage 6 zum Bericht über die Erfüllung des Stiftungszweckes für das Jahr 2020

<b>Förderung von Schulen in Stormarn zu Zukunftsschulen und als Zukunftsschulen</b>	
---	--

Seit 2011 ist das Feld „Zukunftsschule“ als weiteres Schwerpunktthema der Stiftung festgelegt. Die Sparkassen-Stiftung Stormarn verfolgt das Ziel, möglichst vielen Stormarner Schulen zu helfen, **Zukunftsschule** in der Stufe 1 („Wir sind aktiv!“) zu werden. Hauptziel ist aber, sie als **Zukunftsschule** dauerhaft in der Stufe 2 („Wir arbeiten im Netzwerk!“) zu etablieren.

Beim Thema **Zukunftsschule** handelt es sich um ein Zertifizierungssystem in Sachen Bildung für nachhaltige Entwicklung mit einem vergleichsweise einfachen Zugang.

Bildung für nachhaltige Entwicklung bedeutet in diesem Zusammenhang „Zukunftsfähiges oder auch nachhaltiges Handeln, um den Nachkommen eine intakte ökologische, soziale und ökonomische Welt zu hinterlassen und sie an den Entwicklungsprozessen zu beteiligen!“

*Hinweis:*

*Auf eine Beschreibung zum Thema Zukunftsschule wird an dieser Stelle verzichtet und auf die umfangreich verfügbaren Informationen im Internet (<http://www.zukunftsschule.sh>) verwiesen.*

Realisiert wird dieses Vorhaben durch den Abschluss von mehrjährigen Förderpartnerschaftsvereinbarungen zwischen der jeweiligen Schule, dem dortigen Schul- bzw. Förderverein und der Sparkassen-Stiftung Stormarn. In diesen Vereinbarungen werden die jeweilige finanzielle Förderung und das angestrebte Ziel ebenso verbindlich festgelegt wie die Abstimmungsgespräche über die konkrete Umsetzung. In diesem Zusammenhang geht es vor allem auch um außerschulische Lernorte bzw. ergänzende Bildungsangebote und Aktivitäten sowie die Vernetzung der jeweiligen Schule

In der Sparkassen-Stiftung Stormarn wurden die Anstrengungen zur Ausweitung der Anerkennung Stormarner Schulen als „Zukunftsschule“ ausgebaut und diese haben sich ausgezahlt.

Mit den folgenden Schulen bestanden für das **Schuljahr 2019/2020** Vereinbarungen:

1. Grundschulen

<b>06</b>	-	<b>301</b>	/	<b>2011</b>	Förderpartnerschaft ZUKUNFTSSCHULE mit der Grundschule Alte Alster
<b>06</b>	-	<b>302</b>	/	<b>2011</b>	Förderpartnerschaft ZUKUNFTSSCHULE mit der Carl-Orff-Schule in Bargteheide
<b>06</b>	-	<b>304</b>	/	<b>2011</b>	Förderpartnerschaft ZUKUNFTSSCHULE mit der Grundschule Willinghusen
<b>06</b>	-	<b>305</b>	/	<b>2011</b>	Förderpartnerschaft ZUKUNFTSSCHULE mit der Grundschule Mollhagen
<b>06</b>	-	<b>306</b>	/	<b>2012</b>	Förderpartnerschaft ZUKUNFTSSCHULE mit der Mühlau-Schule Trittau
<b>06</b>	-	<b>307</b>	/	<b>2012</b>	Förderpartnerschaft ZUKUNFTSSCHULE mit der Matthias-Claudius-Schule Reinfeld
<b>06</b>	-	<b>308</b>	/	<b>2012</b>	Förderpartnerschaft ZUKUNFTSSCHULE mit der Johannes-Gutenberg-Schule Bargteheide
<b>06</b>	-	<b>309</b>	/	<b>2012</b>	Förderpartnerschaft ZUKUNFTSSCHULE mit Grundschule Schmalenbeck, Großhansdorf
<b>06</b>	-	<b>310</b>	/	<b>2013</b>	Förderpartnerschaft ZUKUNFTSSCHULE mit Gertrud-Lege-Schule Reinbek
<b>06</b>	-	<b>313</b>	/	<b>2012</b>	Förderpartnerschaft ZUKUNFTSSCHULE mit Grundschule Stapelfeld
<b>06</b>	-	<b>314</b>	/	<b>2012</b>	Förderpartnerschaft ZUKUNFTSSCHULE mit Stadtschule Bad Oldesloe
<b>06</b>	-	<b>315</b>	/	<b>2014</b>	Förderpartnerschaft ZUKUNFTSSCHULE mit der Grundschule Mühlenredder in Reinbek
<b>06</b>	-	<b>316</b>	/	<b>2014</b>	Förderpartnerschaft ZUKUNFTSSCHULE mit der Grundschule Wöhrendamm der Gemeinde Großhansdorf
<b>06</b>	-	<b>317</b>	/	<b>2017</b>	Förderpartnerschaft ZUKUNFTSSCHULE mit der Klaus-Groth-Grundschule der Stadt Bad Oldesloe
<b>06</b>	-	<b>318</b>	/	<b>2017</b>	Förderpartnerschaft ZUKUNFTSSCHULE mit der Emil-Nolde-Schule Bargteheide
<b>06</b>	-	<b>320</b>	/	<b>2015</b>	Förderpartnerschaft ZUKUNFTSSCHULE mit der Grundschule Hoisdorf
<b>06</b>	-	<b>322</b>	/	<b>2016</b>	Förderpartnerschaft ZUKUNFTSSCHULE mit der Grundschule Hoisbüttel

2. Weiterführende Schulen

06	-	331	/	2011	Förderpartnerschaft ZUKUNFTSSCHULE mit der Friedrich-Junge-Schule in Großhansdorf
06	-	332	/	2011	Förderpartnerschaft ZUKUNFTSSCHULE mit der Erich Kästner Gemeinschaftsschule Barsbüttel mit gymnasialer Oberstufe
06	-	333	/	2012	Förderpartnerschaft ZUKUNFTSSCHULE mit der Sönke-Nissen-Gemeinschaftsschule
06	-	334	/	2016	Förderpartnerschaft ZUKUNFTSSCHULE mit dem Theodor-Mommsen-Gymnasium Bad Oldesloe
06	-	335	/	2014	Förderpartnerschaft ZUKUNFTSSCHULE mit dem Gymnasium Eckhorst in Bargteheide
06	-	336	/	2013	Förderpartnerschaft ZUKUNFTSSCHULE mit dem Kopernikus Gymnasium Bargteheide
06	-	338	/	2013	Förderpartnerschaft ZUKUNFTSSCHULE mit der Anne-Frank-Schule Bargteheide
06	-	339	/	2016	Förderpartnerschaft ZUKUNFTSSCHULE mit der Dietrich-Bonhoeffer-Schule Bargteheide
06	-	340	/	2016	Förderpartnerschaft ZUKUNFTSSCHULE mit dem Gymnasium Trittau
06	-	341	/	2016	Förderpartnerschaft ZUKUNFTSSCHULE mit dem Gymnasium Glinde
06	-	344	/	2018	Förderpartnerschaft ZUKUNFTSSCHULE mit dem Emil-von-Behring-Gymnasium in Großhansdorf
06	-	351	/	2014	Förderpartnerschaft ZUKUNFTSSCHULE mit der Albert-Schweitzer-Schule Bargteheide

Aufgrund der bestehenden Situation am Geld- und Kapitalmarkt bzgl. der Niedrigzinsphase und das - leider - „Nichteinhalten“ einiger Schulen der vorgegebenen BNE-Maßnahmen im Schulunterricht und im Schulleben wird der bisherige Rahmen der jährlichen Förderungen nicht weitergeführt.

Die aufgeführten Förderpartnerschaften wurden vor diesem Hintergrund zum 31.12.2019 gekündigt und sollen im Schuljahr 2020/2021 neu aufgesetzt werden. Das Engagement der Schulen im Bereich von BNE wird seitens der Sparkassen-Stiftung Stormarn weiterhin unterstützt und gefördert, es wird in den Rahmenbedingungen der Förderpartnerschaften nur noch enger Bezug auf die BNE-Themen genommen. Ein weiterer Bestandteil der Förderpartnerschaft wird die kulturelle Bildung und eine obligatorische Erste-Hilfe-Ausbildung für alle Grundschüler/innen und die Schüler/innen in der Klassenstufe 5 oder 6 die weiterführenden Schulen.

**Netzwerktreffen der Stormarner Zukunftsschulen**

Am 29. September 2020 fand ein weiteres Netzwerktreffen der Stormarner Zukunftsschulen statt. Die Kreisfachberaterin für den Bereich BNE (Bildung für nachhaltige Entwicklung), Frau Kerstin Bauer, hatte in Abstimmung mit den Stiftungen zu einem Treffen in das Emil-von-Behring Gymnasium eingeladen. Aufgrund der Corona-Pandemie fand das Treffen unter den zu dem Zeitpunkt gültigen Corona-Regeln mit festgelegten Sitzplätzen in Abstand statt.

Wichtiges Ziel dieses Treffens war es die Zukunftsschulen, getrennt nach Grund- und weiterführenden Schulen über die Neugestaltung der neu zu schließenden Förderpartnerschaften zu informieren und für Fragen der Schulen zur Verfügung zu stehen.

Alle Schulen mit denen Förderpartnerschaften bestanden wurden zu diesem Treffen eingeladen. Zusätzlich auch alle anderen interessierten Schulen.

Die vorgestellten Inhalte sind mit Abbildung der betr. Folien aus dem Vortrag Bestandteil dieses Berichtes ...

Seite 6 bis 11  
Seite 12 bis 18

Grundschulen  
weiterführende Schulen

Die in der Veranstaltung von den vertretenen Schulen gestellten Fragen zu den aufgeworfenen Themen bzw. zum zukünftigen Prozedere wurden adäquat beantwortet. Alle konnten sich mit den vorgetragenen Inhalten „anfreunden“ und stimmten dem vorgeschlagenen Prozedere einvernehmlich zu.

Aufgrund der Neugestaltung der Förderpartnerschaften und die durch Corona entstandenen – insbesondere zeitlichen - Schwierigkeiten, konnten bis zum Ende des Jahres 2020 noch nicht alle Förderpartnerschaften neu für das Schuljahr 2020 / 2021 abgeschlossen werden.

Die Fördersumme der Sparkassen-Stiftung Stormarn für die Zukunftsschulen mit vollständigen Unterlagen und neu aktiven Förderpartnerschaften die den Leitgedanken „Heute etwas für morgen bewegen“ aktiv in Ihren Schulen umsetzen und leben beträgt im Berichtsjahr 2020 daher „nur“ 7.650,00 Euro.

Fördernummer Grundschulen	Schule	Offen	neue FörP geschlossen	neue FörP in Arbeit
Stand: 02.03.2021				
06-301 / 2011	Grundschule Alte Alster Bargfeld-Stegen			X
06-302 / 2011	Carl-Orff Schule Bargtheide		X	
06-304 / 2011	Grundschule Willinghusen Barsbüttel			X
06-305 / 2011	Grundschule Mollhagen			X
06-306 / 2012	Mühlau-Schule Trittau		X	
06-307 / 2012	Matthias-Claudius-Schule Reinfeld	X		
06-308 / 2012	Johannes-Gutenberg-Schule Bargtheide			X
06-309 / 2012	Grundschule Schmalenbeck Großhansdorf	X		
06-310 / 2013	Gertrud-Lege-Schule Reinbek	X		
06-313 / 2012	Grundschule Stapelfeld			X
06-314 / 2012	Stadtschule Bad Oldesloe			X
06-315 / 2014	Grundschule Mühlenredder Reinbek	X		
06-316 / 2014	Grundschule Wöhrendamm Großhansdorf	X		
06-317 / 2017	Klaus-Groth-Schule Bad Oldesloe			X
06-318 / 2017	Emil-Nolde-Schule Bargtheide	X		
06-320 / 2015	Grundschule Hoisdorf	X		
06-322 / 2016	Grundschule Hoisbüttel			X
06-351 / 2014	Albert-Schweitzer-Schule Bargtheide		X	

Fördernummer weiterführende Schulen	Schule	Offen	neue FörP geschlossen	neue FörP in Arbeit
Stand: 02.03.2021				
06-331 / 2011	Friedrich Junge Schule Großhansdorf			X
06-332 / 2011	Gemeinschaftsschule			X
06-333 / 2012	Sönke-Nissen-Gemeinschaftsschule - Glinde			X
06-334 / 2016	Theodor-Mommsen-Gymnasium Bad Oldesloe		X	
06-335 / 2014	Eckhorst-Gymnasium Bargtheide		X	
06-336 / 2013	Kopernikus-Gymnasium Bargtheide	aktuell kein Interesse		
06-338 / 2013	Anne-Frank-Schule Bargtheide			X
06-339 / 2016	Dietrich-Bonhoeffer-Schule Natgtheide			X
06-340 / 2016	Gymnasium Trittau		X	
06-341 / 2016	Gymnasium Glinde	X		
06-344 / 2018	Emil-von-Behring-Gymnasium Großhansdorf			X

**Schulen mit neuem Interesse:**

06-324 / 202X	Grundschule Lütjensee
06-342 / 202X	Sachsenwaldschule Reinbek
06-347 / 202X	Theodor-Storm-Schule Bad Oldesloe

Stand: 02.03.2021

Einmal im Jahr vergibt die Initiative „Zukunftsschule.SH“ des Instituts für Qualitätsentwicklung an Schulen Schleswig-Holstein (IQSH) diese Auszeichnung an Schulen, die den Slogan „Heute etwas für morgen bewegen!“ aktiv umsetzen.

Zum **Ende des Jahres 2020** gab es in Schleswig-Holstein 221 Zukunftsschulen, davon 34 im Kreis Stormarn (Stand 27.09.2020):

[www.zukunftsschule.sh](http://www.zukunftsschule.sh) • Alle Schularten • Alle Stufen • Aktuell

Dithmarschen	9
Flensburg	7
Herzogtum Lauenburg	15
Kiel	26
Lübeck	12
Neumünster	08
Nordfriesland	14
Ostholstein	13
Pinneberg	14
Plön	13
Rendsburg- Eckernförde	18
Schleswig- Flensburg	9
Segeberg	13
Steinburg	16
<b>Stormarn</b>	<b>34</b>
<b>Gesamt</b>	<b>221</b>

Pandemiebedingt gab es in 2020 **keine** Auszeichnungsveranstaltung. –

Folgende 17 Schulen aus dem Kreis Stormarn wurden im Jahr 2020 zertifiziert:

Nr.	Stufe	Schulname	Ort
1.	2	GS Carl-Orff-Schule	Bargteheide
2.	2	Grundschule Stapelfeld	Stapelfeld
3.	2	GS Johannes-Gutenberg-Schule	Bargteheide
4.	2	GS Matthias-Claudius-Schule	Reinfeld
5.	2	Grundschule Hoisbüttel	Hoisbüttel
6.	2	Grundschule Hoisdorf	Hoisdorf
7.	2	GS Mühlau-Schule	Trittau
8.	2	Grundschule Schmalenbeck	Schmalenbeck
9.	2	Selma-Lagerlöf Gemeinschaftsschule	Ahrensburg
10.	2	Sönke-Nissen-Gemeinschaftsschule der Stadt Glinde	Glinde
11.	2	Friedrich-Junge Gemeinschaftsschule	Großhansdorf
12.	2	Gymnasium Glinde	Glinde
13.	3	Stadtschule	Bad Oldesloe
14.	3	Emil-von-Behring-Gymnasium	Großhansdorf
15.	3	Emil-Nolde-Schule Bargteheide	Bargteheide
16.	3	Gymnasium Eckhorst	Bargteheide
17.	3	Theodor-Mommsen-Schule Bad Oldesloe	Bad Oldesloe

		<b>Vorhandene Förderpartnerschaft</b>	
--	--	---------------------------------------	--



## Förderpartnerschaft Zukunftsschule

Was war ? - Was ist ? - Was kommt ?

Sparkassen-Stiftung Stormarn

Stiftungen der Sparkasse Holstein

Für Gegenwart und Zukunft.  
Wir engagieren uns.



#GemeinsamAllemGewachsen

Grundschule

## Was ist ?

Stiftungen der Sparkasse Holstein



Die „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ ist inzwischen auch in Deutschland in weiten Teilen gesellschaftlich „angekommen“.



27.09.2020

Quelle: Bundesministerium für Bildung und Forschung / © UHH Dingler

2

## Was ist ?



## Zukunftsschule.SH HEUTE ETWAS FÜR MORGEN BEWEGEN

Bildung für Nachhaltige Entwicklung  
(BNE) an Schulen in Schleswig-Holstein

Zukunftsschule SH ist ein Auszeichnungssystem zur Förderung der Bildung für nachhaltige Entwicklung an den Schulen des Landes Schleswig-Holstein. Dabei geht es, Kinder und Jugendliche mit Aktionen, Schulprojekten und im Unterricht schon heute auf die Herausforderung unserer Welt von morgen vorzubereiten. Die Maßnahmen werden von den Schulen selbst entwickelt und durchgeführt. Schulen, die dieses Ziel konsequent verfolgen, können die Auszeichnung „Zukunftsschule SH“ erwerben.

27.09.2020

3

## Was ist ?



Stiftungen der Sparkasse Holstein



Der Kreis Stormarn hat mehr Zukunftsschulen als jede andere Gebietskörperschaft in Schleswig-Holstein.

Die Begründung hierfür ergibt sich ...  
- aus dem Engagement in den Schulen,  
- der vorbildlichen Arbeit von Frau Bauer  
und sehr wahrscheinlich auch bei den

**Förderpartnerschaften zwischen  
Schulen/Fördervereinen  
und der Sparkassen-Stiftung Stormarn.**

27.09.2020

4



**Was ist ?**

Stiftungen der Sparkasse Holstein

[www.zukunftsschule.sh](http://www.zukunftsschule.sh) • Alle Schularten • Alle Stufen • Aktuell

Dithmarschen	9
Flensburg	7
Herzogtum Lauenburg	15
Kiel	26
Lübeck	12
Neumünster	08
Nordfriesland	14
Ostholstein	13
Pinneberg	14
Plön	13
Rendsburg- Eckernförde	18
Schleswig- Flensburg	9
Segeberg	13
Steinburg	16
<b>Stormarn</b>	<b>34</b>
<b>Gesamt</b>	<b>221</b>

27.09.2020

5

**Was ist ?**

Stiftungen der Sparkasse Holstein

Herzliche Glückwünsche gehen an die Zukunftsschulen 2020

Liste der ausgezeichneten Schulen

Kreis Stormarn

No.	Stufe	Schulname	Ort
1.	2.	GS Carl-Orff-Schule	Bargenheide
2.	2.	Grundschule Stapelfeld	Stapelfeld
3.	2.	GS Johannes-Gutenberg-Schule	Bargenheide
4.	2.	GS Matthias-Claudius-Schule	Reinfehl
5.	2.	Grundschule Honsbüttel	Honsbüttel
6.	2.	Grundschule Holsdorf	Holsdorf
7.	2.	GS Mühlau-Schule	Tritzau
8.	2.	Grundschule Schmalenbeck	Schmalenbeck
9.	2.	Selma-Lagerlöf-Gemeinschaftsschule	Abrensburg
10.	2.	Sörke-Nissen-Gemeinschaftsschule der Stadt Glinde	Glinde
11.	2.	Friedrich-Jünger-Gemeinschaftsschule	Großhansdorf
12.	2.	Gymnasium Glinde	Glinde
13.	3.	Stadtschule	Bad Oldesloe
14.	3.	Emil-von-Behring-Gymnasium	Großhansdorf
15.	3.	Emil-Nolde-Schule Bargenheide	Bargenheide
16.	3.	Gymnasium Schorn	Bargenheide
17.	3.	Theodor-Adamsen-Schule Bad Oldesloe	Bad Oldesloe

27.09.2020

6

**Was war ?**

Stiftungen der Sparkasse Holstein

Es wurde eine erhebliche Summe der zugewandten Mittel **zweckwidrig** verwendet (ca. 40%).

Einzureichende Unterlagen wurden nicht bzw. unvollständig und/oder **erst nach mehrfacher Aufforderung** eingereicht.

Zuwendungsbestätigungen wurden häufig erst nach mehrfacher „Erinnerung“ abgegeben.

27.09.2020

7

**Was ist ?**

**JUGEND & BILDUNG**

Stiftungen der Sparkasse Holstein

Es wird neue Vereinbarungen mit präzisen Regelungen (und Sanktionsmechanismen) geben.

Die Mittel werden nicht „einfach pauschal“ vorab ausbezahlt.


Es sind feste Ansprechpartner zu benennen.

Es sind Abstimmungsgespräche zu führen.

27.09.2020

8

**Was ist ?**



Stiftungen der Sparkasse Holstein

Die Situation am Geld- und Kapitalmarkt beeinträchtigt massiv auch die Sparkassen-Stiftung Stormarn ...

- keine- bzw. „Null-“ Zinsen reduzieren die Erträge aus dem Stiftungskapital und damit den Umfang der verfügbaren Fördermittel.

**Gemeinsam mit der Sparkasse Holstein wollen wir alles dafür tun, um hier „dagegen zu halten“ und um das aktuelle Leistungsniveau zu erhalten.**

27.09.2020

9

**Was ist ?**



Stiftungen der Sparkasse Holstein

**Unterstützung durch die Sparkasse Holstein**

Die Sparkasse Holstein hat achtzehn Sparkassenstiftungen errichtet und diese auch stets systematisch durch Zustiftungen zur Erhöhung des Stiftungskapitals sowie durch Zuwendungen von zeitnah zu verwendenden Mitteln (Spenden) unterstützt. Im Vergleich zum Durchschnitt der Sparkassen in Deutschland (und Schleswig-Holstein) lag und liegt dieses Engagement weit oberhalb dessen.

Die Situation am Kapitalmarkt in Verbindung mit der EZB-Zinspolitik, die regulatorischen Veränderungen im Aufsichtsrecht (insbesondere Eigenkapitalanforderungen) sowie die Veränderungen am Bankenmarkt als solches tangieren maßgeblich alle Banken und Sparkassen in Deutschland und damit auch die Sparkasse Holstein.

Trotz der damit insbesondere unmittelbar verbundenen negativen Auswirkungen auf die Ergebnissituation (signifikante Reduzierung der Zinsspanne) bei gleichzeitig strukturell (und aus versteuerten Gewinnen zu bildenden) zunehmendem Bedarf an Eigenkapital ist die Sparkasse Holstein gewillt, die Unterstützung der von ihr errichteten Sparkassenstiftungen so fortzuführen, dass das derzeitige Leistungsniveau der Stiftungen zum Nutzen in der Region mittel- und langfristig gesichert wird.

Die Fokussierung der von der Sparkasse Holstein vorgesehenen Unterstützung wird dabei in den kommenden Jahren vorrangig in der Bereitstellung von Mitteln zur zeitnahen Verwendung (Spenden) liegen.

Die Stiftungen bekommen dadurch die Möglichkeit, notwendige betriebliche Rücklagen und insbesondere auch die Freie Rücklage zu bilden, um sich strategisch so aufzustellen, dass sie sich insbesondere auf die sich aus den Fälligkeiten von höherverzinslichen Wertpapieren resultierenden negativen Auswirkungen auf den Ertrag aus dem Stiftungskapital angemessen vorbereiten können.

Da die kommenden Jahre - zumindest bis 2025 - hierfür nach jetzigem Stand gut genutzt werden können, werden sie so in der Folge ihr erfolgreiches Wirken zum Nutzen in und für die Region langfristig fortsetzen können.

27.09.2020

10

**Was kommt ?**

Vereinbarung

**§ 1 - Inhalt der Partnerschaft**

Stiftungen der Sparkasse Holstein

(6) Die Förderung der Schule im Rahmen dieser Förderpartnerschaft betrifft ...

1. die Bereitstellung eines Fördermittelbudgets (§ 2 der Vereinbarung).
2. die Unterstützung bzgl. der BNE-relevanten Fortbildung der Lehrkräfte durch eigene/geförderte Veranstaltungen der Stiftung,
3. die Unterstützung bzgl. der BNE-relevanten Ausrichtung der Schule,
4. die kostenfreie Besuchsmöglichkeit des stiftungseigenen Bildungsangebotes „Naturerlebnis Grabau“,
5. die kostenfreie Bereitstellung des Anhängers „Wasserprojekt“ (mit Ausstattung) zum Wasserprojekt des Kreis Stormarn in/an der Schule.
6. die zusätzliche finanzielle Förderung kunstbezogener Workshopbesuche für Ausstellungen der Sparkassen-Kulturstiftung Stormarn in Ahrensburg und Trittau.



27.09.2020

11

**Was kommt ?**

Vereinbarung

**§ 3 - Organisatorisches**

Stiftungen der Sparkasse Holstein

(1) Die Mittelbereitstellung durch die Sparkassen-Stiftung Stormarn erfolgt durch eine bevorzugte Bearbeitung im Rahmen der normalen Abwicklung von Förderanträgen.

Hierzu ist der Sparkassen-Stiftung Stormarn jeweils zu Beginn des Schuljahres (spätestens zum 31.08.) eine Übersicht mit der Auflistung der geplanten Projekte und / oder Vorhaben deren Gesamtfinanzierungsbedarf und auch die geplante Höhe der einzubringenden Mittel aus der Förderpartnerschaft mitzuteilen.

Auf dieser Grundlage erfolgt eine zeitnahe Beurteilung durch die Sparkassen-Stiftung Stormarn und die Festlegung der Mittelbereitstellung. Sollten die Mittel nicht vollständig zu Beginn des Schuljahres abgerufen werden, können diese im Laufe des Schuljahres entsprechend der beschriebenen Vorgehensweise noch abgerufen werden.

27.09.2020


12

**Was kommt ?**

Vereinbarung

§ 3 -  
Organisatorisches

Stiftungen der Sparkasse Holstein



27.09.2020

13

(3) Der Mittelempfänger verpflichtet sich, die Mittel aus dieser Förderpartnerschaft nur im Hinblick auf den in § 1 genannten Zweck zu verwenden. **Er verpflichtet sich gegenüber der Stiftung auch, geeignete Einzelnachweise zu den zu Beginn vereinbarten Vorhaben und Projekten vor Beginn des neuen Schuljahres, spätestens bis zum 31.07. eines Jahres, vorzulegen. Fehlende Nachweise führen zu einer Reduzierung der Fördersumme des folgenden Schuljahres.** - Eine Musterdatei zur Erstellung der Mittelnachweise wird Ihnen zur Verfügung gestellt.

(4) Der Mittelempfänger verpflichtet sich des Weiteren, der Stiftung binnen acht Wochen nach Mittelerrhalt eine den steuerlichen Vorschriften entsprechende Zuwendungsbestätigung zuzusenden.

**Erfolgt keine rechtzeitige Übersendung der Zuwendungsbestätigung wird der Förderbetrag für das folgende Schuljahr um 30% reduziert. Liegt bis zum Ende des geförderten Schuljahres keine Zuwendungsbestätigung vor erfolgt für das folgende Schuljahr keine Mittelbereitstellung.**

**Was kommt ?**

Vereinbarung

§ 3 -  
Organisatorisches

Stiftungen der Sparkasse Holstein



27.09.2020

14

(5) Eine andere Mittelverwendung, eine ausstehende Zuwendung der steuerlichen Zuwendungsbestätigung und / oder die fehlende Auflistung der geplanten Vorhaben und Projekte berechtigt die Sparkassen-Stiftung Stormarn, die Fördermittel unverzüglich zurückzuverlangen.

...

(8) Zwischen der Schulleitung und der Geschäftsführung der Stiftung soll im Regelfall einmal im Jahr eine Besprechung stattfinden. In dieser wird über die erfolgte und die geplante Entwicklung der Schule im Hinblick auf die Thematik „Zukunftsschule“ berichtet. Daneben wird erörtert, wie die Stiftung die Schule ggf. zusätzlich im jeweils folgenden Jahr unterstützen kann.


(9) Die Schule und der Förderverein geben der Sparkassen-Stiftung jeweils mindestens zwei Personen bekannt welche als Ansprechpartner für die Sparkassen-Stiftung Stormarn zur Verfügung stehen. Bei einer Änderung der Personalie oder der Kontaktdaten ist die Sparkassen-Stiftung Stormarn unverzüglich über diese zu informieren.

**Was kommt ?**

Vereinbarung

§ 4 –  
Förderzeitraum

Stiftungen der Sparkasse Holstein



27.09.2020

15

(1) Die Förderpartnerschaft läuft zunächst bis zum 31.07.2023 und verlängert sich um je- weils ein Schuljahr, wenn sie nicht von einer der beiden Seiten aufgekündigt wird.

**(2) Eine Rückstufung der jeweiligen Stufe der Zukunftsschule führt zu einer Aufhebung des Vereinbarung. Gleiches gilt für eine ausbleibende Rezertifizierung.**


(3) Eine Kündigung ist jederzeit und ohne Angabe von Gründen durch einen eingeschriebenen Brief möglich. Eine Kündigung vor dem 30.06. eines Jahres bewirkt eine Kündigung für das dann folgende Jahr, eine Kündigung ab dem 01.07. eines Jahres bewirkt eine Kündigung für das dann übernächste Jahr.

**Was kommt ?**

Anlage zur Vereinbarung  
Grundschule

2. –  
Stufen der  
Zukunftsschule

Stiftungen der Sparkasse Holstein



27.09.2020

16

Stufe 2 - Wir arbeiten im Netzwerk! (Initiative Zukunftsschule.SH).

Die Kriterien der Auszeichnung auf der Stufe 2 bestehen darin, über die Stufe 1 hinaus die Aktivitäten in den BNE Themenfeldern zwischen der Schule und mindestens zwei außerschulischen Partnern zu vernetzen. Alle Partner eines Netzwerks arbeiten dabei in Aktionen zusammen, die im Gesamtbild alle drei Bereiche nachhaltiger Entwicklung ökonomisch, ökologisch und sozial berücksichtigen. Die Schule schafft Rahmenbedingungen, die kontinuierlich das Bewusstsein im Sinne von BNE fördern.


**Hinweis aus Sicht der Sparkassen-Stiftung Stormarn:**

In diesem Zusammenhang sollte unbedingt die Vernetzung sowohl in Richtung KiTas wie auch Richtung weiterführende Schule/n betrieben werden. Dazu gehören der regelmäßige Austausch sowie gemeinsame Angebote und/oder Aktionen.


**Was kommt ?**

Anlage zur Vereinbarung Grundschule

3. – Themen/Vorhaben-priorisierung aus Sicht der Stiftung



Stiftungen der Sparkasse Holstein

- (1) Im Rahmen dieser Förderpartnerschaft wird davon ausgegangen, dass nachfolgende Themen/ Inhalte obligatorisch sind:
- Gesundheit und Ernährung
    - gesunde Schule, Prävention, Gesundheitserziehung, Rückenschule, Bewegungsprojekte
    - gesunde Ernährung, gesundes Frühstück, regionale Produkte und Fair Trade
  - Wasser, Energienutzung und Müll (Mülltrennung und Müllvermeidung)
  - **Besuch des Naturerlebnis Grabau** 
  - **Erste Hilfe** (Klassenstufen 2 oder 3) ab dem Schuljahr 2021/22

Sofern diese Themen / Vorhaben nicht zum Schulalltag gehören, führt dies zu einer Reduzierung des Fördermittelbudgets für das folgende Schuljahr von jeweils 20%.

Hinweis:  
Der Besuch des Naturerlebnis Grabau wird bezüglich der Beförderung wie auch des Besuches vor Ort für die Schule kostenfrei durch die Stiftungen der Sparkasse Holstein finanziert.


27.09.2020

17

**Was kommt ?**

Anlage zur Vereinbarung Grundschule

3. – Themen/Vorhaben-priorisierung aus Sicht der Stiftung



Stiftungen der Sparkasse Holstein

- (2)
- Bei der Wahl der Themen / Vorhaben beachten Sie bitte die entsprechenden vorgegebenen Prioritätsstufen:

**Prioritätsstufe 1:**

- **Lebensräume gestalten**  
Patenschaften für (öffentliche) Grünflächen durch regelmäßige praktische Betreuung und Pflege bzw. Realisierung direkt im Schulbereich; Schulgarten, Draußenschule, Baumpflanzaktionen, Schulwald, Biotope anlegen und unterhalten, Imkerei
- **Mobilität**  
Mobilitätserziehung, Stadtradeln, Aktionen „zu Fuß“ zur Schule
- **Erste-Hilfe**  
Erste-Hilfe für alle Schüler




27.09.2020

18

**Was kommt ?**

Anlage zur Vereinbarung Grundschule

3. – Themen/Vorhaben-priorisierung aus Sicht der Stiftung



Stiftungen der Sparkasse Holstein

- (2)
- Bei der Wahl der Themen / Vorhaben beachten Sie bitte die entsprechenden vorgegebenen Prioritätsstufen:

**Prioritätsstufe 2:**

- Wald, Wiese, Bauernhof
- **Kulturelle Bildung**
- **Küchergarten vor Ort**
- **Durchführung eines (jährlichen) Ehrenamts-/Freiwilligentages**
  - Warum ist es wichtig, sich ehrenamtlich/freiwillig für andere Menschen, die Natur etc. einzusetzen ?
  - Beteiligung von Jugendfeuerwehr, Jugendrotkreuz u.ä.
- Etablierung von Streitschlichtern



27.09.2020

19

**Was kommt ?**

Anlage zur Vereinbarung Grundschule

3. – Themen/Vorhaben-priorisierung aus Sicht der Stiftung



Stiftungen der Sparkasse Holstein

- (2)
- Bei der Wahl der Themen / Vorhaben beachten Sie bitte die entsprechenden vorgegebenen Prioritätsstufen:

**Prioritätsstufe 3:**

- **Globales Lernen**
  - Patenschaften mit Schulen in Entwicklungsländern



27.09.2020

20

**Was kommt ?**

Anlage zur Vereinbarung Grundschule

4. – BNE-Lehrkräfte



Stiftungen der Sparkasse Holstein

Zukunftsschule.SH



Jede Schule sollte über mindestens zwei „BNE-zertifizierte“ Lehrkräfte verfügen.

27.09.2020

21

**Was kommt ?**

Höhe des Basisbetrages



Stiftungen der Sparkasse Holstein

Wir wollen versuchen, den bisherigen Budgetansatz zu halten:  
 pro Klasse 125 EUR p.a. (bis 12 Klassen),  
 für jede weitere Klasse 75,00 EUR p.a.

27.09.2020

22

**Ausblick und Abschluss**



Stiftungen der Sparkasse Holstein

- Wir sind stolz auf das, was in den letzten Jahren durch unsere Stiftungen für die Schulen in Stormarn geleistet wurde und aktuell wird.
- Wir werden weiter so engagiert handeln und stets versuchen, „aus der jeweiligen Situation das Beste zu machen“.



- Vielen Dank für die Aufmerksamkeit !

27.09.2020

23



## Förderpartnerschaft Zukunftsschule

Was war ? - Was ist ? - Was kommt ?

 Sparkassen-Stiftung Stormarn

 Stiftungen der Sparkasse Holstein

Für Gegenwart und Zukunft.  
Wir engagieren uns.



#GemeinsamAllemGewachsen

Weiterführende Schulen

## Was ist ?

 Stiftungen der Sparkasse Holstein

Die „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ ist inzwischen auch in Deutschland in weiten Teilen gesellschaftlich „angekommen“.



27.09.2020

Quelle: Bundesministerium für Bildung und Forschung / © UHH Dingler

2

## Was ist ?



## Zukunftsschule.SH HEUTE ETWAS FÜR MORGEN BEWEGEN

Bildung für Nachhaltige Entwicklung  
(BNE) an Schulen in Schleswig-Holstein


Zukunftsschule SH ist ein Auszeichnungssystem zur Förderung der Bildung für nachhaltige Entwicklung an den Schulen des Landes Schleswig-Holstein. Dabei geht es, Kinder und Jugendliche mit Aktionen, Schulprojekten und im Unterricht schon heute auf die Herausforderung unserer Welt von morgen vorzubereiten. Die Maßnahmen werden von den Schulen selbst entwickelt und durchgeführt. Schulen, die dieses Ziel konsequent verfolgen, können die Auszeichnung „Zukunftsschule SH“ erwerben.

27.09.2020

3

## Was ist ?



 Stiftungen der Sparkasse Holstein

Der Kreis Stormarn hat mehr Zukunftsschulen als jede andere Gebietskörperschaft in Schleswig-Holstein.

Die Begründung hierfür ergibt sich ...  
- aus dem Engagement in den Schulen,  
- der vorbildlichen Arbeit von Frau Bauer

und sehr wahrscheinlich auch bei den

**Förderpartnerschaften zwischen  
Schulen/Fördervereinen  
und der Sparkassen-Stiftung Stormarn.**

27.09.2020

4

**Was ist ?**

Stiftungen der Sparkasse Holstein

[www.zukunftsschule.sh](http://www.zukunftsschule.sh) • Alle Schularten • Alle Stufen • Aktuell

Dithmarschen	9
Flensburg	7
Herzogtum Lauenburg	15
Kiel	26
Lübeck	12
Neumünster	08
Nordfriesland	14
Ostholstein	13
Pinneberg	14
Plön	13
Rendsburg- Eckernförde	18
Schleswig- Flensburg	9
Segeberg	13
Steinburg	16
<b>Stormarn</b>	<b>34</b>
<b>Gesamt</b>	<b>221</b>

27.09.2020

5

**Was ist ?**

Stiftungen der Sparkasse Holstein

**Herzliche Glückwünsche gehen an die Zukunftsschulen 2020**

Liste der ausgezeichneten Schulen

**Kreis Stormarn**

No.	Stufe	Schulname	Ort
1.	2	GS Carl-Orff-Schule	Bargteheide
2.	2	Grundschule Stapelfeld	Stapelhof
3.	2	GS Johannes-Gutenberg-Schule	Bargteheide
4.	2	GS Matthias-Claudius-Schule	Bornhof
5.	2	Grundschule Holsbittel	Holsbittel
6.	2	Grundschule Holsdorf	Holsdorf
7.	2	GS Mühlau-Schule	Trittau
8.	2	Grundschule Schmalenbeck	Schmalenbeck
9.	2	Selma-Lagerlöf-Gemeinschaftsschule	Abramsburg
10.	2	Silke-Nissen-Gemeinschaftsschule der Stadt Glinde	Glinde
11.	2	Friedrich-Jünger-Gemeinschaftsschule	Gröthandorf
12.	2	Gymnasium Glinde	Glinde
13.	3	Stadtschule	Bad Oldesloe
14.	3	Emil-von-Behring-Gymnasium	Gröthandorf
15.	3	Emil-Noize-Schule Bargteheide	Bargteheide
16.	3	Gymnasium Eichhorn	Bargteheide
17.	3	Theodor-Mommsen-Schule Bad Oldesloe	Bad Oldesloe

Stiftungen der Sparkasse Holstein

27.09.2020

6

**Was war ?**

Stiftungen der Sparkasse Holstein

Es wurde eine erhebliche Summe der zugewandten Mittel **zweckwidrig** verwendet (ca. 40%).

Einzureichende Unterlagen wurden nicht bzw. unvollständig und/oder **erst nach mehrfacher Aufforderung** eingereicht.

Zuwendungsbestätigungen wurden häufig erst nach mehrfacher „Erinnerung“ abgegeben.

27.09.2020

7

**Was ist ?**

**JUGEND & BILDUNG**

Stiftungen der Sparkasse Holstein

Es wird neue Vereinbarungen mit präzisen Regelungen (und Sanktionsmechanismen) geben.

Die Mittel werden nicht „einfach pauschal“ vorab ausbezahlt.


Es sind feste Ansprechpartner zu benennen.

Es sind Abstimmungsgespräche zu führen.


27.09.2020

8

### Was ist ?



Quelle: dpa



Die Situation am Geld- und Kapitalmarkt beeinträchtigt massiv auch die Sparkassen-Stiftung Stormarn ...

- keine- bzw. „Null-“ Zinsen reduzieren die Erträge aus dem Stiftungskapital und damit den Umfang der verfügbaren Fördermittel.

**Gemeinsam mit der Sparkasse Holstein wollen wir alles dafür tun, um hier „dagegen zu halten“ und um das aktuelle Leistungsniveau zu erhalten.**

27.09.2020

9

### Was ist ?




#### Unterstützung durch die Sparkasse Holstein

Die Sparkasse Holstein hat achtzehn Sparkassenstiftungen errichtet und diese auch stets systematisch durch Zustiftungen zur Erhöhung des Stiftungskapitals sowie durch Zuwendungen von zeitnah zu verwendenden Mitteln (Spenden) unterstützt. Im Vergleich zum Durchschnitt der Sparkassen in Deutschland (und Schleswig-Holstein) lag und liegt dieses Engagement weit oberhalb dessen.

Die Situation am Kapitalmarkt in Verbindung mit der EZB-Zinspolitik, die regulatorischen Veränderungen im Aufsichtsrecht (insbesondere Eigenkapitalanforderungen) sowie die Veränderungen am Bankenmarkt als solches tangieren maßgeblich alle Banken und Sparkassen in Deutschland und damit auch die Sparkasse Holstein.

Trotz der damit insbesondere unmittelbar verbundenen negativen Auswirkungen auf die Ergebnissituation (signifikante Reduzierung der Zinsspanne) bei gleichzeitig strukturell (und aus versteuerten Gewinnen zu bildenden) zunehmendem Bedarf an Eigenkapital ist die Sparkasse Holstein gewillt, die Unterstützung der von ihr errichteten Sparkassenstiftungen so fortzuführen, dass das derzeitige Leistungsniveau der Stiftungen zum Nutzen in der Region mittel- und langfristig gesichert wird.

Die Fokussierung der von der Sparkasse Holstein vorgesehenen Unterstützung wird dabei in den kommenden Jahren vorrangig in der Bereitstellung von Mitteln zur zeitnahen Verwendung (Spenden) liegen.

Die Stiftungen bekommen dadurch die Möglichkeit, notwendige betriebliche Rücklagen und insbesondere auch die Freie Rücklage zu bilden, um sich strategisch so aufzustellen, dass sie sich insbesondere auf die sich aus den Fälligkeiten von höherverzinslichen Wertpapieren resultierenden negativen Auswirkungen auf den Ertrag aus dem Stiftungskapital angemessen vorbereiten können.

Da die kommenden Jahre - zumindest bis 2025 - hierfür nach jetzigem Stand gut genutzt werden können, werden sie so in der Folge ihr erfolgreiches Wirken zum Nutzen in und für die Region langfristig fortsetzen können.


27.09.2020

10

### Was kommt ?

#### Vereinbarung

#### § 1 - Inhalt der Partnerschaft



(6) Die Förderung der Schule im Rahmen dieser Förderpartnerschaft betrifft ...

1. die Bereitstellung eines Fördermittelbudgets (§ 2 der Vereinbarung),
2. die Unterstützung bzgl. der BNE-relevanten Fortbildung der Lehrkräfte durch eigene/geförderte Veranstaltungen der Stiftung,
3. die Unterstützung bzgl. der BNE-relevanten Ausrichtung der Schule,
4. die kostenfreie Besuchsmöglichkeit des Bildungsangebotes des „Wallmuseum Oldenburg“ (ÖPNV-Kosten sowie Eintritt und Bildungsprogramm vor Ort),
5. die zusätzliche finanzielle Förderung kunstbezogener Workshop-besuche für Ausstellungen der Sparkassen-Kulturstiftung Stormarn in Ahrensburg und Trittau.
6. die Finanzierung des Inhouse-Bildungsangebotes der Eutiner Landesbibliothek,
7. die Finanzierung des Inhouse-Bildungsangebotes der Gedenkstätte Ahrensböck und die Übernahme der ÖPNV-Kosten für einen Besuch der Gedenkstätte,
8. die Ausleihe von Klassensätzen Graphic Diary „Das Tagebuch der Anne Frank“ (ISBN 978-3-10-397 253-5).


27.09.2020

11

### Was kommt ?

#### Vereinbarung

#### § 1 - Inhalt der Partnerschaft



## OLDENBURGER WALLMUSEUM



gedenken · begegnen · lernen



Ansprechpartner für die Bildungspartnerschaft  
Lisa Trautner  
E-Mail: [l.trautner@ahrensboeck.de](mailto:l.trautner@ahrensboeck.de)  
Telefon: 0452 452 1072



SPITZING  
mehrfache Kräfte.  
SPITZING & Co.  
Gedenke an den Döber...  
Der Krieger hat Ernst  
an Feld:  
Der Krieger ist der Mann  
der die Welt durch  
den Krieg hat  
den Krieg hat  
den Krieg hat  
den Krieg hat



Prof. Dr. Axel E. Walter  
Wissenschaftlicher Mitarbeiter  
Forschungsstelle zur historischen Reisekultur  
Telefon: 0 45 21 - 788 748  
E-Mail: [a.walter@tlb-eutin.de](mailto:a.walter@tlb-eutin.de)

27.09.2020


12



**Was kommt ?**

Vereinbarung

**§ 1 - Inhalt der Partnerschaft**



Stiftungen der Sparkasse Holstein




27.09.2020

13

**Was kommt ?**

Vereinbarung

**§ 3 - Organisatorisches**



Stiftungen der Sparkasse Holstein

(1) Die Mittelbereitstellung durch die Sparkassen-Stiftung Stormarn erfolgt durch eine bevorzugte Bearbeitung im Rahmen der normalen Abwicklung von Förderanträgen.

Hierzu ist der Sparkassen-Stiftung Stormarn jeweils zu Beginn des Schuljahres (spätestens zum 31.08.) eine **Übersicht mit der Auflistung der geplanten Projekte und / oder Vorhaben** deren Gesamtfinanzierungsbedarf und auch die geplante Höhe der einzubringenden Mittel aus der Förderpartnerschaft mitzuteilen.

Auf dieser Grundlage erfolgt eine zeitnahe Beurteilung durch die Sparkassen-Stiftung Stormarn und die Festlegung der Mittelbereitstellung. Sollten die Mittel nicht vollständig zu Beginn des Schuljahres abgerufen werden, können diese im Laufe des Schuljahres entsprechend der beschriebenen Vorgehensweise noch abgerufen werden.


27.09.2020

14

**Was kommt ?**

Vereinbarung

**§ 3 - Organisatorisches**



Stiftungen der Sparkasse Holstein

(3) Der Mittelempfänger verpflichtet sich, die Mittel aus dieser Förderpartnerschaft nur im Hinblick auf den in § 1 genannten Zweck zu verwenden. **Er verpflichtet sich gegenüber der Stiftung auch, geeignete Einzelnachweise zu den zu Beginn vereinbarten Vorhaben und Projekten vor Beginn des neuen Schuljahres, spätestens bis zum 31.07. eines Jahres, vorzulegen. Fehlende Nachweise führen zu einer Reduzierung der Fördersumme des folgenden Schuljahres.** - Eine Musterdatei zur Erstellung der Mittelnachweise wird Ihnen zur Verfügung gestellt.

(4) Der Mittelempfänger verpflichtet sich des Weiteren, der Stiftung binnen acht Wochen nach Mittel Erhalt eine den steuerlichen Vorschriften entsprechende Zuwendungsbestätigung zuzusenden.

**Erfolgt keine rechtzeitige Übersendung der Zuwendungsbestätigung wird der Förderbetrag für das folgende Schuljahr um 30% reduziert. Liegt bis zum Ende des geförderten Schuljahres keine Zuwendungsbestätigung vor erfolgt für das folgende Schuljahr keine Mittelbereitstellung.**


27.09.2020

15

**Was kommt ?**

Vereinbarung

**§ 3 - Organisatorisches**



Stiftungen der Sparkasse Holstein

(5) Eine andere Mittelverwendung, eine ausstehende Zusendung der steuerlichen Zuwendungsbestätigung und / oder die fehlende Auflistung der geplanten Vorhaben und Projekte berechtigt die Sparkassen-Stiftung Stormarn, die Fördermittel unverzüglich zurückzuverlangen.

...

(8) Zwischen der Schulleitung und der Geschäftsführung der Stiftung soll im Regelfall einmal im Jahr eine **Besprechung stattfinden**. In dieser wird über die erfolgte und die geplante Entwicklung der Schule im Hinblick auf die Thematik „Zukunftsschule“ berichtet. Daneben wird erörtert, wie die Stiftung die Schule ggf. zusätzlich im jeweils folgenden Jahr unterstützen kann.

(9) Die Schule und der Förderverein geben der Sparkassen-Stiftung jeweils mindestens zwei Personen bekannt welche als Ansprechpartner für die Sparkassen-Stiftung Stormarn zur Verfügung stehen. Bei einer Änderung der Personalie oder der Kontaktdaten ist die Sparkassen-Stiftung Stormarn unverzüglich über diese zu informieren.


27.09.2020

16

**Was kommt ?**

**Vereinbarung**

**§ 4 – Förderzeitraum**



Stiftungen der Sparkasse Holstein

(1) Die Förderpartnerschaft läuft zunächst bis zum 31.07.2023 und verlängert sich um je- weils ein Schuljahr, wenn sie nicht von einer der beiden Seiten aufgekündigt wird.

**(2) Eine Rückstufung der jeweiligen Stufe der Zukunftsschule führt zu einer Aufhebung des Vereinbarung. Gleiches gilt für eine ausbleibende Rezertifizierung.**

(3) Eine Kündigung ist jederzeit und ohne Angabe von Gründen durch einen eingeschriebenen Brief möglich. Eine Kündigung vor dem 30.06. eines Jahres bewirkt eine Kündigung für das dann folgende Jahr, eine Kündigung ab dem 01.07. eines Jahres bewirkt eine Kündigung für das dann übernächste Jahr.

27.09.2020

17

**Was kommt ?**

**Anlage zur Vereinbarung Grundschule**

**2. – Stufen der Zukunftsschule**



Stiftungen der Sparkasse Holstein

Stufe 2 - Wir arbeiten im Netzwerk! (Initiative Zukunftsschule.SH).

Die Kriterien der Auszeichnung auf der Stufe 2 bestehen darin, über die Stufe 1 hinaus die Aktivitäten in den BNE Themenfeldern zwischen der Schule und mindestens zwei außerschulischen Partnern zu vernetzen. Alle Partner eines Netzwerks arbeiten dabei in Aktionen zusammen, die im Gesamtbild alle drei Bereiche nachhaltiger Entwicklung ökonomisch, ökologisch und sozial berücksichtigen. Die Schule schafft Rahmenbedingungen, die kontinuierlich das Bewusstsein im Sinne von BNE fördern.

**Hinweis aus Sicht der Sparkassen-Stiftung Stormarn:**

**In diesem Zusammenhang sollte unbedingt die Vernetzung sowohl in Richtung KiTas wie auch Richtung weiterführende Schule/n betrieben werden. Dazu gehören der regelmäßige Austausch sowie gemeinsame Angebote und/oder Aktionen.**


27.09.2020

18

**Was kommt ?**


**Anlage zur Vereinbarung Grundschule**

**3. – Themen/Vorhaben-priorisierung aus Sicht der Stiftung**



Stiftungen der Sparkasse Holstein

(1) Im Rahmen dieser Förderpartnerschaft wird davon ausgegan- gen, dass nachfolgende Themen/ Inhalte obligatorisch sind:

- **Gesundheit und Ernährung**
  - gesunde Schule, Prävention, Gesundheitserziehung, Rückenschule, Bewegungsprojekte
  - gesunde Ernährung, gesundes Frühstück, regionale Produkte und Fair Trade
- **Wasser, Energienutzung und Müll** (Mülltrennung und Müllvermeidung)
- **Erste Hilfe** (Klassenstufen 5 oder 6) ab dem Schuljahr 2021/22
- **Schulsanitätsdienst** ab dem Schuljahr 2021/22 

Sofern diese Themen / Vorhaben nicht zum Schulalltag gehören, führt dies zu einer Reduzierung des Fördermittelbudgets für das folgende Schuljahr von jeweils 20%.


27.09.2020

19

**Was kommt ?**

**Anlage zur Vereinbarung Grundschule**

**3. – Themen/Vorhaben-priorisierung aus Sicht der Stiftung**




Stiftungen der Sparkasse Holstein

(2)

Bei der Wahl der Themen / Vorhaben beachten Sie bitte die entsprechenden vorgegebenen Prioritätsstufen:

**Prioritätsstufe 1:**

- **Lebensräume gestalten**  
Patenschaften für (öffentliche) Grünflächen durch regelmäßige praktische Betreuung und Pflege bzw. Realisierung direkt im Schulbereich; Schulgarten, Draußenschule, Baumpflanzaktionen, Schulwald, Biotope anlegen und unterhalten, Imkerei
- **Erste-Hilfe und Schulsanitätsdienst**    
Erste-Hilfe für alle Schüler
- **Mobilität**  
Mobilitätserziehung, Stadtradeln, Aktionen „zu Fuß“ zur Schule
- **Mitbestimmung & Mitgestalten**  
- Demokratieförderung  
- Implementierung / Unterhaltung Konfliktlotsen, Streitschlichter o.ä.
- **Vorhaben zur NS-Thematik und Vorhaben zum „Das Tagebuch der Anne-Frank“**


27.09.2020

20

**Was kommt ?**

Anlage zur Vereinbarung Grundschule

3. – Themen/Vorhaben-priorisierung aus Sicht der Stiftung



Stiftungen der Sparkasse Holstein

(2)  
Bei der Wahl der Themen / Vorhaben beachten Sie bitte die entsprechenden vorgegebenen Prioritätsstufen:

**Prioritätsstufe 2:**

- **Kulturelle Bildung**
  - Workshops zu den Kunstausstellungen der Sparkassen-Kulturstiftung Stormarn in der Galerie in der Wassermühle Trittau / Galerie im Marstall Ahrensburg
  - Besuch des Oldenburger Wallmuseums
- **Durchführung eines (jährlichen) Ehrenamts-/Freiwilligentages**
  - Warum ist es wichtig, sich ehrenamtlich/freiwillig für andere Menschen, die Natur etc. einzusetzen ?
  - Beteiligung von Jugendfeuerwehr, Jugendrotkreuz u.ä.
- **Etablierung von Streitschlichtern**




27.09.2020

21

**Was kommt ?**

Anlage zur Vereinbarung Grundschule

3. – Themen/Vorhaben-priorisierung aus Sicht der Stiftung



Stiftungen der Sparkasse Holstein

(2)  
Bei der Wahl der Themen / Vorhaben beachten Sie bitte die entsprechenden vorgegebenen Prioritätsstufen:

**Prioritätsstufe 3:**

- **Globales Lernen**
  - Patenschaften mit Schulen in Entwicklungsländern



27.09.2020

22

**Was kommt ?**

Anlage zur Vereinbarung Grundschule

4. – BNE-Lehrkräfte



Stiftungen der Sparkasse Holstein

Zukunftsschule.SH

**Jede Schule sollte über mindestens zwei „BNE-zertifizierte“ Lehrkräfte verfügen.**

27.09.2020

23

**Was kommt ?**

Höhe des Basisbetrages



Stiftungen der Sparkasse Holstein

**Wir wollen versuchen, den bisherigen Budgetansatz zu halten:  
pro Klasse 100 EUR p.a. (bis 12 Klassen),  
für jede weitere Klasse 50,00 EUR p.a.**

27.09.2020

24

## Ausblick und Abschluss

- Wir sind stolz auf das, was in den letzten Jahren durch unsere Stiftungen für die Schulen in Stormarn geleistet wurde und aktuell wird.
- Wir werden weiter so engagiert handeln und stets versuchen, „aus der jeweiligen Situation das Beste zu machen“.



- **Vielen Dank für die Aufmerksamkeit !**

27.09.2020

25





# Stiftungen der Sparkasse Holstein

## Sparkassen-Stiftung Stormarn

Gemeinnützige, rechtsfähige Stiftung des bürgerlichen Rechts mit Sitz in Bad Oldesloe

### Anlage 6a zum Bericht über die Erfüllung des Stiftungszweckes für das Jahr 2020

Das Leben gestalten lernen:  
Bildung für nachhaltige Entwicklung



Hinweis:

Zum Thema *Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)* sind Ausführungen im gemeinsamen Stiftungsportal der Stiftungen der Sparkasse Holstein ([www.stiftungen-sparkasse-holstein.de](http://www.stiftungen-sparkasse-holstein.de)) zu finden.

## Die globalen Ziele für Nachhaltige Entwicklung



Die von uns angebotenen Lehrgänge sind auf die Tätigkeit vor Ort ausgerichtet und werden maßgeblich durch das gemeinsame, konkrete Wirken und Arbeiten der Teilnehmer/innen an den Lernorten sowie den damit verbundenen persönlichen Austausch und das daraus resultierende Entstehen von persönlichen Netzwerken geprägt. Ein Ersatz durch eine digitale Lösung ist daher nicht sinnvoll.

**Pandemiebedingt wurden im Jahr 2020 alle geplanten Fortbildungsveranstaltungen abgesagt bzw. nicht mehr ausgeschrieben.**

## Tagesfortbildung „Leben gestalten lernen – U3“

In einer gemeinsamen Kooperation laden die Sparkassen-Stiftung Ostholstein und die Sparkassen-Stiftung Stormarn zusammen mit dem Landesbund für Vogelschutz in Bayern (LBV) e. V. zur Tagesfortbildung „Leben gestalten lernen – U3“ ein. Alle Kindergärten und Kindertagesstätten aus den Kreisen Ostholstein und Stormarn werden hierzu eingeladen. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Die Tagesfortbildungen finden im Naturerlebnis Grabau und im Erlebnis Bungsberg sowie im Erlebnis Küchengarten Schloss Eutin statt.

Entsprechend des Wohnortes/ Arbeitsortes wählen die teilnehmenden Erzieherinnen und Erzieher den für Sie passenden Ort oder das Datum aus. Aufgrund der in der Vergangenheit hohen Anmeldezahlen und der großen Nachfrage seitens der Kindertageseinrichtungen finden mehrere Veranstaltungen pro Jahr statt.

Die „Bildung für Nachhaltige Entwicklung“ gilt heute als das allgemein anerkannte Leitbild, wirtschaftliche Leistungsfähigkeit, soziale Gerechtigkeit, ökologische Verträglichkeit sowie demokratische Politikgestaltung zu verbinden und die Zukunftschancen unserer Gesellschaft zu sichern.

Bereits Kinder im Krippenalter entdecken spielerisch und voller Neugierde ihre Umwelt, durch Ertasten, Fühlen haben sie beispielsweise eine große Chance zu entdecken, welche Möglichkeiten zur Mitgestaltung vorhanden sind.

In der praxisbezogenen Fortbildung vermittelt Heidrun Albrecht, Umweltpädagogin und Referentin des LBV, die Methoden, Elemente und Materialien einer Bildung für nachhaltige Entwicklung im Krippenbereich für Unter-Dreijährige. Des Weiteren wird die Bedeutung der Rolle der pädagogischen Fachkraft und der Haltung des Teams in Bezug auf BNE ausgearbeitet.

Zum Abschluss erhalten alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer eine Teilnahmebescheinigung und einen Sammel- und Arbeitsordner mit Informationsmaterial für die praktische tägliche Arbeit.

**Für 2021 sind pandemiebedingt bis zur Mitte des Jahres keine Fortbildungen geplant.**

## Lehrgang „Das Leben gestalten lernen“

In den Kontext der BILDUNG FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG gehört auch das seit 2010 im Auftrag der Sparkassen-Stiftung Ostholstein und der Sparkassen-Stiftung Stormarn unterbreitete spezielle Fortbildungsangebot für Erzieher und Erzieherinnen, wobei auch dieses Angebot für die betreffenden Kindergärten kostenfrei ist.

Kooperationspartner sind das Bildungszentrum für Natur, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein und das Institut für Integrative Studien (infis) der Leuphana Universität Lüneburg.

Zum Abschluss erhalten alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer eine Teilnahmebescheinigung und einen Sammel- und Arbeitsordner mit Informationsmaterial für die praktische tägliche Arbeit.

Aktuell sind diese Lehrgänge ausgesetzt. Ein noch stärker modular ausgerichtetes Fortbildungsangebot ist geplant.

**Für 2021 sind pandemiebedingt keine Fortbildungen geplant.**



# Stiftungen der Sparkasse Holstein

## Sparkassen-Stiftung Stormarn

Gemeinnützige, rechtsfähige Stiftung des bürgerlichen Rechts mit Sitz in Bad Oldesloe

### Anlage 6b zum Bericht über die Erfüllung des Stiftungszweckes für das Jahr 2020



## BILDUNGSKISTEN

In 2018 und 2019 wurde in der Folge einer sehr erfolgreichen und von der Sparkassen-Stiftung Ostholstein geförderten Playmobil-Ausstellung im Jahr 2017 im Ostholstein-Museum und in Zusammenarbeit mit einigen Kindergärten das Projekt „Bildungskisten“ initiiert und erfolgreich in der Praxis getestet.

Die Inhalte der Bildungskisten wurden in einer Ausstellung am Bungsberg gezeigt und über die Presse und Mailing bekannt gemacht. Im Frühjahr 2020 sollte das volle Rollout für die Kindergärten in Ostholstein (und Stormarn) beginnen. – **Doch dann kam Corona ... insbesondere auch aus hygienischen Gründen sowie der weiteren pandemiebedingten Hindernisse in der Bildungsarbeit in den Kindergärten musste die Projektumsetzung gestoppt werden.**

SPIELEND NEUE THEMEN KENNELERNEN  
(GEEIGNET FÜR KINDER AB 4 JAHREN)

## DIE GANZE WELT IN EINER KISTE

KITAS IN  
STORMARN UND  
OSTHOLSTEIN  
KÖNNEN DIE  
BILDUNGSKISTEN  
FÜR 2-4 WOCHEN  
KOSTENLOS  
AUSLEIHEN



Jede Kiste behandelt ein  
Thema mit Bildungsmaterialien wie z.B. Bücher,  
Malvorlagen, Playmobilfiguren und Kamishibai-  
Sets. Die Themen-Kisten  
können auch kombiniert  
eingesetzt werden (etwa  
Feuer im Kaufhaus oder  
Stadt + Wald)

**AKTUELLE THEMEN:**

- Krankenhaus
- Feuerwehr
- Eisenbahn, Cargo, ÖPNV
- Baustelle
- Leben in der Stadt
- Rettungsdienst
- Bauernhof
- Bus, LKW, Transport
- Wald ... und viele mehr!



Im Kindergarten sollten  
begleitend Fachleute  
eingeladen werden, die  
von ihrer Arbeit z.B. als  
Polizistin, Busfahrerin,  
Feuerwehrmann oder  
Sparkassenmitarbeiter  
berichten.

**LEIH-ANFRAGEN  
WERDEN PER MAIL  
UNTER ANGABE DES  
GEWÜNSCHTEN  
LEIHZEITRAUMS +  
KISTEN-THEMAS  
ENTGEGENGENOMMEN**

bildungskisten  
@spkstholstein.de









**Die Projektumsetzung ruht derzeit.**

**Die Umsetzung wird aktuell frühestens im Herbst 2021 beginnen.**



# Stiftungen der Sparkasse Holstein

## Sparkassen-Stiftung Stormarn

Gemeinnützige, rechtsfähige Stiftung des bürgerlichen Rechts mit Sitz in Bad Oldesloe

Anlage 7 zum  
Bericht über die Erfüllung des Stiftungszweckes für das Jahr 2020

# Naturerlebnis Grabau



Das Naturerlebnis Grabau - in gemeinsamer Trägerschaft von Sparkassen-Kulturstiftung Stormarn und Sparkassen-Stiftung Stormarn - hat auch in 2020 – soweit pandemiemäßig möglich - sehr erfolgreich gearbeitet.

Rund 4.000 Schüler und Schülerinnen aus Stormarner Grundschulen bzw. Kinder aus Stormarner Kindergärten haben ihren „Waldtag“ in Grabau verbracht. Nur die Hälfte der sonst gewohnten Besucherzahl ... aber Corona lässt grüßen.

**Der Bericht des pädagogischen Leiters für das Jahr 2020 ist ab Seite 7 zu finden.**

Der vorhandene Internetauftritt für das Naturerlebnis Grabau ([www.naturerlebnis-grabau.de](http://www.naturerlebnis-grabau.de)) ist seit 2013 um sehr liebevoll gestaltete Anwendung für kleine Kinder ergänzt. ([www.kinder-naturerlebnis-grabau.de](http://www.kinder-naturerlebnis-grabau.de))





Nach der in 2012 erfolgten Anerkennung als „Bildungseinrichtung für Nachhaltigkeit“ durch die Landesregierung Schleswig-Holstein wurde auch das Naturerlebnis Grabau am 25.11.2013 in Frankfurt am Main durch die UNESCO als „**Offizielles Dekade-Projekt**“ der Dekade „Bildung für eine nachhaltige Entwicklung“ ausgezeichnet und ist seit dem berechtigt, das weltweit anerkannte Logo zu verwenden.

Das im Berichtsjahr 2020 erneut zu den Ferien - Sommer und Herbst - angebotene Programm wurde wieder sehr gut angenommen. An diesen Aktionen nehmen neben den Kindern auch ihre Eltern, Großeltern oder Onkel bzw. Tanten teil.

Das jährliche Sommerfest erfreute sich eines guten Besucherzuspruchs.

Die Zusammenarbeit mit der Landwirtschaftskammer SH, mit dem Kreisjugendring Stormarn e.V. sowie mit der Autokraft GmbH verläuft weiterhin ohne Probleme.





Bilder aus dem Oktober 2014

Die Infrastruktur wurde 2014 in Grabau stark verbessert: Das seit Beginn vorhandene Containerprovisorium wurde nun durch die Errichtung eines festen Gebäudes aus Holz beendet. Das durch die Sparkassen-Kulturstiftung Stormarn finanzierte Gebäude dient sowohl Lager- wie auch Werkstattzwecken und bietet nebenbei für die eigentliche Bildungsarbeit deutlich verbesserte Möglichkeiten, die insbesondere bei Schlechtwetterlagen (Sturm, Gewitter, Nebel) bedeutsam sind. Die Errichtung erfolgte ohne externe Fördermittel.



Eine Verbesserung der Infrastruktur fand auch im frei zugänglichen Waldbereich des Naturerlebnis Grabau statt.

Dort wurde aus Mitteln der Sparkassen-Stiftung Stormarn für die Kinder ein „Hexenhaus mit Besenseilbahn“ errichtet, das sich seit seiner Fertigstellung einer sehr großen Beliebtheit erfreut.

Das Pädagogikteam nutzt dieses neue „Gebäude“ insbesondere im Rahmen der verschiedenen Ferienprogramme.



Bilder aus dem Oktober 2014

Das zu allen Ferien angebotene Programm wurde 2020 wieder gut angenommen. **Das jährliche Sommerfest musste pandemiebedingt abgesagt werden.**

## Ein eigener Doppelstockbus für das Naturerlebnis Grabau

Die Sparkassen-Stiftung Stormarn hat im Dezember 2014 einen eigenen **Doppelstockbus angeschafft**.

Der Bus verfügt über **93 Sitzplätze** (zuzüglich Fahrersitz und Begleitersitz). Die Indienstnahme erfolgte im Februar 2015. Die für den eigentlichen Betrieb erforderliche Unternehmenszulassung, die fahrzeug-technische und personalwirtschaftliche Betreuung erfolgt durch die Autokraft GmbH, mit der seit vielen Jahren eine gute Kooperation besteht. Die Beschaffung erfolgt ohne externe Fördermittel.

Der Bus wird ganz überwiegend für die Personenbeförderung in Sachen Naturerlebnis Grabau eingesetzt.

Die technische Konzeption des Fahrzeuges beinhaltet neben 65 Sitzplätzen im Oberdeck und 28 Sitzplätzen im Unterdeck (alle mit Anschnallgurten ausgestattet), großzügigem Stauraum und einer abnehmbaren Kugelkopf-Anhängerkupplung die derzeit modernsten Sicherheitsstandards wie z.B. BAS (Bremsassistent), Haltestellenbremse mit Anfahrsperr, Anfahrassistent (Rollsperr mit Schalter auf Instrumententafel und Display-Anzeige), Elektronisches Stabilitätsprogramm (ESP), inkl. Antriebsschlupfregelung (ASR), Stabilisator Vorder- und Hinterachse, Elektronische Niveauregulierung (ENR) unabhängig vom Türstatus, Karosserie-Hebe-Senk-Anlage (jeweils maximal ca. 70 mm abweichend von Normalniveau, getrennt schaltbar an Vorder- und Hinterachse), Rauchmelder im Gepäckraum mit Anzeige am Fahrerplatz, Rückfahrkamera, Abstandsregeltempomat (ART) mit Active Brake Assist (ABA 2), Zusatzfunktion „Stop-and-go“ für Abstandsregeltempomaten (ART), Spurassistent (SPA), Aufmerksamkeits-Assistent (Attention-Assist - ATAS) für Fahrer und einer automatischen Brandlöschanlage mit Detektionsleitung im Motorraum.

Auf eine Bordküche und eine Bordtoilette wurde zugunsten der Zahl der Sitzplätze und im Hinblick auf den geplanten regionalen Einsatz verzichtet. Die Sitze sind auch sehr gut für Erwachsene nutzbar und liegen qualitativ oberhalb des bei Bussen des ÖPNV ansonsten üblichen Standards.



Unten - Blick nach hinten



Unten - Blick nach vorne



Oben - Blick nach hinten



Oben - Blick auf den hinteren Teil



Vorderer Treppenaufstieg



Unser „DIDI“ vor der Taufe auf dem Rathausmarkt in Bad Oldesloe

## Aktueller Flyer

### ANMELDUNG

Die Anmeldung für die Walderlebnistouren und die Ferienprogramme erfolgt über den Kreisjugendring Stormarn.

Tel.: 04531 – 888 – 1010 Weitere Informationen finden Sie  
Mo.-Do.: 09.00 – 18.00 Uhr unter: [www.naturerlebnis-grabau.de](http://www.naturerlebnis-grabau.de)  
Di.: 09.00 – 19.00 Uhr

### PARTNER:INNEN



**Für alle Piraten mit Spieltrieb: Das Konto für den Norden.**

#### Weil Kinderaugen mehr sehen.

Bei 3% Sparzins und der großen Erlebniswelt des kostenfreien Seebärenkontos schlagen Kinder und Elternherzen höher. Mit Seebi Seebär und Fischli Fisch entdecken die kleinen Abenteurer regelmäßig neue Freunde.

[moingiro.de](http://moingiro.de) – für alle Moin-Sager mit Mehrblick



## NATURERLEBNIS GRABAU

Wald bedeutet Leben – das möchten wir Kindern zeigen. Deshalb ist es unser Ziel, Stormarner Kindergärten und Grundschulen einen kostenlosen waldpädagogischen Tag pro Jahr bei uns in Grabau zu ermöglichen. Jedes Jahr nutzen rund 10.000 Kinder das Angebot. Die An- und Abreise erfolgt mit dem modernen Doppelstockbus der Stiftungen der Sparkasse Holstein. Doch nicht nur für Kindergarten- und Grundschulgruppen ist das Naturerlebnis Grabau interessant – Lehrpfad, Waldspielplatz und Niedrigseilgarten sind jederzeit frei zugänglich. Darüber hinaus bieten wir Holsteins Kindern in den Oster-, Sommer- und Herbstferien ein abwechslungsreiches Ferienprogramm an. Das Naturerlebnis Grabau ist von der UNESCO ausgezeichnet und als „NUN-Bildungseinrichtung für Nachhaltigkeit“ anerkannt.



### KLEIDUNG

Die Bekleidung sollte der vorhergesagten Witterung angepasst sein. Deshalb schlagen wir unseren Besuchern vor, folgendes mitzubringen:

- Kleidung, die schmutzig werden darf
- feste Schuhe, zum Schutz der Beine eine lange Hose, eine Kopfbedeckung
- Sitzunterlage
- bei kühler/kalter Witterung mehrere Schichten („Zwiebellook“)
- ggf. Regensachen und Gummistiefel
- ggf. Wechselklamotten

### VERPFLEGUNG

Für die gemeinsame Pause müssen alle ihre eigene Verpflegung dabei haben. Wir empfehlen:

- Trinkflasche mit Wasser oder ungesüßtem Tee
- Brotdose mit ausreichend gesundem Essen
- Tipp: in Absprache kann auch unser Grillplatz genutzt werden

### MÜLL

Einwegverpackungen – und damit Müll – sollten unbedingt vermieden werden. Entstandener Müll wird mitgenommen und über die Kindergärten oder Grundschulen entsorgt.

### ZIELGRUPPE & KOSTEN

Das Programm richtet sich an Kindergartengruppen und Grundschulklassen aus dem Kreis Stormarn. Die Kosten für den Besuch sowie für An- und Abreise werden durch die Stiftungen der Sparkasse Holstein getragen.

### ZEITUMFANG

Die Dauer des Aufenthalts kann nach vorheriger Absprache flexibel gestaltet werden, sollte jedoch mindestens 3,5 Stunden betragen. Die Abfahrt von der Schule oder dem Kindergarten ist ab 8.00 Uhr möglich. Die Rückfahrt aus Grabau ist im Regelfall ab 15.00 Uhr (nach Absprache auch früher) möglich. Die konkreten Zeiten für die Abholung werden mit den Gruppen individuell abgestimmt.

### SCHLECHTES WETTER

Schlechtes Wetter ist, mit der richtigen Kleidung, kein Hinderungsgrund für einen Tag im Wald. Bei Gewitter oder Sturm können die Räumlichkeiten im alten Forsthaus oder im Seminargebäude genutzt werden. Bei vorhergesagten Extremwetterlagen (Orkan) kann der Besuch gegebenenfalls auch verschoben werden.



Bildungseinrichtung für Nachhaltigkeit



Stadt der Weiteckade 2 0 1 4

## Bericht des pädagogischen Leiters des Naturerlebnis Grabau zum Jahr 2020

Im folgenden Jahresbericht wird ein sehr spezielles Jahr 2020 zusammengefasst, welches große Herausforderungen mit sich brachte und auch einen langen Schatten in das kommende Jahr werfen wird. Es soll auf die aktuellen Besucherzahlen sowie neue Entwicklungen im operativen und pädagogischen Sektor eingegangen werden.

Ende Januar machte ein Blick in den Buchungskalender Freude, denn das erste Halbjahr war äußerst gut gebucht. Vor allem der März stach dabei heraus, war er doch fast komplett ausgebucht. **Aber die dunklen Wolken am Horizont waren nicht zu übersehen und die Corona-Pandemie breitete sich mit beeindruckender Geschwindigkeit aus. Ihre umfassenden Auswirkungen machten natürlich auch nicht vor dem außerschulischen Lernort Naturerlebnis Grabau halt.**

Schon während der ersten Gruppenbesuche im Februar reagierte das pädagogische Team. Abstände wurden vergrößert, Kontakte zu den Kindern verringert, pädagogische Aktionen mit erhöhtem Ansteckungsrisiko vermieden und Hygienemaßnahmen verschärft.

**Das Corona-Virus verbreitete sich weiter und Mitte März standen, mit dem Beginn des ersten Lockdowns und geschlossenen Grundschulen sowie Kindergärten auch alle Räder des pädagogischen Betriebs im Naturerlebnis Grabau still. Zweieinhalb Monate ohne staunende Kinder auf Wald-führungen, strahlende Kinderaugen oder Kinderlachen auf dem Waldspielplätzen.**

Erst im Juni kehrte wieder Leben ins Naturerlebnis Grabau zurück. Ein eingeschränkter pädagogischer Betrieb begann. Unter Berücksichtigung von geltenden Hygiene- und Abstandsregeln besuchten die ersten Kindergartengruppen das Naturerlebnis. Vorab wurde ein entsprechendes Hygienekonzept erarbeitet. Dieses wurde im Jahresverlauf immer wieder überdacht und angepasst. Die vielen positiven Rückmeldungen von den Kindern und Erziehern waren der Lohn für entbehrungsreiche Wochen, in denen die Pädagogen des Naturerlebnis gerne mehr zur Verbesserung der Lage beigetragen hätten.

Vor allem für die Vorschüler, der uns besuchenden Kindergärten, für die viele Aktionen als Vorbereitung auf die Schule corona-bedingt nicht stattfanden, konnte so noch ein Ausflug ermöglicht werden.

Auch wenn die Entwicklungen und Auswirkungen der Corona-Pandemie einen großen Teil der pädagogischen Arbeit im Jahr 2020 bestimmt haben, wurden doch auch neue pädagogische Angebote ins Repertoire des Naturerlebnis Grabau aufgenommen. Das große Themengebiet „Insekten“ wurde durch ein Programm zu Wildbienen und ihrer Lebensweise ergänzt. Das Thema Herbst konnte anhand des Zugverhaltens des Storchs ganz neu und aus anderen Blickwinkeln vermittelt werden. Die neuen Programme und Aktionen kamen bei unseren kleinen und großen Besuchern sehr gut an. Zusätzlich wurde die Durchforstungsstation mit weiteren Anwendungsmöglichkeiten erweitert.

Vor den Ferienprogrammen machten die Ereignisse des Jahres 2020 natürlich auch nicht Halt. Das Programm für die Osterferien, mitten im ersten Lockdown, entfiel komplett. In den Herbstferien wurde Kindergärten mit ihren Gruppen der Besuch des Naturerlebnis Grabau ermöglicht und damit das geplante Ferienprogramm ersetzt.

Das Programm der Sommerferien wurde aus Sicht geltender Hygiene- und Abstandsbestimmungen und der anhaltenden Pandemie vollständig überarbeitet.

Mehrere Angebote am Tag, für kleinere Gruppen und mit Aktionen, die kein Infektionsrisiko beinhalten wurden ermöglicht. Eltern-Kind-Erlebnisse standen ja schon immer im Mittelpunkt der Ferienangebote, nun wurde der Focus noch mehr auf Angebote für die gesamte Familie gelegt. Ganz neu, unter Berücksichtigung der oben erwähnten Voraussetzungen, entwickelt wurde eine Waldolympiade. Auf einem anspruchsvollen Parcours konnten Stormarner und, neu, Ostholsteiner Familien auf die Jagd nach dem Waldolympiasieg gehen.

Durch eine zeitliche Staffelung der Besuche, schon bei der Anmeldung, konnten Abstände und Hygiene hierbei in hohem Maße berücksichtigt werden. Darüber hinaus war die Waldolympiade ein großer Spaß und die Rückmeldungen der Teilnehmer in durchweg positiv.

#### Besucherzahlen:

Die Besucherzahlen setzen sich aus den Besuchern des waldpädagogischen Angebots, also Gruppen aus Kindertagesstätten und Grundschulen des Landkreises Stormarn sowie den Teilnehmern der Kinderferienprogramme zusammen. Dazu kommen Besucher aus Sonderveranstaltungen. Auf Grund der speziellen Umstände des Jahres 2020 wird auf einen Vergleich oder eine große Interpretation der Zahlen 2020 verzichtet.

Über alle Kategorien konnte das Naturerlebnis Grabau 2020 insgesamt ca. 4.756 Besucher begrüßen. Davon waren ca. 3.939 Kinder.

#### Kindertagesstätten und Grundschulen:

Das Naturerlebnis Grabau konnte 2020 aus den Kindergärten und Grundschulen des Kreises Stormarn 4.213 (213 Gruppen) Besucher begrüßen. Aus den Kindergärten kamen davon 1.833 (113 Gruppen) Personen und 2.148 (100 Gruppen) Personen aus Grundschulen. Kinder haben an der Gesamtzahl dieser Kategorie einen Anteil von 3.692 Personen.

An der Besucherbefragung haben sich in diesem Jahr ca. 25 Prozent der Gruppen beteiligt. Die Evaluation ergibt, wie schon in den vergangenen Jahren, ein sehr positives Bild. Keiner der Waldpädagogen hat eine durchschnittliche Bewertung seiner Leistung und des Angebotes, die schlechter als die Note 1,2 ist. Das Vormittagsangebot erhält durchschnittlich die Note 1,1 und das Nachmittagsangebot die Note 1,2.

Häufige Rückmeldungen waren mit Dank verbunden, dass überhaupt ein Angebot und damit verbunden Ausflüge ins Naturerlebnis Grabau ermöglicht wurden.

#### Ferienprogramm:

Das Ferienprogramm 2020 bestand, wie oben schon beschrieben, nur aus dem Programm für die Sommerferien. Dabei wurde fast während der kompletten sechs Wochen Programm für Familien angeboten. Nur an einem Tag gab es einen Besuch einer Ferienbetreuung (Hort), diese Zahlen gehen aber aufgrund ihrer Charakteristik in die Gruppenbesuche ein.

413 Personen haben 2020 die Angebote der Ferienprogramme besucht. Davon sind 247 Kinder.

Die Buchungen für die Sommerferien 2020 liefen bedingt durch die Kurzfristigkeit des Angebotes nur schleppend an, so dass die ersten drei Wochen vergleichsweise wenig gebucht waren. Aufgrund der speziellen Lage 2020 konnte erst spät mit einer Bewerbung des Ferienangebotes begonnen und in der Vergangenheit funktionierende Informations- und Verbreitungskanäle (Ferienpass-Anbieter) konnten nicht genutzt werden. Die Auslastung der letzten drei Ferienwochen war deutlich stärker.

Eine zweite Bewerbungsrunde und direkte Bewerbung auf den Spielplätzen und dem Lehrpfad im Naturerlebnis Grabau durch die Waldpädagogen trugen dazu maßgeblich bei.

#### Sommerfest 2020:

Ein Sommerfest fand aus verständlichen Gründen 2020 nicht statt.

#### Zertifikate:

Seit 2012 ist das Naturerlebnis Grabau als Bildungseinrichtung für Nachhaltigkeit zertifiziert. Im Jahr 2017 wurde der Re-Zertifizierungsprozess für weitere fünf Jahre erfolgreich durchlaufen.

#### Kooperationen:

Im Jahr 2020 hat das Naturerlebnis Grabau mit mehreren Kooperationspartnern zusammengearbeitet. Eine Auflistung der Kooperationen ist im Anhang enthalten, sie enthält die verschiedenen Partner und die Art der Kooperation. Auch Partner, die durch die Auswirkungen der Corona-Pandemie 2020 nicht direkt mit dem Naturerlebnis kooperieren konnten bzw. durften sind darin aufgeführt, denn wir freuen uns auf eine weitere Zusammenarbeit im Jahr 2021 und darüber hinaus!

#### Seminarangebot:

Die Seminarräume des Naturerlebnis Grabau wurden auch 2020 von verschiedenen Anbietern für Lehrgänge und Fortbildungen genutzt.

Dabei wurde meist eine waldpädagogische Praxis-Einheit von den Waldpädagogen des Naturerlebnis Grabau angeboten. An den Lehrgängen nahmen ca. 50 Personen teil.

#### Aussicht auf 2021:

Die Corona-Pandemie, mit ihren Veränderungen im gesellschaftlichen, sozialen und persönlichen Leben der Menschen, wird auch die Arbeit im Naturerlebnis Grabau bestimmen. Den Waldpädagogen sind solche Veränderungen auch an unseren kleinsten Besuchern aufgefallen und im Austausch mit anderen Umweltpädagogen bestätigt worden.

Darauf wollen wir eingehen und unsere Angebote nachjustieren bzw. neu ausrichten. Wie können wir trotz Maske, persönlichem Abstand und weniger sozialem Kontakt Menschlichkeit und Wärme transportieren und Eingegrenztheit überwinden. Auffällig war ein verstärkter Bewegungsdrang und fehlender Teamgeist, vor allem bei den Grundschulern – dies wollen wir ebenso berücksichtigen. Darüber hinaus soll ein Focus auf das Leben der Pflanzen gelegt werden. Experimente sollen Einblicke in deren Lebenswelt ermöglichen.

Wir alle wünschen uns, dass wir zu einer, wenn auch neuen und anderen, Normalität zurückkehren können, auch wenn dies ein langer und entbehrlicher Weg wird. Doch vor all dem steht die Gesundheit.

24.02.2021

**Jan Dohndorf**

Pädagogischer Leiter



Kooperationspartner des Naturerlebnis Grabau

- Stiftungen der Sparkasse Holstein (als Träger der Einrichtung)
  - Sparkassen-Kulturstiftung Stormarn  
(Eigentümer der Flächen, der Gebäude und des Sees / Mitträger laufender Kosten)
  - Sparkassen-Stiftung Stormarn (Eigentümer des Doppelstockbusses, Mitträger laufender Kosten)
- Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein  
(Anstellungsträger für das pädagogische Personal)
- Autokraft GmbH  
(Beförderung der Gruppen und Klassen mit dem stiftungseigenen Doppelstockbus)
- Kreisjugendring Stormarn e.V. [KJR]  
(Organisation der Besuchstermine / Anstellungsträger für das Freiwillige Soziales Jahr)  
sowie „Jim`s Bar“ [Jugend im Mittelpunkt]  
(Ausschank alkoholfreier Cocktails während des Sommerfestes)
- Erlebnis Bungsberg [Träger: Sparkassen-Stiftung Ostholstein]  
(Zusammenarbeit auf waldpädagogischer Ebene, Waldpädagogikstand während der Sommerfeste in Grabau und am Bungsberg)
- Erlebnis Küchengarten Schloss Eutin [Träger: Sparkassen-Stiftung Ostholstein]  
(Zusammenarbeit auf pädagogischer Ebene)
- „Kinderbauernhof Horn“, Grabau  
(Ponyreiten und Webe-Stand während des Sommerfestes)
- „Alte Märchenschule“, Willingrade [Frau Sonja Truhn]  
(Märchen-/Geschichtenerzählungen während des Sommerfestes)
- Celler Ritterbund  
(gelebtes Mittelalter, Handwerk und mittelalterliche Spiele während des Sommerfestes)
- „Indianer Kalle“ [Jens Kalle]  
(Indianerprogramm während Ferienprogramm und Sommerfest)
- Erlebniswald Trappenkamp  
(Waldpädagogikstand während des Sommerfestes, Kooperationspartner der Landwirtschaftskammer)
- Wallmuseum Oldenburg  
(Stand auf dem Sommerfest)
- Sparkasse Holstein  
(Stand des „Knax Club“ beim Sommerfest)
- Deutsches Rotes Kreuz, Ortsverein Reinfeld/H.  
(Sanitätsdienst beim Sommerfest)
- Kreis Stormarn
- Ferienpass-Anbieter im Kreis Stormarn:  
Städte Ahrensburg, Bad Oldesloe, Bargteheide, Glinde, Reinbek, und Reinfeld  
sowie die Gemeinden Steinburg und Trittau



# Stiftungen der Sparkasse Holstein

## Sparkassen-Stiftung Stormarn

Gemeinnützige, rechtsfähige Stiftung des bürgerlichen Rechts mit Sitz in Bad Oldesloe

Anlage 7a zum  
Bericht über die Erfüllung des Stiftungszweckes für das Jahr 2020

### 10 Jahre Naturerlebnis Grabau

Das Naturerlebnis Grabau - in gemeinsamer Trägerschaft von  
Sparkassen-Kulturstiftung Stormarn und Sparkassen-Stiftung Stormarn  
- hat im Jahr 2019 bestanden.



# 10 JAHRE NATURERLEBNIS GRABAU

Im Jahr 2019 feierte das Naturerlebnis Grabau sein 10-jähriges Bestehen. Das Thema Nachhaltigkeit steckte vor zehn Jahren noch in den Kinderschuhen. Da war die Idee, jedem Kind einen naturpädagogischen Tag zu ermöglichen, fast schon revolutionär. Bei der Bildung für nachhaltige Entwicklung kommt es auf ein gutes Bildungskonzept an. In Grabau wurde dies inzwischen mehrfach zertifiziert. Die erste Zertifizierung als Bildungseinrichtung für Nachhaltigkeit erfolgte im Jahr 2012. Im Rahmen der UNESCO Weltdekade war das Naturerlebnis im Jahr 2014 offizielles Projekt „Nachhaltigkeit lernen“. Die aktuellste Zertifizierung NUN (steht für norddeutsch und nachhaltig) stammt aus dem Jahr 2017.



## ZAHLEN, DIE BEEINDRUCKEN

Seit der Gründung haben mehr als 80.000 Kinder am Bildungsprogramm in Grabau teilgenommen. Im Jahr 2018 waren 223 KiTa-Gruppen mit 5.197 Kindern und 151 Schulklassen mit 3.718 Kindern im Naturerlebnis Grabau. Auch die jährlich stattfindenden Sommerfeste ziehen zahlreiche Besucherinnen und Besucher an und laden zum Verweilen ein. Damit möglichst viele Kinder in den Genuss der Angebote im Naturerlebnis Grabau kommen, sind die Sparkassen-Kulturstiftung Stormarn und die Sparkassen-Stiftung Stormarn als Eignerinnen des Waldes sowie Trägerinnen des Bildungsprogramms schon manches Mal besondere Wege gegangen. Seit dem Jahr 2015 gibt es etwa einen eigenen Stiftungsbus, der die Schulklassen- und Kitagruppen kostenlos an "ihrem" Tag im Naturerlebnis befördert.

Unterstützt wird das Naturerlebnis Grabau aber auch von weiteren wichtigen Kooperationspartnern in der Region: dem Kreis Stormarn, der Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein, dem Kreisjugendring Stormarn und der Firma Autokraft, die die Busfahrten durchführt.

## BILDUNG SCHAFFT ZUKUNFT

Das Konzept Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) liegt von Beginn an allen pädagogischen Angeboten vom Naturerlebnis Grabau zugrunde. BNE beruht auf der Erkenntnis, dass ökologische Risiken sowie ökonomische und soziale Ungerechtigkeiten weltweit zunehmen, wenn wir unsere derzeitige Art zu leben und zu wirtschaften beibehalten. Kinder sollen verstehen: Mein Handeln hat Konsequenzen – nicht nur unmittelbar für mich und meine Umwelt sondern auch mittelbar für andere. BNE sensibilisiert für die Probleme einer nicht nachhaltigen Entwicklung und vermittelt Gestaltungskompetenzen, die autonomes Handeln und die Partizipation an Entscheidungsprozessen im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung befördern.



## FERIENPROGRAMME UND SOMMERFESTE - GRABAU IST EINE BEGEGNUNGSTÄTTE FÜR FAMILIEN IN DER REGION STORMARN



Neben dem regulären Bildungsangebot an Schulklassen und Kitas aus Stormarn, veranstaltet das Naturerlebnis Grabau auch Ferienprogramme in den großen Sommer-, Herbst- und Osterferien und legendäre Sommerfeste. Die Angebote richten sich an alle Kinder aus dem Kreis und deren erwachsene Begleiter (etwa Mütter, Väter, Omas, Opas, Onkels oder Tanten). So können Kinder, die häufig bereits mit ihrer Schulklasse in Grabau waren, auch ihren Eltern einmal den spannenden Ort zeigen und mit ihnen gemeinsam die Abenteuer erleben, für die das Naturerlebnis seit zehn Jahren in ganz Stormarn bekannt ist.

## ZUKUNFTSMUSIK

Wie geht es nun in den nächsten zehn Jahren weiter? Wir hoffen: Genauso spannend, wie in den vergangenen zehn Jahren! Mit ganz vielen strahlenden Kinderaugen, tollen pädagogischen Konzepten sowie der nötigen Portion Hand und Herz, die die feste Größe Naturerlebnis Grabau im Kreis Stormarn erst möglich macht.





# Stiftungen der Sparkasse Holstein

## Sparkassen-Stiftung Stormarn

Gemeinnützige, rechtsfähige Stiftung des bürgerlichen Rechts mit Sitz in Bad Oldesloe

### Anlage 8 zum Bericht über die Erfüllung des Stiftungszweckes für das Jahr 2020



#### Beruf und Familie im Hansebelt gGmbH

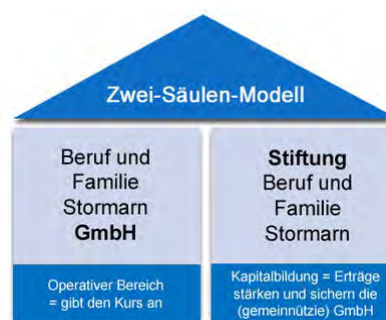
Unter der ursprünglichen Bezeichnung „Beruf und Familie Stormarn“ wurde bereits das Ziel verfolgt, die Zukunftsfähigkeit der Region Stormarn durch mehr Familienfreundlichkeit zu sichern.

Dieses Ziel sollte zunächst erreicht werden durch

- die Sicherung von Betreuungsangeboten für Kinder zur Förderung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie sowie
- ergänzende Maßnahmen der Jugendhilfe durch das Angebot von Bildungs- und Erziehungsmaßnahmen.

Konzeptionell handelte es sich um ein „Zwei-Säulen-Modell“:

Der „Stiftung Beruf und Familie Stormarn“ (Stiftungsfonds in der Bürger-Stiftung Stormarn) war die **„Beruf und Familie Stormarn GmbH“** vorgeschaltet, die ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke verfolgt.



Die im Frühjahr 2012 gegründete gemeinnützige „Beruf und Familie Stormarn GmbH“ hatte sich im Hinblick auf die Nutzer insgesamt positiv entwickelt. So konnten Angebote und Anzahl der Nutzer ausgeweitet werden. Das in der Realität mit Erfolg praktizierte Konzept wurde Modellbeispiel für viele andere Regionen.

Die betriebswirtschaftliche Situation hatte sich dagegen kritisch entwickelt. Die Stiftung wirkte darauf hin, dass seit 2015 Maßnahmen zur Verbesserung der betriebswirtschaftlichen Gesamtsituation erarbeitet wurden. Dabei lag der Fokus sowohl auf der Ausgaben- wie auch auf der Einnahmenseite. Ein Wechsel in der Geschäftsführung unterstützte den gewollten Veränderungsprozess. Ein weiterer Wechsel in 2016 forcierte den Veränderungsprozess.

Die tatsächlichen betriebswirtschaftlich dringlich erforderlichen Änderungen fanden dann in 2016 sowohl auf der Ausgaben- wie auch auf der Einnahmenseite statt und wurden in 2017 und 2018 fortgesetzt. In diesem Zusammenhang weitete die Gesellschaft ihre Aktivitäten auch auf den Kreis Herzogtum Lauenburg aus.

Nach dem der ursprüngliche „Stormarner Gesellschafterkreis“ bereits zuvor erweitert worden war kamen weitere Gesellschafter aus dem Kreis Herzogtum Lauenburg hinzu. Außerdem firmierte die im Handelsregister beim Amtsgericht Lübeck unter „HRB 12099 HL“ eingetragene Gesellschaft folgerichtig im Jahr 2016 um und trägt seit dem den Namen „Beruf und Familie im Hansebelt gGmbH“.

**Aktueller Bericht der Geschäftsführung (02.03.2021)**

Das Jahr 2020 war coronabedingt nicht immer einfach und teilweise standen unsere Angebote nur eingeschränkt zur Verfügung. Darum haben wir uns bei unseren Kunden für deren Treue und die verständnisvolle Zusammenarbeit, trotz der widrigen Umstände, gleich zu Beginn des Jahres bedankt: auf die Beiträge 2021 gab es einen 10%-igen Preisnachlass. Des Weiteren bieten wir in 2021 die Seniorenassistenz noch einmal kostenfrei an.

Dass wir uns auch weiterhin mit den Auswirkungen der Pandemie befassen und flexibel auf das Infektionsgeschehen reagieren müssen, steht außer Frage.

Glücklicherweise dürfen wir aktuell, anders als im Frühjahr 2020, unseren Betreuungsservice anbieten - natürlich unter Einhaltung strenger Hygienestandards. Darüber sind wir sehr froh und werden bis auf weiteres alle Betreuungsanfragen als Notfallbetreuungen ansehen, um unseren Kunden zusätzliche Kosten durch Sonderzeitenabrechnungen zu ersparen.

Was unseren Betreuungsservice vor Ort angeht, ist es vielen Familien eine große Hilfe, dass wir Kinder auch dann betreuen, wenn die Eltern im Home Office arbeiten. Der monatelange Spagat zwischen Erwerbs- und Familienarbeit hat viele von ihnen vor neue und kräftezehrende Herausforderungen gestellt, dann kam nach den Weihnachtsferien noch das Homeschooling dazu. Diese außergewöhnliche Belastungssituation konnten unsere Betreuerinnen zumindest stundenweise entschärfen, indem sie sich bei Betreuungseinsätzen vermehrt um die Erledigung der Hausaufgaben kümmerten oder beim Homeschooling unterstützten.

*Im Rahmen der Seniorenassistenz unterstützt Beruf und Familie im HanseBelt seit Ende Januar 2021 bei der Anmeldung zu Impfterminen. Dieser Service kommt bei den impfberechtigten Senioren und deren Angehörigen sehr gut an und inzwischen konnten wir schon viele Termine vereinbaren, auch in anderen Bundesländern. Besonders hervorzuheben ist, dass wir damit vor allem solche Kunden ansprechen, die in Sachen Kinderbetreuung bisher sehr zurückhaltend waren. Das positive und dankbare Feedback zu dieser Initiative bestärkt uns, in dieser Angelegenheit am Ball zu bleiben.*

*Im 01. Quartal 2021 hat Beruf und Familie im HanseBelt zwei große Neukunden gewonnen: den Edeka Aktivmarkt Söllau mit insgesamt fünf Standorten und die Pelz Group mit ihren drei Betrieben in Wahlstedt. Bedauerlicherweise hat uns allerdings vor ein paar Tagen auch die Kündigung unseres langjährigen Kunden Minimax, Bad Oldesloe, erreicht.*

Die Verschmelzung von Familie und Beruf Ostholstein gGmbH mit der Beruf und Familie im HanseBelt gGmbH macht mittlerweile gute Fortschritte, so dass voraussichtlich im März ein erster Entwurf eines gemeinsamen Gesellschaftervertrages vorliegen wird.



# Stiftungen der Sparkasse Holstein

## Sparkassen-Stiftung Stormarn

Gemeinnützige, rechtsfähige Stiftung des bürgerlichen Rechts mit Sitz in Bad Oldesloe

### Anlage 9 zum Bericht über die Erfüllung des Stiftungszweckes für das Jahr 2020

**Stormarn**  
kulturell stärken

## Jahresbericht 2020



Die Arbeitsgemeinschaft (ArGe) „Stormarn kulturell stärken“ schließt sich zusammen aus dem Kreis Stormarn, der Sparkassen-Kulturstiftung, der Sparkassen-Stiftung Stormarn sowie der Bürger-Stiftung Stormarn, um einem gemeinsamen Ziel näher zu kommen: das kulturelle Angebot kreisweit zu stärken, vor allem mit Bildungsinhalten zu versehen und Angebote und Formate für jüngere Zielgruppen auszuweiten.

Das Jahr 2020 hatte, wie allorts, sehr viele, massive programmatische Einschnitte im rezeptiven Kulturprogramm der ArGe zu verzeichnen. So konnte sowohl Bewährtes, als auch geplantes Neues vielfach nicht stattfinden oder musste spontan so angepasst werden, dass es im digitalen Raum angeboten werden konnte. Direkt zu Beginn der Pandemie wurde auf digitale Angebote Dritter über die gemeinsame Homepage (Kultur in Stormarn) ebenso hingewiesen wie auf Förderoptionen Dritter zur Hilfe der Kulturschaffenden.

Im Jahresverlauf konnten in der Kulturabteilung die im Kulturentwicklungsplan (KEP) beschlossenen zusätzlichen, anteiligen Personalstellen ebenso wie die Stelle der berufsbegleitenden Praktikantin besetzt werden.

Es folgen Veranstaltungsformate und Projekte, die für die ArGe in 2020 realisiert wurden.

### **7. Stormarner Figurentheater Festival: 02. Februar - 29. März 2020**

Ziel des Festivals ist es kreisweit qualitätsvolles Figurenspiel anzubieten, kulturelle Bildung an besonderen Orten zu ermöglichen und partizipatorisch und generationsübergreifend ein kulturelles Angebot vorzuhalten.

In bewährter Tradition der Veranstaltergemeinschaft zwischen der Kreiskulturabteilung und dem Kulturzentrum Schloss Reinbek wurde die Zielsetzung erfolgreich umgesetzt. Zwölf Aufführungen an sieben Orten konnten präsentiert werden. Die Aufführungen im Kreis (Bad Oldesloe, Reinfeld, Hoisdorf, Ahrensburg, Bargtheide, Barsbüttel) waren in der Regel ausverkauft. Das Festival erfreut sich stetiger Beliebtheit. Fester Bestandteil des Festivals ist eine kulturhistorische Ausstellung, die obligatorisch im Krummspanner des Reinbeker Schlosses angesiedelt ist und zahlreiche Besucherinnen und Besucher erreicht.



Fotonachweis:

© T. Lütje\_Fahnen Schloss Reinbek; ©T. Lütje\_Dorfmuseum Hoisdorf Lille Kartoffler;

ARTISANEN, Berlin

### Der Kleine Angsthase

Ein wunderbares Puppenspiel für alle Angst- und Muthasen ab 3 Jahren, frei nach Elizabeth Shaw.

Der kleine Angsthase fürchtet sich vor Dunkelheit, vor Hunden, Gespenstern und großen Jungen. Er fürchtet sich vor allem. Seine Großmutter fürchtet sich ebenfalls vor allem Unbekannten. Doch plötzlich geschieht etwas Unerwartetes, was für ihn eine große Wendung bedeutet. Er überwindet seine Angst, als der Fuchs den kleinen Uli Hasen holen will.

ARTISANEN, Berlin

### Anne Frank

Dokumentarisch, biographisches Theater mit Objekten und Puppen, -Zeitreise eines berührenden Schicksals, was stellvertretend für viele steht.



Das rot- weiss- karierte Tagebuch von Anne Frank hat im Gegensatz zu seiner Autorin wie durch ein Wunder überlebt. Annes Worte werden zum Objekt der Erinnerung; ihre Botschaft, die die Grenzen des Sagbaren aufhebt, lebt weiter. Anfangs hat das Mädchen dieselben Problemen wie Pubertierende heute: Familie, Verliebtheit, Einsamkeit und die Suche nach dem eigenen Ich. Doch das normale Erwachsenwerden bricht brutal ab, sie wird zu einem Flüchtling in ihrer Zeit. Diskriminierung und Unterdrückung, Ausgrenzung und Ungleichheit, wie sie sie im Nationalsozialismus in extremer Zuspitzung erlebt, sind auch heute sehr politisch zentrale Themen.

DIE EXEN

### HÜHNER

Puppenclownerei mit Ei, für Menschen ab 3 Jahren

Das Leben ist kein Spaziergang. Schwierigkeiten stapeln sich – berghoch. Da hilft es auch nicht, wenn die gutgelaunte Nachbarin früh um sieben fröhlich durch's Haus gackert. Was tun? Decke über den Kopf, Beine hoch und Ruhe. Doch ... DING DONG!!! „Guten Morgen, wollen wir zusammen einen Spaziergang machen?“



Clowneskes Puppentheater rund um die Schwierigkeiten des Miteinanders und wie man trotzdem gemeinsam den Berg erklimmt. Denn die Mithühner sind nicht so, wie sie sein sollen, sie sind, wie sie sind. Und das ist gut so!

Ambrella Figurenspiel

### PRINZ ESELOHR

Nach dem spanischen Märchen „Der kleine Prinz mit den Eselohren“ für Menschen ab 4 Jahren

Es waren einmal ... eine Königin und ein König, sie ersehnten sich von Herzen ein Kind. Die Königin schickte eines nachts ihren Gemahl zu den Feen in den Wald – und tatsächlich wurde ihnen noch im selben Jahr ein Prinz geboren.



Die Feen wünschten dem Kind Schönheit und Anmut, Verstand und Aufrichtigkeit. Die letzte Fee aber schenkte ihm Eselohren,

„... damit er nicht hochnäsiger wird!“. Da wurden im Schloss alle Türen und Fenster verschlossen und keiner durfte den Prinzen sehen.

Nur der Barbier erfuhr von dem Geheimnis, doch das wurde ihm fast zum Verhängnis ...



## Figurentheater – Das Dschungelbuch Auftragsproduktion (kulturelle Umweltbildung für Dritt- bis Fünftklässler)

Aufgrund der Corona-Pandemie musste die ursprünglich für April 2020 geplante Premiere des Figurentheaterstücks „Das Dschungelbuch“ auf den Herbst 2020 verschoben werden. Einzig ein interner Endprobenbesuch war möglich, das Stück ist fertig inszeniert, jedoch noch nicht veröffentlicht.

Als jedoch klar wurde, dass auch im Herbst 2020 mit besonderen Infektionsschutzmaßnahmen, besonders an Schulen, zu rechnen war, wurde die Premiere für das Frühjahr 2021 avisiert. Seit November 2020 können die Stormarner Schulen das Stück wieder für ihre dritten bis fünften Klassen buchen; Termine für März wurden bereits wieder abgesagt, für April und Mai sowie Oktober und November 2021 werden selbige angeboten.

Um den Schüler\*innen das Warten auf die Aufführungen vor Ort zu verkürzen, wurde ein teils digitales Begleitprogramm in Kooperation mit der Kreisfachberaterin für kulturelle Bildung erarbeitet. Diese Entwicklung wurde im Rahmen von Digitalisierungsmaßnahmen in Kultureinrichtungen durch das Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur gefördert.

Das Begleitprogramm enthält u.a. Video- und Audiosequenzen, die Figuren aus dem Stück vorstellen und die Kinder in verschiedene thematisch passende Aufgaben einführen. Die teilnehmenden Klassen können sich z.B. mit heimischen Waldtieren, Naturschutz oder auch dem Klimawandel beschäftigen. Das Begleitprogramm enthält auch Aufgabenstellungen für den Musik- und Kunstunterricht und ist somit fächerübergreifend und ganzheitlich angelegt.

Ziel ist es, die Kinder bereits mit den im Stück behandelten Themen und den dort agierenden Figuren vertraut zu machen, bevor das Stück in den Schulen aufgeführt wird. Das Begleitprogramm kann auch als solitäre Unterrichtseinheit wahrgenommen werden – eine Verbindung mit dem Stück ist aber natürlich wünschenswert.

Buchen sie die Materialien des Begleitprogramms, bekommen die Schulen den Link (<https://www.kultur-stormarn.de/das-dschungelbuch/material>) zugeschickt.



Fotonachweis:

© Kultur in Stormarn\_Autogrammkarte Mogli; © C. Grabowski Figuren Das Dschungelbuch ; © Kultur in Stormarn\_Sockenpuppen aus Bastelanleitung für Schulen

## **Sommerbrise – Kultur unter freiem Himmel an besonderen Orten im Kreis 2020 als kostenloses und niederschwelliges Online-Angebot**

Seit sie im Frühsommer 2016 Premiere feierte, präsentierte die Stormarner Sommerbrise jeweils im Juni eines Jahres besondere Kulturerlebnisse und kulturelle Darbietungen unter freiem Himmel. Der Ansatz: Kultur und das Erlebnis besonderer Orte im Kreis – bei möglichst gutem Wetter draußen im Grünen – im Rahmen einer Veranstaltungsreihe zu verbinden.

Im April und Mai 2020 stand die Kulturabteilung vor der Entscheidung, die Sommerbrise aufgrund der Corona-Pandemie und den damit einhergehenden Kontaktbeschränkungen und Schließungen von Kultureinrichtungen abzusagen oder sie alternativ auf eine neue Art und Weise, jedoch im bekannten Zeitrahmen, stattfinden zu lassen. In der ohnehin knappen verbleibenden Vorbereitungsphase konnte nicht mit „analogen“ Veranstaltungen vor Ort geplant werden, wie es unter Einschränkungen im Verlauf des Sommers wieder möglich wurde.

Es wurde die Entscheidung getroffen, die Sommerbrise auch 2020 zu ermöglichen, jedoch in ausschließlich digitaler Form. Relativ kurzfristig wurden dafür Partner\*innen gewonnen, die sich an einem solchen experimentellen Vorhaben mit kulturellen Beiträgen beteiligen wollten. Teilweise wurde auf bereits vorliegende Ideen der Akteur\*innen zurückgegriffen.

Grundlegend für das Gelingen dieser „Stormarner Sommerbrise Digital 2020“ war die Zusammenarbeit mit externen Filmern, die Know-How und Technik beisteuerten, um die kulturellen Beiträge als möglichst professionelle Videos zu produzieren. Ein herzlicher Dank an den Kreisjugendring (KJR), der anteilig seinen Medienpädagogen unterstützend mit technischem und personellem „Know-How“ bereitstellte.

Für die meisten Beiträge taten sich Kulturakteur\*innen und die Videoproduzenten zusammen, um Filme unterschiedlicher Länge für den YouTube-Kanal von Kultur in Stormarn zu produzieren. Dieser wurde eigens für die digitale Sommerbrise eröffnet.

Der Aufruf zur Beteiligung an der Sommerbrise richtete sich vor allem an Kulturschaffende und Kulturakteur\*innen mit Wirkungsort in Stormarn.

### **Nennung und Themen der Beiträge:**

Die Sommerbrise startete am ersten Juniwochenende mit dem Live-Auftritt der Band Drunken Angel und dem „Gastbeitrag“ der Band Indian Summer. Es folgten zwei literarische Beiträge (die Lesung des Autors Martin Liebmann sowie eine musikalisch-literarische Hommage an den Urlaub in „Balkonien“), zwei Videos aus dem Bereich der Bildenden Kunst (eine Reportage über das Werk der Bildhauerin Doris Waschk-Balz sowie eine Führung durch den KunstOrt der Drahtmühle Grönwohld mit der Kulturvermittlerin Patricia Royo) sowie ein Do-it-yourself-Tutorial der MachBar.

Beworben wurde die Sommerbrise u.a. durch Grußbotschaften im Videoformat von Landrat Dr. Görtz sowie Uwe Sommer von der Bürger-Stiftung Stormarn und den üblichen Print- und Online-Kanälen inkl. Social-Media-Plattformen.

Insgesamt wurden die Sommerbrise-Videos gut aufgenommen, sie wurden mehrere Tausend Mal angeklickt und waren insbesondere zum jeweiligen Veröffentlichungszeitpunkt erfolgreich. Sie sind aber auch weiterhin, thematisch gebündelt, in einer Playlist anzuschauen:

[https://www.youtube.com/playlist?list=PLc02zluOrz8B5xY0t9l6t\\_e-CD\\_Euq3fX](https://www.youtube.com/playlist?list=PLc02zluOrz8B5xY0t9l6t_e-CD_Euq3fX).



© T. Lütje Filmaufnahme Landrat; © Drunken Angel © M. Oberwetter\_Sommerbrise Marstall Ahrensburg

### „Mix & Match“ – Förderformat für die Bühne

Auf Initiative von Reinhard Mendel, SPD-Fraktionsvorsitzender und Mitglied im Stiftungsrat der Sparkassenstiftungen, entstand die Idee eines neuen digitalen Formats zur Förderung von Kulturschaffenden während der Corona-Pandemie.

In Anlehnung an das Format eines Stormarner Musik- oder Kulturfestivals, das Künstler\*innen eine Auftrittsplattform und finanzielle Unterstützung im Rahmen angemessener Gagen bieten sollte, entwickelte sich das Umsetzungskonzept einer Open Stage.

Im Fokus stand von Anfang an der Anspruch, unterschiedlichen Musiker\*innen, aber auch Künstler\*innen aus anderen Kultursparten eine kooperative Auftrittsplattform zu bieten. Unter dem Motto „Mix & Match“ wurde der Anspruch formuliert, Kulturschaffende verschiedener Genres zusammenzubringen, sodass neue und unerwartete Kulturerlebnisse entstehen würden. Man war sich einig, keine reinen Individualauftritte zu ermöglichen und professionell aufnehmen zu lassen, sondern ein kooperatives Musikevent zu schaffen – trotz und gerade aufgrund der Covid-Problematik.

Der Projekttitle wurde um „Open Stage Stormarn“ ergänzt, womit ausgedrückt werden sollte, dass die Aktion für alle (professionell arbeitenden) Musiker\*innen offen war. Die zu fördernden Kulturschaffenden sollten vorzugsweise aus dem Kreis kommen; dies war jedoch keine obligatorische Voraussetzung.

Mit dem Kultur- und Bildungszentrum (KuB) in Bad Oldesloe konnte nicht nur ein Organisationspartner, sondern auch ein Auftrittsort gefunden werden. Hier waren auch die technischen und räumlichen Voraussetzungen gegeben, um die Performances zu filmen und gleichzeitig die Abstandsregelungen einzuhalten.

Die Organisationspartner Kreiskulturabteilung und KuB konnten insgesamt 14 Künstler\*innen für das Projekt gewinnen, darunter Sängerinnen, Instrumentalisten und Tänzerinnen. Zunächst traten die Kulturschaffenden in ihren gewohnten Bands und Konstellationen auf – ohne Beteiligung von Publikum wagten sie z. T. neue Konstellationen in der Begegnung zwischen Tanz und Musik.

Die gemeinsame Bühne wurde dann mit einer eigens arrangierten Version des Beatles-Klassikers „Hey Jude“ erobert. Es entstand eine knapp 10-minütige, interkulturelle Performance, die, genau wie die einzelnen Videos der Bands und Künstler\*innen, Anfang September auf dem YouTube-Kanal von Kultur in Stormarn veröffentlicht wurde.

Die fünf Videos erzielten zahlreiche Aufrufe, neue Künstler\*innen-Kontakte bereicherten das Miteinander ebenso wie die gute mediale Berichterstattung über das Projekt – so blieb ein wenig Kultur, in Zeiten von Corona, dennoch sicht- und erlebbar.

Auch die Videos von „Mix und Match“ sind in einer Playlist zusammengefasst:

<https://www.youtube.com/playlist?list=PLc02zluOrz8BapLXVWde4zNwStJnAPGRm>.



© T. Lütje, Filmaufnahme Mix and Match; © Offen\_KUB\_R.Mendel, I. Kautter, T. Lütje; © Kultur in Stormarn Mix and Match

Bad Oldesloe, 24.02.2021

Tanja Lütje

KREIS STORMARN



Stabsbereich Kultur


**Stormarn**  
kulturell stärken

 Stiftungen der Sparkasse Holstein  
Sparkassen-Kulturstiftung Stormarn



 KULTUR IN  
STORMARN 

 Stiftungen der Sparkasse Holstein  
Sparkassen-Stiftung Stormarn

 Bürger-Stiftung  
Stormarn